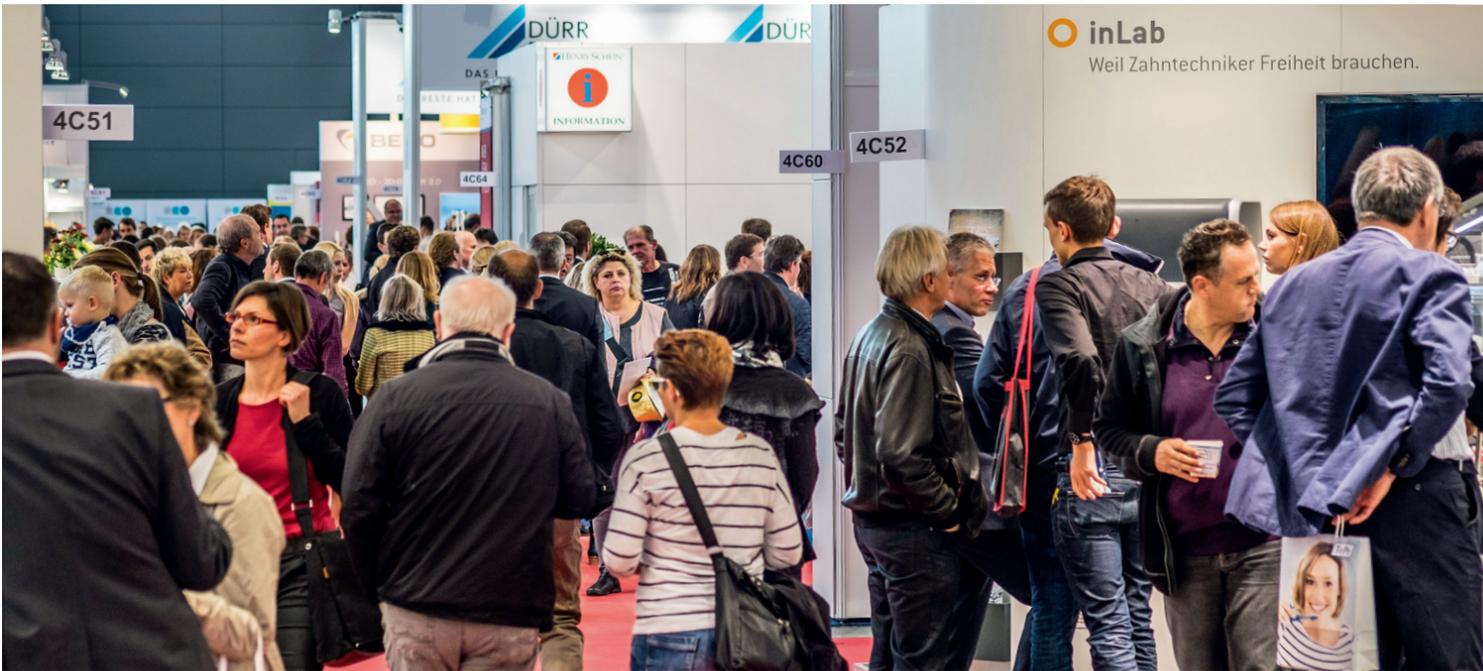


# DZtoday

Messtipps der Dentalzeitung

ANZEIGE

## Fachdental Südwest • 21. und 22. Oktober 2016



**Fachdental Südwest 2016**  
**Freitag, 21. Oktober 2016**  
**Samstag, 22. Oktober 2016**

Öffnungszeiten:  
Freitag 11.00–18.00 Uhr  
Samstag 9.00–16.00 Uhr

Veranstaltungsort:  
Messe Stuttgart, Halle 6

Veranstalter: Veranstalter der Fachdental Südwest 2016 ist die Landesmesse Stuttgart GmbH.

Kontakt: Das Kompetenzteam Medizin & Gesundheit der Landesmesse Stuttgart GmbH ist bewährter Ansprechpartner in allen organisatorischen Abwicklungsfragen.  
Messeplazza 1, 70629 Stuttgart  
Tel.: 0711 18560-0

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.fachdental-suedwest.de](http://www.fachdental-suedwest.de)

## Zahnbehandlung mit Komfort auf der Fachdental Südwest

Im Fokus: Hightech mit Wohlfühlklima in der Praxisausstattung sowie Ergonomie und Workflow in modernen Behandlungskonzepten.

# FACH DENTAL SÜDWEST 2016

■ (Messe Stuttgart/DZ today) - Etwa 90 Prozent aller Zahnärzte leiden im Laufe ihres Berufslebens an Schmerzen im Nacken-, Schulter- und Wirbelsäulenbereich. Bis zu 7,55 Prozent müssen sich sogar der Berufsunfähigkeit stellen - ein enormer Risikofaktor in der von Selbstständigkeit geprägten Branche. Somit ist es kein Wunder, dass der Komfort in den Behandlungszimmern immer mehr in den Fokus rückt. Gleichzeitig werden auch die Patienten an-

spruchsvoller: sie vergleichen, wollen sich fachlich und menschlich gut aufgehoben fühlen - die Zahnarztpraxis erhält ein Ambiente der Entspannung und Erholung. Dies beginnt bei der Wandfarbe sowie dem Interieur Design und endet bei ergonomischen Behandlungsstühlen, deren Hard- und Softwarekomponenten sich nahtlos in den digitalen Workflow einfügen. Waren vor etwa 150 Jahren noch samtene Holzstühle mit einem Flaschenzug zur

Höhenregulierung das Maß aller Dinge, gilt es heute sowohl für Patienten als auch Ärzte, die Behandlung so angenehm wie möglich zu gestalten.

Den technologischen Fortschritt erlebbar machen - das hat sich die Fachdental-Messe in Stuttgart zur Aufgabe gemacht. Mehr als 230 Aussteller präsentieren vom 21. bis 22. Oktober 2016 in Stuttgart ihre Produktneuheiten und Branchentrends rund um die Zahngesundheit.

### Mit Konzept zum Erfolg

Mit der Praxisgründung gilt es, ein klar definiertes, individuelles Praxis-konzept als Leitfaden zu entwickeln, um auch langfristig erfolgreich zu sein. Dies kostet viel Zeit, um Informationen einzuholen und fundierte Entscheidungen zu treffen. Das ganzheitliche Praxiskonzept fängt mit gesetzlichen Vorgaben wie den RKI-Richtlinien und DIN-Normen an, geht über die Planung der Räumlichkeiten inklusive der Farbauswahl, die sich in vielen Details und im Interieur der Praxis widerspiegeln, und endet bei den Behandlungswerkzeugen und

-instrumenten. Mit Liebe zum Detail wird der oft sterilen, kühlen Atmosphäre einer klassischen Zahnarztpraxis ein Wellnesscharakter verliehen.

Fortsetzung auf Seite 4

### Inhalt

grüßworte	2
aktuelles	4
statements	12
wissenschaft	14
veranstaltung	22
unternehmensinformationen	26
herstellereinformationen	28
	30

ANZEIGE

Halle 6  
Stand 6B69

CERAMAGE UP

So schichtet man heute

SHOFU  
[www.shofu.de](http://www.shofu.de)

Competent. Reliable. Irresistible.

Halle 6  
Stand G55  
Will ich!

15% auf Messebestellungen

Brauch' ich!

Brille & Fotoaktion in Halle 6 am Stand G55.

USTOMED INSTRUMENTE

ANZEIGE

HALLENPLAN innenliegend

## Grußwort



Fritz Kuhn  
Oberbürgermeister Stuttgart

Liebe Besucherinnen und Besucher, sehr geehrte Ausstellende,

am 21. und 22. Oktober 2016 findet bei uns auf der Messe Stuttgart erneut die Fachdental Südwest statt. Hierzu heiße ich Sie ganz herzlich in der Landeshauptstadt Stuttgart willkommen.

Als wichtigste Fachmesse für die Dentalbranche in Süddeutschland zählt sie mit den Global Playern aus Dentalhandel und -industrie, aber auch zahlreichen jungen, innovativen Unternehmen zu den größten und erfolgreichsten Fachdental-Veranstaltungen in unserem Land. Vertreten sind neben den Marktführern der Dentalindustrie und des Handels auch die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg sowie weitere Partner.

Im Fokus der Fachmesse steht in diesem Jahr der digitale Workflow – von der digitalen Planung bis zur fertigen zahntechnischen Arbeit. Diese Thematik stellt sich als logische Konsequenz vor dem Hintergrund einer zunehmenden Digitalisierung in nahezu allen Bereichen unserer Lebenswelten.

Zusätzlich bietet die Fachmesse an beiden Tagen ein breites Produktspektrum und ein interessantes Fortbildungsangebot. Das umfassende Rahmenprogramm sowie das Symposium des Dental Tribune Study Clubs mit zahlreichen Fachvorträgen ergänzen die Ausstellung.

Lassen Sie Ihren Messetag mit einem Besuch der Sehenswürdigkeiten Stuttgarts oder der Filder-Region ausklingen. Hier erwartet Sie ein vielfältiges kulturelles Angebot und internationale Gastronomie. Oder Sie wählen einen Ausflug in die kulinarisch reichhaltige schwäbische Küche.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden und erfolgreichen Messebesuch, einen angenehmen Aufenthalt und nicht zuletzt auch einige erholsame Stunden hier bei uns in Stuttgart.

Ihr Fritz Kuhn  
Oberbürgermeister Stuttgart

## Wirtschaftlicher Nutzen moderner Dentaltechnik

Der Trend zur Digitalisierung schreitet auch in den Zahnarztpraxen unaufhaltsam voran. Digitale Bildgebung und digitales Röntgen, 3-D-Drucker, CAD/CAM-Technologie und Planungssoftware halten zunehmend Einzug in den Praxisalltag. Laut Hersteller sollen damit mehr Präzision, eine reproduzierbar höhere Qualität des Zahnersatzes, mehr Sicherheit und Komfort in der zahnärztlichen Behandlung und kosteneffizientere Praxisstrukturen erreicht werden, immer mit dem übergeordneten Ziel vor Augen, die Qualität der Patientenversorgung nachhaltig zu verbessern.

Im Praxisalltag ist aber festzustellen, dass nicht jedes computergestützte digitale Verfahren automatisch zu einer qualitativ höherwertigeren und kostengünstigeren Patientenbehandlung führt, als vergleichbare analoge Verfahren. Deshalb sollten Zahnärztinnen und Zahnärzte diesbezügliche Marketingversprechen kritisch reflektieren. Für die moderne Dentaltechnik be-

steht die unabdingbare Notwendigkeit, vor allem praxisbewährte Produkte zu entwickeln und diese vor dem Praxiseinsatz umfassend zu prüfen, um den hohen Ansprüchen der Zahnärzte an Praktikabilität und einfacher Anwendung vollends gerecht zu werden.

Eine ebenso wichtige Rolle bei der Anwendung der digitalen Technik im Praxisalltag spielen auch die Faktoren Kosten und Personal. Die neuen Techniken und Verfahren sollten vom Praxisinhaber und dem Praxisteam schnell und unkompliziert erlernbar und umsetzbar sein, denn Zeit stellt zusätzlich zu den Anschaffungsinvestitionen einen nicht zu unterschätzenden Kostenfaktor dar. Erst wenn sich der Einsatz der digitalen Technik für den Zahnarzt wirtschaftlich lohnt, wird er als Käufer auch überzeugt sein zu investieren.

Mein Appell an alle Besucherinnen und Besucher der diesjährigen Fachdental Südwest: Lassen Sie sich von dem umfangreichen Messeangebot inspirieren und gewinnen Sie neue be-



Dr. Udo Lenke  
Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

rufliche Impulse. Dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg und gute Gespräche.

Ihr Dr. Udo Lenke  
Präsident der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

## Digital und analog

Digitaler Workflow – vom Scan zum Zahnersatz. Dieser griffige Slogan für eines der drei Schwerpunktthemen der Fachdental Südwest 2016 verdeutlicht die rasante Entwicklung im Bereich Digitalisierung der Zahnarztpraxis: Die Digitalisierung in Bezug auf die Außendarstellung der Praxis ist heute schon als Standard anzusehen. Die Homepage der Praxis ist inzwischen zu einem wichtigen Instrument der Information und Kommunikation mit den Patientinnen und Patienten geworden. Sie bietet den Patientinnen und Patienten u. a. Informationen zum Praxisteam und zum Behandlungsspektrum und sie ermöglicht den Kontakt zur Praxis sowie Terminvereinbarungen auch zu Zeiten, in denen die Praxis nicht geöffnet ist. Moderne Software zur Praxisverwaltung, elektronische Patientendatei und – kontinuierlich ansteigend – digitales Röntgen sind weitere Tools, die seit Jahren in die Praxen Einzug halten und ohne die langfristig die Führung des modernen Unternehmens Zahnarztpraxis nicht mehr möglich sein wird.

Der Slogan „Vom Scan zum Zahnersatz“ weist den weiteren Weg der Digitalisierung. Er verspricht einfachere Arbeitsabläufe, mehr Komfort, höhere Präzision. Abdrücke mit Würgereiz sind Geschichte. Nach dem Scannen der präparierten Zähne folgt im digitalen Workflow



Dr. Ute Maier  
Vorsitzende des Vorstandes der KZV BW

die Übermittlung der Daten an das Labor und dort dann die Herstellung des Zahnersatzes mittels CAD/CAM. Die „Fehlerquelle“ Mensch wird auf ein Minimum im Arbeitsablauf reduziert. Doch bei all den zu begrüßenden digitalen Errungenschaften wird die Versorgung glücklicherweise nach wie vor von der Zahnärztin bzw. dem Zahnarzt persönlich geplant, die Zähne noch persönlich beschliffen und der Zahnersatz immer noch persönlich einprobiert und zum Schluss eingesetzt. Nicht alles lässt sich durch Maschinen ersetzen und das ist auch gut so. Für die Zahnärztin und den Zahnarzt stehen grundsätzlich die Patientin und der Patient mit ihren spezifischen Be-

dürfnissen, bei freier Therapieentscheidung und mit individueller Versorgung im Mittelpunkt. Freiberuflich tätige Zahnärztinnen und Zahnärzte handeln unabhängig und professionell zum Wohle der Patientinnen und Patienten, sie sichern überdies die zahnmedizinische Versorgung. Deshalb ist es so wichtig, gesellschaftlich wie politisch die Freiberufler nachhaltig zu stärken und Zahnmedizin nicht auf rein mechanistische oder digitale Aspekte zu reduzieren.

Die weiteren Themen – „Hygiene in Praxis und Labor“ und „Zahnerhaltung – Prophylaxe, Reinigung und Therapie“ – sind ebenso von hoher Relevanz für den Berufsstand. Allen drei Themen ist gemeinsam, dass unser Berufsstand optimale Rahmenbedingungen zur Realisierung der Anforderungen benötigt. Dafür setzen wir uns in der KZV BW tagtäglich ein.

Ich wünsche Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, aufgrund des vielfältigen Angebots der Fachdental Südwest viele interessante Einblicke und neue Erkenntnisse für Ihre Praxis.

Ihre Dr. Ute Maier  
Vorsitzende des Vorstandes der KZV BW

ANZEIGE

Besuchen Sie uns in Halle 6 am Stand 6F02

### EverClear™

der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe von EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.

EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ – und Sie haben die Präparation immer klar im Blick!

Sie sehen, was Sie sehen wollen – immer!

I.DENT Vertrieb Goldstein  
Kagerbauerstr. 60  
82049 Pullach

tel +49 89 79 36 71 78  
fax +49 89 79 36 71 79

info@ident-dental.de  
www.i-dent-dental.com

www.dz-today.info

# VistaVox S: Das 3D von Dürr Dental.

DÜRR DENTAL AG · Höpfigheimer Straße 17 · 74321 Bietigheim-Bissingen



**Mehr Diagnostik – weniger Strahlung:** Weil sich das Abbildungsvolumen von VistaVox S an der menschlichen Anatomie orientiert, erfassen Sie mit einer einzigen Patientenpositionierung beide Kieferbögen. Und das bei ergonomischer, intuitiver Bedienung, u.a. via 7"-Touchdisplay. Zusätzlich liefert Ihnen VistaVox S dank S-Pan-Technologie perfekte 2D-Aufnahmen. **Mehr unter [www.duerrdental.com](http://www.duerrdental.com)**

**DÜRR  
DENTAL**  
DAS BESTE HAT SYSTEM

# Zahnbehandlung mit Komfort auf der Fachdental Südwest

Im Fokus: Hightech mit Wohlfühlklima in der Praxisausstattung sowie Ergonomie und Workflow in modernen Behandlungskonzepten.

Fortsetzung von Seite 1

„Entspannungsmusik, angenehme Beleuchtung und Raumduft runden das Wohlfühlkonzept der Praxis von heute ab“, erklärt Joachim Sauter, Abteilungsleiter der Messe Stuttgart. „Dass alle Geräte in den Praxen auf dem aktuellen Stand der Technik sind, ist vielen Patienten sehr wichtig und gibt ihnen das Gefühl, in den richtigen Händen zu sein.“ Ein

breites Angebot vom Konzept bis hin zur modernen Einrichtung der eigenen Praxis präsentieren die Dentaldepots und Unternehmen auf der Fachdental-Messe in Stuttgart.

## Ergonomie am Behandlungstisch

Im Schnitt ist eine Behandlungseinheit 17 Jahre lang im Einsatz, umso bedachter sollte die Entscheidung für das richtige Gerät ausfallen. Die

Fachdental-Messe zeigt, wie sich hierbei Funktionalität, Komfort und neueste Technologien im Behandlungszimmer kombinieren lassen. Bei modernen Behandlungseinheiten lässt sich hierfür nicht nur die Nackenstütze motorisch verstellen, sondern auch die Sitzfläche für besonders große Patienten anpassen. Somit ist auch eine sogenannte „12-Uhr-Behandlung“ – ein Behandlungskonzept, das es dem Zahnarzt ermöglicht, in einer ergonomischen und rückenfreundlichen Behandlungsposition zu arbeiten – die auf minimaler Anstrengung beruht, mit den praktikablen Stühlen möglich. Grundlage für die Arbeitsweise ist eine natürliche und stabile Körperhaltung. Ob mit Werkzeugfächern in der Rückenlehne oder Tray-Anordnungen, die nur eine Armlänge entfernt das Behandlungsbesteck bereithalten – die natürliche Arbeitshaltung hält Einzug in den Praxen.

Doch auch der Komfort für Zahn-techniker und Laboranten kann dank des digitalen Workflows erhöht werden: Im 3-D-Druck werden ganze Kieferprothesen in kürzester Zeit gefertigt und das mit Materia-



lien, die in herkömmlichen Gussverfahren nicht einmal einsetzbar wären. Die Forschung geht noch einen Schritt weiter und drückt bereits Knochen, die lebende Zellen enthalten oder Gewebe mit feinsten Blutgefäßen. Hierdurch lassen sich zukünftig Prothesen fertigen, die nicht nur auf ästhetische Weise dem natürlichen Vorbild gleichen.

## Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand D15 auf der Fachdental Südwest zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis-konzepte und Laborkonzepte zu sichern. ◀



# Messe Stuttgart peilt erneut Bestmarke bei Umsatz und Ergebnis an

2015 erfolgreichstes ungerades Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte.

■ (Messe Stuttgart) – Die Messe Stuttgart ist weiter auf Wachstumskurs. Das Unternehmen erwartet für das abgelaufene Geschäftsjahr einen Gesamtertrag in Höhe von rund 115 Millionen Euro. Aus dem Gesamtertrag der Landesmesse Stuttgart GmbH wurde ein Ergebnis von rund 8 Millionen Euro vor Pacht und Ertragssteuer erwirtschaftet. „2015 war das erfolgreichste ungerade Geschäftsjahr unserer Geschichte. Im Verhältnis zu den vergleichbaren Jahren 2013 und 2011 konnten wir beim Umsatz fast 20 Prozent zulegen“, bilanziert Ulrich Kromer von Baerle, Sprecher der Geschäftsführung, bei Vorlage der vorläufigen Geschäftszahlen. Für das laufende Geschäftsjahr 2016 werden erneute Bestmarken prognostiziert. „Wir wollen uns einen Rekordumsatz und ein Ergebnis von 20 Millionen erarbeiten“, sagt Geschäftsführer Roland Bleinroth.

Ein Grund für die gute Unternehmensentwicklung in 2015: Der Messe Stuttgart ist es gelungen, im turnusmäßig schwachen ungeraden Jahr, eine neue Messe zu platzieren. Die Moulding Expo, Internationale Fachmesse für Werkzeug-, Modell- und Formenbau, war gleich im ersten Jahr ein voller Erfolg. 620 Aussteller aus 28 Ländern und 14.000 Besucher waren dabei. „Im deutschen Messewesen hat es nicht viele Veranstaltungen gegeben, deren Debüt so erfolgreich war“, resümiert Ulrich Kromer.

Ein weiterer Grund: Die etablierten Veranstaltungen im Geschäftsjahr

konnten allesamt zulegen. Die Stuttgarter Urlaubsmesse CMT vermeldete einen Aussteller- und Besucherrekord, noch nie kamen mehr Besucher zu den Frühjahrsfesten (90.000), das neue Messeduo „veggie & frei von“ überzeugte beim Messeherbst 2015 und die Weltleitmesse für Rollläden, Tore und Sonnenschutz, „R+T“, hat erneut eigene Rekorde gebrochen (60.000 Besucher aus 122 Ländern, 900 Aussteller, 649 davon aus dem Ausland).

Starke Zahlen lieferte auch der Geschäftsbereich rund um die Gastveranstaltungen und Kongresse auf dem Stuttgarter Messegelände. Die Messen Motek, Blechexpo und RETRO CLASSICS belegten nahezu alle Messehallen.

Insgesamt präsentierten 19.847 Aussteller ihr Angebot in Europas modernstem Messezentrum – mehr als in einem ungeraden Jahr je zuvor. Mit einem Hallenumschlagsfaktor von 13,9 gehörte die Messe Stuttgart 2015 erneut zu den am besten ausgelasteten Messegeländen in Deutschland. Die Anzahl von 58 Messen am Standort Stuttgart setzt sich aus 36 Eigenveranstaltungen und 22 Gastmessen zusammen. 1,13 Millionen Besucher waren bei den Veranstaltungen in den Messehallen und im Internationalen Congresscenter zu Gast.

## Internationalisierungsstrategie greift

Weitere Erfolge in der Internationalisierung der Messe Stuttgart konnte zum Abschluss des 75-jährigen Jubi-

läumsjahrs Geschäftsführer Roland Bleinroth verkünden: „Fast 30 Prozent der Aussteller kamen in 2015 aus dem Ausland, zehn Prozent der Besucher. Das sind Spitzenwerte.“ 15 Messen mit 3.000 Ausstellern und mehr als 200.000 Besuchern hat das Unternehmen im vergangenen Jahr im Ausland veranstaltet. „Wir werden hier in 2016 noch eine Schippe drauflegen und versuchen, im Ausland gleich fünf neue Veran-

staltungen zu entwickeln“, kündigt Roland Bleinroth an. Die „R+T“ fand im Juni zum ersten Mal in Südamerika (São Paulo, Brasilien) statt, die „AMB“ im Mai erstmals im Iran (Teheran). In der Türkei (Ankara) fand im September die neue Solarmesse „SOLAR Plus“ statt, in China (Nanjing) im Oktober die Bildungsmesse „Education+“. Einen Slow Food Market gab es in der Schweiz ab 2016 auch am Standort Bern.

## Neue Messethemen gehen an den Start

Zwei neue Messethemen hatten 2016 in Stuttgart Premiere. Im Juni 2016 platzierte die Messe mit der Veranstaltung MORGENSTADT Urban Solutions eine zentrale Plattform für Bürgermeister, Wirtschaftsförderer, Technologie-Lieferanten, Verkehrsunternehmen, Finanzdienstleister und

Fortsetzung auf Seite 6





CREATE IT.

Halle 6, Stand 6G29

# 2 in 1

## ULTRASCHALL x PULVERSTRAHL



Das neue Gesicht Ihrer Prophylaxe.

# Varios Combi Pro

Komplettlösung für die Oralhygiene:  
Ultraschall, Pulverstrahl, supragingival, subgingival.

**NSK Europe GmbH**

TEL.: +49 (0)6196 77606-0  
E-MAIL: info@nsk-europe.de

FAX: +49 (0)6196 77606-29  
WEB: www.nsk-europe.de

# Messe Stuttgart peilt erneut Bestmarke bei Umsatz und Ergebnis an

2015 erfolgreichstes ungerades Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte.



Fortsetzung von Seite 4

alle weiteren Akteure, die Verantwortung für die Gestaltung der Zukunft von Städten und großen Ballungsräumen übernommen haben. Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt von Messe Stuttgart und Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation, IAO. Unterstützt wurde die MORGENSTADT Urban Solutions von der Stadt Stuttgart und der Region Stuttgart.

Die Comic Con Germany öffnete ebenfalls im Juni 2016 erstmals ihre Pforten. Sie ist Plattform für Fans von Comics, Videospielen, Film, TV-Serien, Anime, Manga, Audio-books und Cosplay. Mit über 30.000 m<sup>2</sup> ist die Comic Con Germany die erste Großveranstaltung rund um das Thema Popkultur im süddeutschen Raum.

Neu auf dem Stuttgarter Messegelände sind in 2016 die Messe Pest-Protect (Schädlingsbekämpfung) und im Oktober der Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Die INTERVITIS INTERFRUCTA, die internationale Technikmesse für Wein und Saft, geht im November 2016 modernisiert und künftig im Zweijahresturnus an den Start. Sie wird um das Thema Sonderkulturen (HORTITECHNICA) erweitert, richtet sich erstmals auch an Produzenten von Spargel, Erdbeeren, Salat und Hopfen.

## Info

### Anreise mit dem Auto

Die Messe Stuttgart und das ICS Internationales Congresscenter Stuttgart liegen 13 km von der Stuttgarter Stadtmitte entfernt und in direkter Nähe zum Stuttgarter Flughafen. Bitte folgen Sie der Beschilderung in Richtung Flughafen. Die Messe Stuttgart und das ICS sind unmittelbar an die A8 und die B27 angeschlossen.

### Anreise auf der A8

Aus Richtung Stuttgart an der Anschlussstelle Stuttgart/Degerloch die Autobahn verlassen und auf den Messe- und Flughafenzubringer fahren. Danach direkte Zufahrt zum Parkhaus über der A8. Aus Richtung München besteht kurz vor der Messe eine direkte Ausfahrt von der A8 in das Parkhaus über der Autobahn.

### Anreise auf der B27 aus Richtungen Stuttgart/Tübingen

Aus beiden Richtungen können die Parkplätze am Westrand des Messe- und Kongressgeländes angesteuert werden. Oder weiter über die L1192 in das Parkhaus über der A8.

### Eingabe Navigationssystem

Flughafenstraße/Flughafen  
70629 Stuttgart

### Feinstaubplakette

Seit 2008 können für stark mit Feinstaub belastete Zonen Fahrverbote für bestimmte Fahrzeuge verhängt werden. Sie werden durch das Verkehrsschild „Umweltzone“ gekennzeichnet. Auch in Stuttgart gibt es seit dem 1. März 2008 eine solche Umweltzone. Sie umfasst das gesamte Stadtgebiet. Da die Messe Stuttgart außerhalb des Stuttgarter Stadtgebiets liegt, benötigen Sie für den Messe- oder Kongressbesuch keine Umweltplakette. Berücksichtigen Sie bitte, dass Sie bei einem anschließenden Besuch der Stadt bzw. bei Übernachtungen im Stadtgebiet eine Feinstaubplakette benötigen.

### Anreise mit der Bahn

Über das Bahnnetz (ICE, IC, InterRegio) ist Stuttgart direkt mit 13 europäischen Hauptstädten verbunden. Der Stuttgarter Hauptbahnhof befindet sich in der Stadtmitte, etwa 13 Kilometer vom Flughafen Stuttgart und der Messe Stuttgart entfernt. Vom Stuttgarter Hauptbahnhof geht es mit der S-Bahn S2 oder S3 in Richtung Stuttgart Flughafen/Messe Stuttgart. Die Fahrtzeit zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und der Messe Stuttgart beträgt 27 Minuten. Von 4.55 Uhr (bzw. 5.25 Uhr an Sonn- und Feiertagen) bis 0.25 Uhr verkehren die S-Bahnen ab Hauptbahnhof alle 10 bzw. 20 Minuten. Vom Flughafen/Messe Stuttgart in Richtung Hauptbahnhof fahren die Bahnen zwischen 5.08 Uhr (bzw. 5.48 Uhr an Sonn- und Feiertagen) und 0.08 Uhr.

### Bau der neuen Paul Horn Halle (Halle 10)

Bereits begonnen hat zum Jahreswechsel der Bau der neuen Halle 10 und die Aufwertung des Eingangs West. Die neue Halle soll eine Ausstellungsfläche von rund 14.600 m<sup>2</sup> umfassen – bei einer Gesamtfläche der Messe von dann rund 120.000 m<sup>2</sup>. Die Vergrößerung und Aufwertung des Eingangs West um rund 3.000 m<sup>2</sup> ermöglicht es, das Messegelände von zwei Seiten gleichzeitig besser zu bespielen und die Besucherströme unterschiedlicher Veranstaltungen einfacher zu verteilen und zu lenken. ◀▶

## Besucher

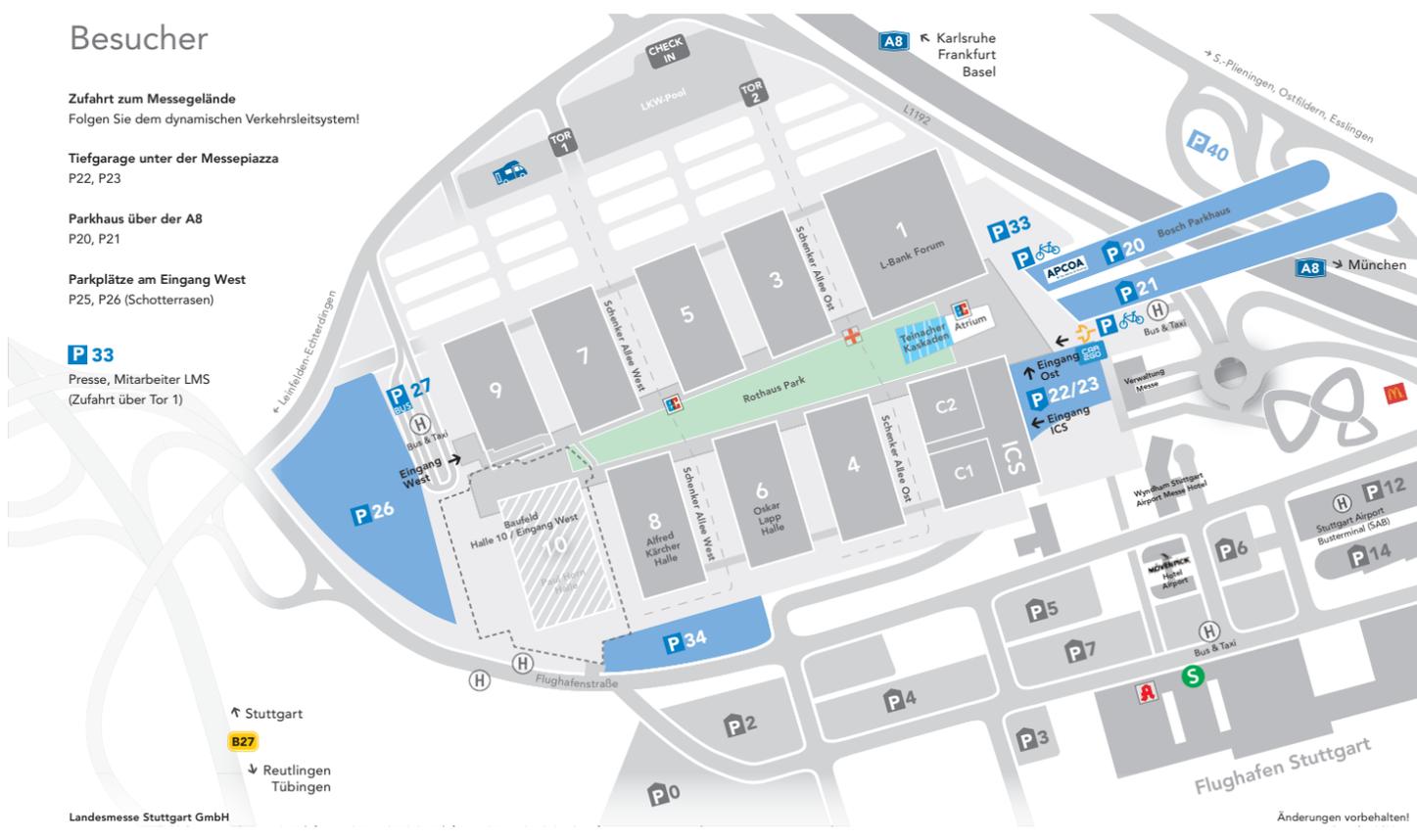
Zufahrt zum Messegelände  
Folgen Sie dem dynamischen Verkehrsleitsystem!

Tiefgarage unter der Messepiazza  
P22, P23

Parkhaus über der A8  
P20, P21

Parkplätze am Eingang West  
P25, P26 (Schotterterrassen)

**P 33**  
Presse, Mitarbeiter LMS  
(Zufahrt über Tor 1)



Impressum	
Herausgeber:	Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD Burgmauer 68, 50667 Köln
Verlag:	OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
Telefon:	+49 341 48474-0
Fax:	+49 341 48474-290
Internet:	http://www.oemus.com
E-Mail:	dz-redaktion@oemus-media.de
Verleger:	Torsten R. Oemus
Verlagsleitung:	Ingolf Döbbecke Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Produktionsleitung:	Gernot Meyer
Anzeigenleitung:	Stefan Thieme
Redaktion:	Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Susan Oehler Elisabeth Weiß
Herstellung:	Albert Schimmel Nora Sommer

ISSN 1614-6018  
PVSL F 50129  
DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2016 am 20./21. Oktober 2016 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:





# Endo

**Ich bin Endo.** Ich bin Einfachheit, Sicherheit und Qualität.  
Ich bin ein komplettes Sortiment. Ich bin persönlicher Service.  
Ich bin Komet. [www.ich-bin-endo.de](http://www.ich-bin-endo.de)

**FACH**   
**DENTAL**  
SÜDWEST 2016

21.-22.10. | Stuttgart  
Halle 6 | Stand 6A82

## Löffel und Zahnarztbohrer: Grotteske Funde in Mägen

Nicht immer verschluckten die Patienten die Gegenstände versehentlich.



■ (dpa) - Man kommt aus dem Staunen nicht heraus, wenn man sieht, was der Bielefelder Mediziner Siegfried Ernst Miederer schon alles in den Mägen seiner Patienten entdeckt hat: von Fünfmarkstücken über Rasierklingen bis hin zu Löffel-Teilen.

„Die vielen Löffelstiele hat ein Mann verschluckt. Er war Insasse einer Justizvollzugsanstalt bei Bonn und erhoffte sich dadurch Abwechslung vom Gefängnis-Alltag. Das brachte mindestens zwei Wochen Krankenhaus. Er kam aus dem Gefängnis heraus und konnte zudem die Pflege der Krankenschwestern genießen.“ Nachdem der Gefängnis-Insasse mehr als 20 Mal operiert worden war, bot Miederer an, die Gegenstände mit einem Endoskop durch die Speiseröhre zu entfernen - und bereitete mit dieser Aussicht den zweifelhaften Ausflügen in die Freiheit ein Ende. Die Löffelstiele hat Miederer, ebenso wie weitere ku-

riose Fundstücke aus dem Körperinneren, behalten und gesammelt. Zu jedem der Gegenstände kann der langjährige Ex-Chefarzt einer Bielefelder Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie eine eigene Geschichte erzählen: etwa zu dem Fünfmarkstück, das ein Lehrersohn beim Raufen mit dem älteren Bruder aus Versehen verschluckt hatte - und das der Vater sofort in die eigene Hosentasche steckte, nachdem der Arzt es aus dem Magen hervorgeholt hatte. „Ich musste ihm erst einen Fünfer aus meinem eigenen Portemonnaie geben, bevor er mir die Münze für meine Sammlung überließ“, schildert Miederer, der ein Buch mit den interessantesten Begebenheiten rund um die Fundstücke geschrieben hat. Darin berichtet er auch über die Batterie, die ein Junge im Grundschulalter bei einem Rennen mit Spielzeugautos verschluckt hat. Er hatte die Batterie aus dem Wagen seines sechsjährigen Konkurrenten heimlich im Mund versteckt, um seine Gewinnchancen zu verbessern - und sie nach einem freundschaftlichen Stupser vom Rennstall-Kollegen aus Versehen geschluckt.

Nicht immer gehen solche Zwischenfälle glimpflich aus. „Problematisch wird es, wenn sich runde Gegenstände auf den Kehlkopf legen. Dann besteht Erstickungsgefahr“, erläutert Miederer. Im Zweifelsfall sollte deshalb ein Arzt aufgesucht werden. So mancher kleine Gegenstand findet jedoch auch von ganz allein den Weg zurück ans Tageslicht und benötigt dabei keine Unterstützung - außer vielleicht eine ordentliche Portion Kartoffelbrei und einige Gläser Wasser. ◀

## Fast jeder Filipino leidet unter Karies

Um die Zahngesundheit der Inselbewohner steht es schlecht.

■ (zwp-online.info) - Erschreckende 98 Prozent aller Einwohner der Philippinen leiden unter einer Form von Karies. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung der Weltgesundheitsorganisation zusammen



mit dem Gesundheitsministerium, die Ende Juni veröffentlicht wurde. Rund sieben Millionen Inselbewohner (ca. sieben Prozent der Gesamtbevölkerung) haben noch nie in ihrem Leben einen Zahnarzt aufgesucht und das, obwohl fast jeder der 101 Millionen Einwohner an Karies leidet. Zudem gehen 53 Prozent nur dann zu einem Zahnarzt, wenn sie akute Schmerzen verspüren. Diese alarmierenden Zahlen wurden jetzt von der philippinischen Vereinigung für zahnärztliche Prothetik und dem Pharmaunternehmen GlaxoSmith-Kline veröffentlicht. Der Inselstaat gehört nach wie vor zu den ärmeren Ländern, weshalb viele Familien den Gang zum Zahnarzt vermeiden. Sie befürchten, die teuren Behandlungen nicht bezahlen zu können. Allerdings bieten örtliche Regierungen häufig einen speziellen Service für Familien an. ◀

## Jeder zweite Deutsche braucht heute Zahnersatz

Leistungskürzungen in der GKV führen zu Boom bei Zahnzusatzversicherungen.

■ (dpa) - Krone, Brücke, Implantat oder gar Prothese - jeder zweite Deutsche (52 Prozent) benötigt heutzutage einen Zahnersatz. Dies geht aus einer Umfrage im Auftrag des Verbandes der Privaten Krankenversicherung (PKV) hervor. Von den Befragten, die noch keinen Zahnersatz haben, geht der Studie zufolge gut jeder Zweite (54 Prozent) davon aus, dass er später einmal einen brauchen wird.



Frauen (53 Prozent) benötigen danach Zahnersatz etwas häufiger als Männer (51 Prozent). Knapp 40 Prozent der Befragten brauchen derzeit keinen Zahnersatz und 10 Prozent wissen es nicht so genau oder machten keine Angaben. Die Zahlen machen deutlich, weshalb private Zahnzusatzversicherungen boomen. Sie haben sich von 2005 bis 2015 fast verdoppelt. 2005 hatten laut PKV-Verband 7,8 Millionen eine Zahnzusatzver-

sicherung abgeschlossen, 2014 waren es 14,4 Millionen und 2015 rund 15 Millionen. Das bedeutet zuletzt eine Zunahme um 3,7 Prozent. Der Boom hat viel mit entsprechenden Leistungskürzungen in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) zu tun. Seit 2005 gibt es dort nur noch Festzuschüsse für die Regelversorgung. Das führe dazu, dass der Patient seitdem den Löwenanteil für Zahnersatz selbst zahlen muss, besonders außerhalb der Regelversorgung. Eine Untersuchung des Verbands der Ersatzkassen (vdek) aus dem Jahr 2009 (neuere Berechnungen gibt es nicht) kommt zu dem Ergebnis, dass mehr als 76 Prozent des Zahnersatzes nach der privaten Gebührenordnung abgerechnet wurden, sodass nur 24 Prozent der Kosten überhaupt noch von der GKV erstattet wurden. In der GKV wurden demnach 2015 rund 13,5 Milliarden Euro für die zahnärztliche Versorgung einschließlich Zahnersatz ausgegeben. Das entspricht einem Anteil von rund 6 Prozent an den GKV-Gesamtausgaben. ◀

## Zahnärzte unterrichten Grundschüler

In Rheinland-Pfalz steht Zahngesundheit auf dem Stundenplan.

■ (LAGZ Rheinland-Pfalz) - Lesen, Schreiben und Rechnen lernen - im August starteten rund 35.000 Abc-Schützen in Rheinland-Pfalz in einen neuen, spannenden Lebensabschnitt. Auf ihrem Stundenplan steht auch das Fach Zahngesundheit. 575 Schulzahnärzte besuchen dafür die Grundschulen im ganzen Land.

Zwei Stunden Unterricht pro Schuljahr und Klasse stehen auf dem Stundenplan der Grundschüler. Wie putze ich die Zähne richtig? Welche Lebensmittel tun den Zähnen gut und welche schaden ihnen? Altersgerecht und spielerisch erklärt der Zahnarzt den Schülern, worauf es bei der richtigen Zahnpflege ankommt und wie sie ihre Zähne gesund erhalten. Ergänzt wird der Prophylaxeunterricht in den ersten Klassen durch eine zahnärztliche Untersuchung in der Schule. In den zweiten bis vierten Klassen werden die Kinder zur Untersuchung an den Hauszahnarzt verwiesen.

„Je früher die Kinder an die richtige Zahnpflege und eine gesunde Lebensweise herangeführt werden, desto besser stehen die Chancen, dass sie auch als Erwachsene auf ihre Zähne achten. Und an welchem Ort lässt es sich besser lernen als in der Schule?“, sagt Sanitätsrat Dr. Helmut Stein, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege (LAGZ) Rheinland-Pfalz. Gemeinsam mit 23 regionalen Arbeitsgemeinschaften Jugendzahnpflege organisiert die LAGZ die zahnmedizinischen Vorsorgepro-

gramme in Krabbelgruppen, Kindertagesstätten und Schulen - flächendeckend und aus einer Hand. Gemeinsam mit Eltern, Hebammen, Erziehern und Lehrern vermitteln die Zahnärzte dem Nachwuchs dabei nicht nur wichtiges Wissen. „Wir motivieren Kinder von klein auf zur Zahnpflege und stärken sie in ihrer Selbstständigkeit und Eigenverantwortung“, erklärt Stein. Neben den 575 Schulzahnärzten sind 877 Patenzahnärzte in Kindertagesstätten sowie 29 Referentinnen in Krabbelgruppen für die Jugendzahnpflege im Einsatz.

Dass sich die Aufklärungsarbeit der Jugendzahnpflege auszahlt, zeigen Untersuchungen: Nahezu zwei Drittel der Erstklässler (63 Prozent) haben heute ein naturgesundes Gebiss. Zum Vergleich: Vor zwanzig Jahren hatte lediglich ein gutes Drittel der Abc-Schützen kariesfreie Zähne (37 Prozent). Im selben Zeitraum hat sich zudem die Anzahl der Kinder mit behandlungsbedürftigen Zähnen mehr als halbiert (von 51 auf 24 Prozent). Bei den Zwölfjährigen sind mittlerweile sogar 81 Prozent kariesfrei. Hier hat sich die Zahl der kariesfreien Gebisse seit 1997 verdoppelt. ◀



# Kanisept Premium AF Sticks

Kanisept Premium AF räumt ALLE Viren ab!  
Vordosierte Sticks mit voll viruzider Wirkung.

1



Desinfektionswanne mit 2, 3 oder 4 Liter Wasser ansetzen.

2



Für die Wassermenge benötigte Anzahl Kanisept Premium AF Sticks aus dem Beutel nehmen.

3



Kanisept Premium AF Sticks in die Desinfektionswanne geben. Die Folie löst sich durch Umrühren auf.

4



Instrumente in die Wanne einlegen und Einwirkzeit beachten.

5



Ein zusätzlicher Dosierspender ist nicht mehr erforderlich.



Mit den praktischen **Kanisept Premium AF Sticks** wird Ihr Praxisalltag jetzt noch komfortabler. Die vordosierten Sticks mit Pulverkonzentrat sind besonders einfach anwendbar und sorgen für eine voll viruzide Desinfektion von Instrumenten jeglicher Art. Auf die zeitintensive, komplizierte Dosierung von Desinfektionskonzentraten können Sie in Zukunft ganz verzichten.

**Vertrauen Sie auf einfache Dosierung und maximalen Schutz!**

- Bereits vordosierte Sticks
- Denkbar einfache Anwendung
- Kein Dosierspender erforderlich
- Vermeidet Fehldosierungen
- Voll viruzide Wirksamkeit
- Bakterizid, levurozid nach VAH bei hoher organischer Belastung
- Sporizid und tuberkulozid
- VAH-zertifiziert
- Mildalkalischer pH-Wert
- Materialschonende Lösung
- Farb- und geruchsneutral



[www.kaniedenta.de](http://www.kaniedenta.de)  
Halle 6, Stand A60

# Online-Terminvereinbarungen beeinflussen Arztwahl der Patienten

Studie: 89 % der Patienten wünschen Arzttermine online zu buchen.

■ (jameda.de) - „Würden Sie sich eher für einen Arzt entscheiden, der Ihnen die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihres Arzttermins bietet?“ 55 % der Patienten zwischen 25 und 34 Jahren beantworten diese Frage mit einem „Ja“. Zu diesem Ergebnis kommt eine online-repräsentative Studie unter 1.002 Teilnehmern von jameda, Deutschlands größter Arztempfehlung und Marktführer für Online-Arzttermine, in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsinstitut Research Now.

Auch unter den 35- bis 44-Jährigen ziehen noch mehr als die Hälfte (51 %) den online buchbaren Arzt vor, bei den 45- bis 54-Jährigen sind es immer noch 37 %. „Ob Hotelbuchung, Onlinebanking oder die Reservierung eines Restauranttisches - insbesondere jüngere Patienten sind es gewohnt, ihren Alltag im Internet zu organisieren“, sagt Dr. Florian Weiß, Geschäftsführer von jameda. „Da ist es naheliegend, dass sie auch ihren Arzttermin online vereinbaren wollen und sich bei Wahlmöglichkeit eher für den Arzt entscheiden, der ihnen ein entsprechendes Angebot macht.“

Das wachsende Angebot von im Internet buchbaren Arztterminen beeinflusst unter einem weiteren Aspekt die Arztentscheidung der Patienten: Indem Patienten direkt sehen können, welcher Arzt kurzfristig Termine frei hat, wählen sie - Kompetenz des Arztes natürlich vorausgesetzt - den Arzt, der ihnen schneller einen Ter-

min zur Verfügung stellt. 62 % der Befragten bestätigen, dass sie ihren Arzt wechseln würden, wenn sie sehen, dass ihnen ein anderer Arzt schneller einen freien Termin anbietet. Die 62 % verteilen sich auf 20 %, die sagen, dass sie in dieser Situation auf jeden Fall wechseln würden, und 42 %, die den Arzt mit dem schnelleren Termin dann ihrem Arzt vorziehen, wenn dieser ebenfalls einen kompetenten Eindruck vermittelt.

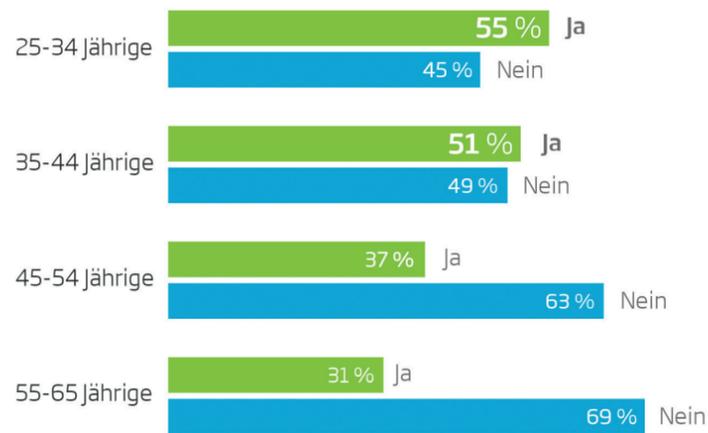
„Online-Terminbuchungssysteme machen die Verfügbarkeit von Ärzten online sichtbar und damit auch vergleichbar“, erläutert Weiß. „Patienten erhalten so die Möglichkeit, den Arzt zu wählen, der den besten Termin anbieten kann. Die Qualität des Arztes ist dabei selbstverständlich für die meisten Patienten entscheidende Voraussetzung für den Wechsel. Praxen, die neue Patienten akquirieren wollen, kann man auf Basis dieser Ergebnisse nur empfehlen, Termine, die kurzfristig frei geworden sind, dort online zu stellen, wo viele Patienten nach Ärzten suchen.“

31 % der Patienten haben bisher einen Arzttermin über das Internet vereinbart. Von den Patienten, die dazu noch keine Gelegenheit hatten, würde die große Mehrheit von 89 % ein Angebot zur Online-Arztterminvereinbarung gerne nutzen, wenn sich die Gelegenheit bietet.

Der wichtigste Vorteil von Online-Arztterminen besteht für Patienten

## Mehr als die Hälfte der 25- bis 44-Jährigen entscheidet sich eher für einen Arzt mit Online-Terminlösung.

➔ Frage: Würden Sie sich eher für einen Arzt entscheiden, der Ihnen die Möglichkeit zur Online-Buchung Ihres Arzttermins bietet?



(n=1002; online-repräsentative Studie 2016; Quelle: jameda)



darin, dass sie direkt sehen, wann ein Arzt einen freien Termin hat (83 %). Ebenfalls wichtig für die Patienten ist, dass sie sich unabhängig von den Sprechzeiten dann um ihren Arzttermin kümmern können, wenn sie dafür Zeit haben - auch am Abend oder am Wochenende. 79 % sehen darin einen großen Mehrwert der Online-terminen. Das Umgehen möglicher Warteschleifen empfinden 70 % als nützliche Eigenschaft der Online-

Arztterminbuchung. 56 % sehen einen Vorteil in der Tatsache, dass einem das telefonische Gespräch über ein unter Umständen diskretes Anliegen erspart bleibt.

jameda bietet Ärzten eine Online-Terminlösung an, die sich maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der Praxen anpassen lässt und die komplette Terminverwaltung ermöglicht. So haben Ärzte die Gelegenheit, ihre

Termine genau dort anzubieten, wo die meisten Patienten einen Arzt suchen. Gleichzeitig können sie ihre Onlineterminen auch direkt auf der eigenen Arzt-Homepage anbieten.

Die jameda Online-Terminlösung ist für alle auf jameda registrierten Ärzte kostenlos. Weitere Informationen finden interessierte Ärzte unter: [www.jameda.de/landing/online-terminbuchung/](http://www.jameda.de/landing/online-terminbuchung/) ◀◀

## Kariesbelastung im Südwesten bundesweit am niedrigsten

Kindern und Jugendlichen wird in Schule und Kindergarten systematisch auf den Zahn gefühlt.



■ (dpa) - Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg sind in Sachen Zahngesundheit bundesweit vorbildlich. Der Südwesten hat im deutschlandweiten Vergleich die geringste Kariesbelastung, wie das Informationszentrum Zahngesundheit Baden-Württemberg Ende September 2016 in Freiburg im Breisgau mitteilte. Nur jeder zweite Zwölfjährige im Südwesten habe einen Zahn mit Karies, der Kariesindex betrage 0,56. Der Index beschreibt, wie viele Karieszähne Kinder im Schnitt haben. Bundesweit liege er

bei 0,7. Zum Vergleich: 1994 hatte jeder Zwölfjährige im Südwesten im Schnitt noch 2,4 mit Karies belastete Zähne.

„Zwei Zwölfjährige teilen sich einen kaputten Zahn“, erklärte der Präsident der Landes Zahnärztekammer, Udo Lenke. Dies sei ein guter Wert. Grund für die Verbesserung ist den Angaben zufolge die ausgeweitete Zahnprophylaxe in Schulen und Kindergärten.

Das Konzept der von gesetzlichen Krankenkassen finanzierten Zahnvor-

sorge bei Kindern und Jugendlichen habe sich bewährt, sagte Sozial-Staatssekretärin Bärbl Mielich (Grüne) zum landesweiten Tag der Zahngesundheit. In den unterschiedlichen Altersgruppen habe mehr als die Hälfte der Kinder und Jugendlichen naturgesunde Zähne. Damit befinde sich Baden-Württemberg in der europäischen Spitzengruppe.

Mielich und die Landes Zahnärztekammer riefen dazu auf, neben der Vorsorge verstärkt auf die Ernährung zu achten. Obst und Gemüse seien für die Gesundheit der Zähne am besten. Nachholbedarf gebe es bei der privaten Krankenversicherung. Die beteiligten sich, im Gegensatz zur gesetzlichen Krankenversicherung, nicht an den Kosten der sogenannten Gruppenprophylaxe von Kindern bis zwölf Jahren.

Auch der Großteil der Erwachsenen gehe inzwischen zur Zahnvorsorgeuntersuchung, teilte die KKH Kaufmännische Krankenkasse in Mannheim mit. „Zahnarztmuffel“ seien Männer. Von den Patienten, die zur Vorsorge kommen, sei nur ein Drittel männlich. ◀◀

## Bald kommt die Turbozahnbürste

In nur zehn Sekunden zu sauberen Zähnen.

■ (zwp-online.info) - Ein gereinigtes Gebiss in Rekordzeit verspricht die neue Turbozahnbürste, die mit drei statt nur einer Bürste die Zähne von allen Seiten in Sekundenschnelle elektrisch reinigen soll. GlareSmile heißt das neue Gerät und soll nun über eine Crowdfunding-Kampagne bei Kickstarter finanziert werden.

Die allgemeine Vorgabe, mindestens zwei Mal täglich für jeweils zwei bis drei Minuten die Zähne zu putzen, war den beiden Erfindern wohl einfach zu lang. Mit ihrer neu entwickelten Zahnbürste erledigt man die tägliche Mundhygiene in gerade einmal 10 Sekunden, so das Versprechen der Italiener. Neben der Zeitersparnis soll außerdem die korrekte Putzweise sichergestellt werden. Das soll besonders Kindern und älteren Menschen eine effektive Zahnpflege garantieren. Die mit

einem Touchscreen versehene Zahnbürste hat drei verschiedene Putzmodule und ein UV-Licht, was nach dem Putzen die Bakterien abtötet. Offenbar sind die beiden Entwickler nicht die einzigen unter Zeitnot: Bereits vor Ablauf der Kampagne wurde das Finanzierungsziel von 50.000 € überboten. Im Dezember sollen die ersten Exemplare verschickt werden. ◀◀



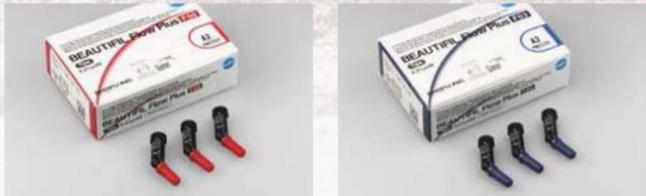
# BEAUTIFIL Flow Plus

Injizierbares Hybrid-Komposit

**F00 – Zero Flow**  
Standfest mit außergewöhnlicher Modellierbarkeit zum mühelosen Formen der okklusalen Anatomie

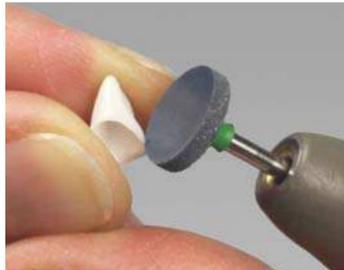


**F03 – Low Flow**  
Moderate Fließfähigkeit zur Restauration von Fissuren, gingivanahen Defekten und zum Auftragen als Baseline



# Proven Products for Better Dentistry

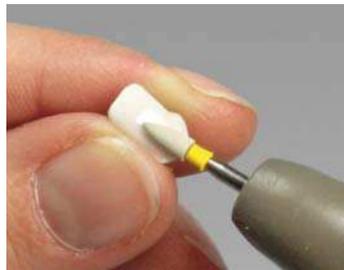
**HALLE 6  
STAND 6B69**



## ZiL Master

Diamantiertes Poliersystem für Zirkoniumdioxid und Lithiumdisilikat

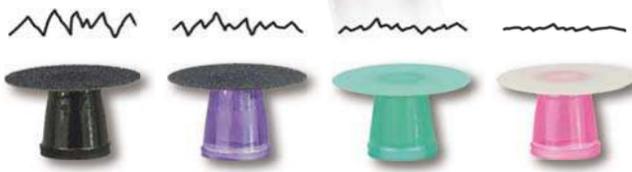
Korrigieren, Glätten und Polieren bis zum brillanten Hochglanz; bestmögliches Abrasionsverhalten zum Antagonisten



## Super-Snap XTREME

FINIEREN & POLIEREN

Scheibe für Scheibe zur Komposit-Politur



Konturieren    Finieren    Polieren    Hochglanz

## EyeSpecial C-II

Scharf auf Zähne!



**FACH DENTAL**  
SÜDWEST 2016

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**SHOFU DENTAL GMBH**

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen  
Telefon: 0 21 02/86 64 - 0 · Fax: 0 21 02/86 64 - 64  
info@shofu.de · www.shofu.de



**Der Fachhandel möchte Sie begeistern!**

DZ today fragte bei Dentalfachhändlern nach, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die Fachdental Südwest 2016 haben.

Hier die Depot-Statements.

**Anton GERL.**

Stand: B15

**GERL.**  
DENTAL

■ Liebe Besucherinnen und Besucher, die Anton Gerl GmbH gehört zu den führenden Dentaldepots der Branche und wird seit mehr als 100 Jahren als Familienunternehmen geführt. Bundesweit sind wir an 18 Standorten vertreten.

GERL. Dental bietet Ihnen auf den diesjährigen Herbstfachmessen umfangreiche Beratung zu unseren Eigenmarken Omnident und smartdent. Spezielle Messe-Offerten rund um den gesamten Materialbereich sowie Sonderangebote für Einrichtung und Geräte werden ergänzt durch spezielle Gebrauchtgeräte-Angebote.

Als Highlight präsentieren wir Ihnen als exklusiver Vertriebspartner Isolite Systems. Dieses weltweit einzigartige Absaugsystem wird Ihnen in Form von Live-Demos durch unsere Dentalcoaches der GERL. Akademie erlebbar

vorgestellt. Unsere Hightech-Spezialisten der GERL. Digital präsentieren Ihnen die neueste Version des 3Shape Carts und PODs. Unser Dienstleistungsbereich GERL. Gebraucht präsentiert Ihnen mit unserer GERL. Meisterwerkstatt eine voll aufbereitete Siemens M1 Behandlungseinheit.

Als besondere Aufmerksamkeit für Ihren Besuch bieten wir Ihnen eine unverbindliche Beratung zur Erstellung Ihrer individuellen Praxis-/Labor-Website. Lassen Sie sich von unseren Marketing-Experten im Hinblick auf einen professionellen Markenauftritt umfassend beraten.

Lernen Sie die GERL. Dental-Familie näher kennen - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr GERL. Dental-Team. Weitere Informationen unter [www.gerl-dental.de](http://www.gerl-dental.de)

**Pluradent**

Stand: B34, B35, B36

■ Als eines der führenden Dentalfachhandelsunternehmen in der EU präsentiert Pluradent während der Fachdental Südwest in Stuttgart sein umfassendes Spektrum an Dienstleistungen und Produkten für den nachhaltigen Erfolg von Zahnarzt und Zahntechniker. Einen besonderen Fokus richtet Pluradent dabei auf die Trends und Entwicklungen der Zahnheilkunde und auf die Praxis von morgen.



ten Gläser, in die das Monitorbild der CEREC-Einheit eingeblendet wird, hat der Behandler sowohl über die Situation im Mund des Patienten als auch über den virtuellen Abdruck die volle Kontrolle.

Höchste Qualität zu einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis, dafür steht die Qualitätsmarke PluLine. Sicherheit und Zuverlässigkeit sind dabei selbstverständlich.

Um die Zukunft von Zahnärzten geht es vor allem bei der Pluradent Praxisbörse. Ein Spezialistenteam des Depots berät in allen Belangen der Existenzgründung und bietet Zahnärzten einen Rundum-Service. Der digitale Workflow in Praxis und Labor ist die Herausforderung der dentalen Zukunft. Dabei ist Konnektivität der elementare Baustein einer lückenlosen digitalen Prozesskette. War diese vor kurzer Zeit noch Zukunftsmusik, ist sie

heute durchführbar - mit intelligenten Lösungen und Konzepten von Pluradent. Am Pluradent-Messestand können Besucher die digitale Konnektivität zwischen Labor und Praxis live erleben.

Mehr sehen, leichter arbeiten mit eyeCAD-connect. Das eyeCAD-connect-Paket ermöglicht die mobile Anbindung der zugehörigen Moverio-Videobrille an die CEREC Omnicam. Durch die transparen-

Besuchen Sie den neuen Pluradent-Messestand und informieren Sie sich über unsere exklusiven Dienstleistungen, Neuheiten und Produkte. Sprechen Sie mit unseren Spezialisten und Fachberatern über die relevanten Innovationen und Trends. Sie finden uns an der Standnummer B36 (Hauptstand) und B34, B35.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - Ihr Pluradent-Team! ◀

**dental bauer**

Stand: C20

■ dental bauer bietet in Stuttgart kompetente Beratung, anschauliche Workflows und attraktive Angebote.

Das mittelständische, inhabergeführte Unternehmen präsentiert sich in Stuttgart am 21. und 22.10. in Halle 6, C20. Wie gewohnt freut sich das ganze Team, bestehend aus Innendienst, Technikern, Fachberatern und Spezialisten, darauf, die Kunden am Stand begrüßen und fachkundig beraten zu dürfen. Im Gespräch bieten die Depotmitarbeiter individuelle Konzepte rund um die Themen Planung, Existenzgründung, Digitalisierung und CAD/CAM. Im Fokus steht dabei immer der Mehrwert für die Kunden.

dental bauer hat sich in den letzten Jahren zum Hygiene-Experten entwickelt und blickt auf einen allumfassenden Erfahrungsschatz auf diesem

Gebiet. Von diesem Wissen sollen die Praxisbetreiber und die Zahnmedizinischen Fachangestellten gleichermaßen profitieren. Hierfür hat dental bauer Konzepte in das Leistungsspektrum integriert, mit denen „Hygiene“ durchaus Spaß macht.

Lernen Sie auf dem Messestand von dental bauer z. B. INOXKONZEPT® kennen. Sie erleben live einen rechtssicher konzipierten und optimal ausgestatteten Aufbereitungsraum in Edelstahl. In diesem Jahr bietet dental bauer zusätzlich eine exklusive Hygiene-Aktion an: Registrieren Sie sich am Messestand für eine unentgeltliche Beratung: „Belastungsprobe Hygienemanagement für die behördliche Praxisbegehung“ in Ihrer Praxis. Gut beraten ist halb gewonnen - mit PROKONZEPT®, unserem umfassenden softwarebasierten Doku-

mentenmanagementsystem, sind Sie zuverlässig auf Praxisbegehungen vorbereitet und können zusätzlich Ihr Qualitätsmanagementsystem ergänzen. Diese Software bietet Ihnen einen Mehrwert in den Bereichen Gerätemanagement, Hygienemanagement, Praxismanagement sowie eine Sammlung an Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen. Tes-

ten Sie auf der Messe die Software und überzeugen Sie sich selbst von dem Mehrwert, den PROKONZEPT® auch für Ihre Praxis bringen kann.

Um in der Flut von Richtlinien, Dokumentations- und Unterweisungspflichten, den geforderten Prozessabläufen usw. die Übersicht zu behalten, ist eine Unterstützung

und Beratung für die Praxis oft eine unentbehrliche Notwendigkeit. Die Fachberater von dental bauer werden Ihnen am Messestand Rede und Antwort stehen. Darüber hinaus können Sie sich von den Spezialisten den Nutzen von Praxisvernetzung und digitalen Systemen näherbringen lassen und die dentale, digitale Zukunft kennenlernen. Attraktive Einrichtungs- und Materialangebote dürfen bei einer Messe ebenso nicht fehlen. Der Vertrieb von dental bauer hat erneut viele Angebote im Gepäck.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an unserer Getränketheke zu erfrischen und sich in angenehmer Atmosphäre über Ihre Erfahrungen auszutauschen. Kommen Sie zu dental bauer - wir machen Ihren Besuch garantiert zu einem gewinnbringenden Erlebnis! ◀



## NWD Gruppe

Stand: B72



■ Expertenberatung von Anfang an: Wer in der Angebotsvielfalt der Fachdental Südwest in Stuttgart den Überblick behalten und seine Zeit vor Ort bestmöglich nutzen will, wendet sich am besten an die Spezialisten der NWD Gruppe. Die Experten bieten Interessierten eine kompetente Beratung, begleiten sie gezielt zu den passenden Industrieständen und stellen den direkten Kontakt mit den Herstellern her. Der Messestand der NWD Gruppe dient dabei als Treff- und Ausgangspunkt für die individuelle Beratung und gemeinsame, gezielte Erkundung der Messe. Unser Tipp: NWD Kunden sollten am besten schon jetzt einen Termin mit ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter vereinbaren.

Auch am Messestand der NWD Gruppe selbst erhalten Besucher -

neben aktuellen Angeboten, die sich lohnen, sowie kleinen Snacks und Erfrischungsgetränken - neue Ideen und Impulse: Über technische Hilfen und Erleichterungen für das Praxis- oder Labornetzwerk informiert das NWD Systemhaus. Die IT-Experten stellen zum Beispiel das neue Warenwirtschaftssystem my:WaWi vor, mit dem Praxen und Labore ihren Alltag in Sekunden meistern: einfach, schnell, sicher und intuitiv bedienbar. my:WaWi arbeitet scannerbasiert, ist für Windows-Tablet und PC geeignet und verfügt über ein immer aktuelles Gefahrstoffverzeichnis. Neue Produkte für Praxis und Labor zum besonders günstigen Preis präsentiert ORBIS Dental, die NWD Eigenmarke. Am 21. und 22. Oktober 2016 lädt die NWD Gruppe zu ihrem Messestand in Halle 6, Stand B72 ein. ◀

## Henry Schein

Stand: C64



■ Mitten im Markt. Mitten in Praxis und Labor. Henry Schein präsentiert sich auf den diesjährigen Herbstmessen mit einem kompetenten Team aus Fachberatern und Spezialisten. Den Messebesucher erwarten praxisgerechte Lösungsansätze, die Effizienz, Sicherheit und Qualität versprechen.

Wie können gesetzlich festgelegte Hygiene-Anforderungen übersichtlich und effizient eingehalten werden? Die Antwort auf diese und zahlreiche andere Fragen rund um das Thema Hygiene findet sich am Henry Schein-Stand: Vorgestellt werden Wege für die durchgängig effektive Hygiene nach geltenden Vorgaben. Dafür ist am Stand eine funktionsfähige Hygienestrecke aufgebaut. Wie in den vergangenen Jahren erfolgreich gelebt, beraten hier Experten über individuell zugeschnittene Hygienekonzepte. Zudem werden neue Produkte vorgestellt, zum Beispiel Tray-Systeme als eine intelligente Alternative zum klassischen Hygiene-Management.

Wie viel digital braucht die Zahnmedizin? Die Digitalisierung von Praxis- und Laborabläufen sowie die Vernetzung sind seit Jahren Fokusthema von Henry Schein. Mit ConnectDental können sich Zahnärzte und Zahntechniker über die sinnvolle Integration digitaler Bausteine informieren.

Objektiv und kompetent zeigt das Unternehmen den Status quo und aktuelle Trends, ohne den Praxisbezug zu verlieren. Gezeigt werden pragmatische Gesamtlösungen, modulare Angebote und interessante Neuprodukte. Ob additives Verfahren mittels 3-D-Druck, intraorale digitale Datenerfassung mittels Intraoralscanner oder innovative Materialien - die Spezialisten von Henry Schein präsentieren Wege für die gute Zusammenarbeit zwischen Praxis und Labor. Zudem wird die digitale Kieferorthopädie thematisiert. Gezeigt wird der kom-

plette digitale Prozess, von der Datenerfassung, über das Erstellen des kieferorthopädischen Set-ups mittels geeigneter Software bis hin zu den daraus selbst zu erstellenden oder bestellbaren Apparaturen für Aligner- oder Bracketbehandlung sowie anschließender Retention. Alles nach dem Motto: „Ein Scan - alle Möglichkeiten!“. Bei Hands-on-Präsentationen testen Interessierte die intraorale Datenerfassung und erhalten Informationen, wie die Daten sinnvoll weiterverarbeitet werden können.

Henry Schein ist auf den Herbstmessen ein beliebter Anlaufpunkt für das gesamte Praxis- und Laborteam. Neben der fachlichen Beratung bleibt genügend Raum für eine kleine Erfrischung und den kollegialen Austausch. Zeitgemäß, objektiv und kompetent. Bei Henry Schein stehen nicht die Produkte im Vordergrund. ◀

## dental EGGERT

Stand: B56, C51



■ In entspannter Atmosphäre präsentiert Ihnen dental EGGERT auf der Fachdental Südwest 2016 die Neuheiten und Trends aus der Branche. Besonders im Fokus stehen neben 3-D-Röntgendiagnostik und Hygienesokumentation, die Planung und Realisierung zukunftsicherer Praxiskonzepte.

Getreu dem Motto „Vom Praxisraum zur Traumpraxis“ entwickelt das mittelständische Familienunternehmen aus dem süddeutschen Rottweil individuelle Konzepte für Praxisgründer. Mit über 35 Jahren Erfahrung bietet dental EGGERT das komplette Portfolio an hochwertigen Produkten, leistungsstarken Services und Dienstleistungen, die ständig verbessert und erweitert werden - wie zum Beispiel das dentalPRAXIS-Portal, Praxismarketing-Pakete für Existenzgründer und niedergelassene Zahnärzte sowie QM-/Hygienesdienstleistungen für die Praxis.

Tipp: Das neue dentalPRAXIS-Portal ist eine Online-Fachbörse für angehende und erfahrene Zahnärzte sowie das gesamte Praxispersonal. Die Fachbörse eröffnet ihnen bundesweit neue Wege Traumpraxen zu finden, Praxisangebote und Räumlichkeiten

zu inserieren, Stellenangebote zu platzieren oder Gebrauchtgeräte zu kaufen bzw. zu verkaufen.

Am Messestand erwarten die Besucher spezielle Angebote, ein Gewinnspiel für Studenten und Assistenzärzte und natürlich individuelle Beratungen zu zahnmedizinischen Themen von A bis Z. Lassen Sie sich an der EGGERT-Bar zu einem angesagten Getränk der Saison einladen, gemeinsam anzustoßen und sich den Messebesuch auf der Zunge zergehen zu lassen.

Was immer Sie wünschen: Bei dental EGGERT finden Sie alles rund um das Thema Praxisplanung, Praxiseinrichtung und Modernisierung, Praxis- und Laborbedarf, Praxisübernahmen und Räumlichkeiten, QM und Hygiene, Stellenvermittlung, Praxismarketing, Fortbildungen für Zahnärzte und Praxispersonal sowie Technischer Service.

Nähere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter dental-EGGERT.de oder direkt am Stand C51 und B56 / Halle 6 von dental EGGERT.

Willkommen auf der Fachdental Südwest 2016 - wir freuen uns auf Ihren Besuch! ◀

## Messeimpressionen



## Verlust von Zähnen und Lernvermögen

Führt schlechte Mundgesundheit zum Rückgang kognitiver Fähigkeiten?



■ (zwp-online.info) - Auf Basis bereits publizierter Literatur haben Wissenschaftler im *Journal of the American Geriatrics Society* kürzlich eine Studienzusammenfassung veröffentlicht, die den Rückschluss zulässt, dass der Verlust kognitiver Fähigkeiten in engem Zusammenhang mit der allgemeinen Mundgesundheit bzw. dem Verlust der Zähne stehen könnte (Bei Wu, Gerda G. Filenbaum, Brenda L. Plassman, and Liang Guo. Association Between Oral Health and Cognitive Status: A Systematic Review. *Journal of the American Geriatrics Society*, April 1, 2016 DOI: 10.1111/jgs.14036). Für ihre Metaanalyse und das daraus resultierende Fazit bezogen die Autoren die Ergebnisse der im Zeitraum von 1993 bis 2013 in diesem Kontext veröffentlichten Studien mit ein.

Unter anderem fand man hierzu Veröffentlichungen, die darauf schließen lassen, dass Menschen mit weniger als 20 Zähnen einer 20 Prozent höheren Gefahr ausgesetzt sind, eine Beein-

trächtigung der kognitiven Fähigkeiten zu erleiden. Für die Veröffentlichung im genannten Fachmagazin wurden auch Studien berücksichtigt, bei denen die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen der Mundgesundheit und schlechter Ernährung, Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zum Tragen kamen.

Die Autoren geben jedoch zu bedenken, dass die Kausalität - oraler und kognitiver Status - nach wie vor nicht hinreichend untersucht sei. <<

## Krankheiten an Zahnringen ablesbar

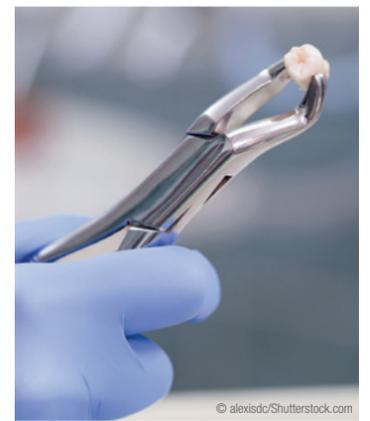
Die Ringe der Milchzähne dienen als biologische Festplatten unserer Körper.

■ (zwp-online.info) - Nicht nur für die Zahnfee sind Milchzähne von großer Bedeutung. Forscher haben jetzt herausgefunden, dass Babyzähne sämtliche Chemikalien und Umwelteinflüsse, mit denen wir im Laufe unseres Lebens in Verbindung kommen, speichern. Dadurch können Zusammenhänge mit späteren Erkrankungen aufgestellt werden.

Ähnlich eines Baumes, formen auch Zähne Ringe im Laufe ihres Lebens. Diese allerdings nicht jährlich, sondern täglich. Sie enthalten Informationen zu allen Einflüssen, denen unser Körper an einem bestimmten Tag ausgesetzt war. Der Biologe und Umweltmediziner Manish Arora hat einen Weg gefunden, die einzelnen Informationen jedes Ringes zu analysieren. Mithilfe dieser können die Risiken für eine bestimmte Krankheit im Laufe des Lebens schon frühzeitig erkannt werden.

Ähnliche Analysen finden bereits mit Blutproben statt. Steve Rappaport, Professor der Umwelthygiene an der Berkeley School of Public Health in Kalifornien, untersucht derzeit die Pro-

ben von 3.000 Babys und versucht, Unterschiede zu erkennen zwischen denen, die später an Leukämie erkrankt sind und den gesunden Personen. Da Blutkrebs nur sehr bedingt von genetischen Faktoren beeinflusst wird, zieht der Wissenschaftler verschiedene Umwelteinflüsse als mögliche Ursachen in Betracht. Eben diese Methode will auch Manish Arora anwenden, um mithilfe der in den Milchzähnen gespeicherten Informationen schon frühzeitig gesundheitliche Risiken voraussagen zu können und gegebenenfalls rechtzeitig gegenzusteuern. <<



## Zahn gibt Mann das Augenlicht zurück

Australier soll eine Osteo-Odonto-Keratoprothese bekommen.

■ (zwp-online.info) - Eine Sehhilfe der besonderen Art soll John Ings aus Australien jetzt bekommen: Um gegen seine fortschreitende Blindheit anzukämpfen, wird ihm einer seiner Zähne ins Auge eingepflanzt. Eine solche Operation wird die erste in Australien sein.

Die Sehkraft des 71-Jährigen hat sich in den letzten Jahren drastisch verschlechtert, sodass er auf dem rech-

ten Auge komplett blind ist. Auch das linke Auge steht kurz davor, vollständig zu erblinden. Schuld daran ist ein Herpesvirus, der über Jahre hinweg die Hornhaut zerstört hat. Jetzt soll dem Mann mit einer Osteo-Odonto-Keratoprothese geholfen werden. In vier Schritten soll ihm einer seiner Zähne das Augenlicht wiedergeben. Dafür wird in den entnommenen Zahn ein kleines Loch gebohrt und mit einer Kamera versehen. Bevor

das gesamte Konstrukt ins Auge eingesetzt werden kann, muss es so lange in der Wange des Patienten verweilen, bis Blut durchfließt. Da es die erste Operation dieser Art in Australien ist, unterziehen sich die zuständigen Ärzte einem speziellen Trainingskurs in Deutschland. Ein deutscher Spezialist auf dem Gebiet wird anschließend die OP überwachen. Anfang 2017 soll mit dem Eingriff begonnen werden. <<



ANZEIGE



**LÖWEN-DIAMANTSCHLEIFER**

- hohe Standzeit
- geringe Hitzeentwicklung
- für alle Präparationen insbesondere auf harter Keramik (z.B. Zirkon)



GUTSCHEIN

1 Löwen-Diamantschleifer

Besuchen Sie uns in  
Stuttgart: Halle 6, Stand E34

**NSK**

CREATE IT.

Halle 6, Stand 6G29



QUALITÄT IN VOLLENDUNG

**Ti-Max Z**

Winkelstücke & Turbinen

**NSK Europe GmbH**

TEL.: +49 (0)6196 77606-0  
E-MAIL: [info@nsk-europe.de](mailto:info@nsk-europe.de)

FAX: +49 (0)6196 77606-29  
WEB: [www.nsk-europe.de](http://www.nsk-europe.de)





Orthophos SL

## Die neuen Bildgebenden Systeme von Dentsply Sirona Mit Sicherheit mehr sehen.

Mit Bildgebenden Systemen von Sirona investieren Sie in beste Bildqualität und höchste Diagnosesicherheit, beispielsweise mit dem Orthophos SL und der neuen DCS Technologie. Röntgenstrahlen werden mit dem DCS Sensor nicht wie bisher zunächst in Licht, sondern direkt in elektrische Signale umgesetzt. Ihr Vorteil: Bilder ohne Streuverluste in außergewöhnlicher Zeichenschärfe.

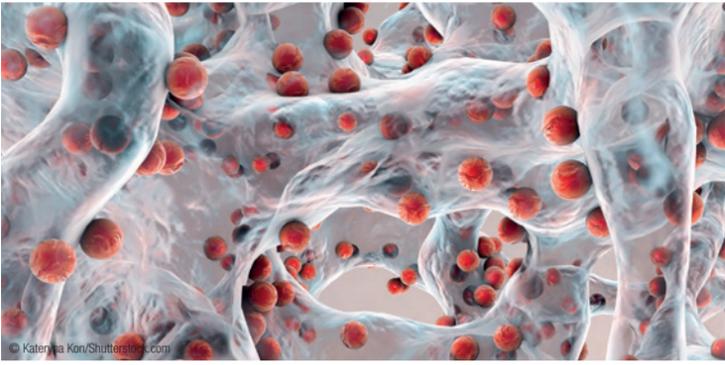
Mehr erfahren: [sirona.com/dcs](https://sirona.com/dcs)

THE DENTAL  
SOLUTIONS  
COMPANY™

 Dentsply  
Sirona

## Mit Nanopartikeln gegen Plaque

Eisenhaltige Teilchen durchdringen Biofilm und bekämpfen Kariesbakterien.



■ (zwp-online.info) - Plaque ist nicht nur ein ästhetisches Problem, sondern auch das ideale Versteck für Kariesbakterien. Mit einfachem Zähneputzen sind sie so nicht zu erreichen. Forscher der University of Pennsylvania haben jetzt aber eine Methode entdeckt, die die Kariesbakterien in ihrem schwer zu durchdringenden Biofilm abtötet.

Selbst mit traditionellen, antimikrobiellen Therapien können bisher Kariesbakterien wie *Streptococcus*

*mutans* in der Plaque, die aus einem klebstoffartigen Polymergerüst besteht, nur schwer erreicht werden. Die amerikanischen Wissenschaftler setzten eisenhaltige Nanopartikel ein, die durch ihre pH-Empfindlichkeit und enzymähnlichen Eigenschaften von Peroxidase die Wirkung von Wasserstoffperoxid so beeinflussten, dass dieses freie Radikale produzierte. Diesen ist es wiederum möglich, sowohl die Plaque abzubauen als auch die enthaltenen Karies verursachenden Bakterien ab-

zutöten. Die Wirksamkeit dieser Methode soll 5.000-fach stärker sein als die traditionellen Therapien.

Zudem haben die Nanopartikel einen weiteren Vorteil: Das Wasserstoffperoxid wirkt in einer sehr geringen Konzentration gezielt in der Plaque, womit Reizungen der Mundschleimhaut vermieden werden. In Tierversuchen mit Ratten wurden die Nanopartikel zweimal pro Tag für eine Minute auf die Zähne aufgetragen und ein Kariesausbruch verhindert, außerdem wurde keinerlei Schädigung des Zahnfleisches beobachtet. Es reicht bereits eine Wasserstoffperoxid-Konzentration von einem Prozent, was zum einen Kostenspart und zum anderen deutlich unter der Konzentration von drei bis zehn Prozent bei einer professionellen Zahnreinigung liegt.

Aktuell wollen die Forscher die Nanopartikel noch weiterentwickeln, bevor sie perfektioniert auf den Markt kommen. ◀◀

ANZEIGE

## Der Performer ist zurück in Deutschland.

Der **Performer®** kann auf eine lange Geschichte in Zahnarztpraxen weltweit zurückblicken. Vollkommen beidhändig bedienbar überzeugt er jetzt mit einem reichhaltigeren Funktionsumfang, nahtloser Integration klinischer Handgeräte und modernem Styling. Der Performer entspricht der Notwendigkeit eines Einstiegsmodells das jahrelange Nutzung durch das gesamte Praxisteam standhält.

Besuchen Sie uns auf [a-dec.com](http://a-dec.com) und verlassen Sie sich auf den neuen Performer oder besuchen Sie uns auf der:

Fachdental Leipzig  
23. - 24. September, 2016  
Halle 5 / Stand C07

Fachdental Südwest (Stuttgart)  
21. - 22. Oktober, 2016  
Halle 6 / Stand A40

ID Infotage Dental Frankfurt  
11. - 12. November, 2016



**a dec**  
reliablecreativesolutions



© 2015 A-dec Inc. All rights reserved.

## Zahnärzte verschreiben Patienten zu oft Antibiotika

Schottische Wissenschaftler forschen an Reduzierung unnötiger Rezepte.

■ (zwp-online.info) - Um gegen Entzündungen im Zahn oder Kiefer vorzugehen, sind Antibiotika ein weitverbreitetes Mittel. Dass durch die Verschreibung von Antibiotika aber auch die Zahl der resistenten Keime steigt, ist ebenso bekannt. Dennoch werden knapp zehn Prozent der Antibiotika-Rezepte in Großbritannien von Zahnärzten ausgestellt. Wie dieser Prozentsatz reduziert werden kann, haben jetzt schottische Forscher herausgefunden.

Antibiotika-Gabe reduziert werden kann.

Die Daten bezogen die Forscher des Dundee Dental Education Centre vom National Health Service (NHS) in Schottland, ihre Ergebnisse veröffentlichten sie kürzlich unter dem Titel „An Audit and Feedback Intervention for Reducing Antibiotic Prescribing in General Dental Practice: The RAPiD Cluster Randomised Controlled Trial“ im *PLOS Medicine*



Die meisten Antibiotika werden in der Regel unnötig verschrieben. Um die Zahl der Rezepte zu reduzieren, wurden für die Studie 795 Zahnarztpraxen und über 2.500 Zahnärzte, die regelmäßig Antibiotika verschreiben, untersucht. In einem Zeitraum von zwölf Monaten wurden die Teilnehmer in drei Gruppen aufgeteilt: Die erste Gruppe erhielt keinerlei Feedback über ihre Antibiotika-Vergabe, die zweite bekam ein regelmäßiges Feedback und die dritte erhielt ihr Feedback mit Verbesserungsvorschlägen, wie die

*Journal*. Die Studie zeigt, dass die Antibiotika-Vergabe in den beiden Gruppen, die ein Feedback erhielten, signifikant reduziert werden konnte. So verschrieb die zweite Gruppe 5,7 Prozent weniger Antibiotika und die dritte Gruppe 6,1 Prozent weniger.

Die schottischen Wissenschaftler bewiesen damit, dass es Wege und Möglichkeiten gibt, das Verschreiben von Antibiotika zu verringern und somit das Entstehen antibiotikaresistenter Keime einzudämmen. ◀◀

## Kaffee langsam trinken

Heiße Getränke erhöhen die Gefahr von Speiseröhrenkrebs.

■ (zwp-online.info) - Wie eine neue Studie der Internationalen Agentur für Krebsforschung jetzt herausfand, kann der Verzehr von sehr heißen Getränken das Risiko für Speiseröhrenkrebs erhöhen. Dies trifft allerdings nur auf Getränke zu, die eine Temperatur von 65 Grad oder höher haben. Die Ergebnisse wurden jetzt auf der Website von *The Lancet Oncology* veröffentlicht.

Minuten um 10 Grad abkühlen. Bei dieser Temperatur bestünde auch keine Verbrennungsgefahr mehr. Den morgendlichen Kaffee vor dem Trinken also lieber erst ein paar Minuten stehen lassen. ◀◀

Die Forscher konnten feststellen, dass sehr heißer Tee oder Kaffee zu Verbrennungen in der Speiseröhre führt, was wiederum das Risiko für eine Krebserkrankung steigert. Für die Teenation England eine vermeintlich schlechte Nachricht. Allerdings verwiesen die Wissenschaftler auf den zusätzlichen Schluck Milch, den viele Briten in ihren Tee geben. Dieser ließe das Getränk in wenigen



© Masson/Shutterstock.com

# Mehr Komfort für Patient und Behandler

Besuchen Sie uns am Stand  
und testen Sie live die  
Dental Leuchte 900!

Für alle  
Belmont-Einheiten  
und auch Einheiten  
anderer Hersteller  
einsetzbar!

schon ab  
**2.620,- €**  
(zzgl. MwSt.)

- Formschöne Leuchte mit 10 LEDs
- Keine Wärme- oder Geräusentwicklung
- Schattenarmes definiertes Lichtband von 85 mm x 155 mm
- Optimale Ausleuchtung der Mundhöhle, auch wenn Teile der LEDs verdeckt sind (z. B. vom Kopf der Helferin)
- Lange Lebensdauer der LEDs von ca. 40.000 Stunden
- Stufenlose Helligkeitsregelung von 4.000–32.000 Lux
- Farbtemperatur bei jeder Helligkeit 5.000 Kelvin
- Composite Modus 5.500 Lux
- Schnell und leicht zu reinigen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**FACH  
DENTAL**  
SÜDWEST 2016

Halle 6  
Stand E21

- In verschiedenen Modellen lieferbar:
  - Gerätemodell für Belmont-Einheiten
  - Gerätemodell für Einheiten anderer Hersteller
  - Deckenmodell
  - Deckenmodell mit Gleitschiene

Partner von:

## Eis als Schmerzmittel

Bei der Hand-Fuß-Mund-Krankheit kann Eis helfen.



■ (dpa/tmn) - Hat ein Kind die Hand-Fuß-Mund-Krankheit, sollte es weder heißes, hartes noch scharf gewürztes Essen bekommen. Denn Zunge, Zahnfleisch und die Mundschleimhaut sind durch die kleinen Geschwüre sehr empfindlich, wie der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) erläutert. Eis kann die Beschwerden lindern. Außerdem sollten betroffene Kinder viel trinken - etwa Tee oder Wasser.

Ausgelöst wird die in der Regel harmlose, aber sehr ansteckende Erkrankung durch sogenannte Enteroviren. Die Kinder bekommen die Bläschen laut dem BVKJ an den Handinnenflächen, auf den

Fußsohlen, um den Mund herum sowie auf der Zunge, am Gaumen und den Innenflächen der Wangen. Gerade dort platzen die Bläschen schnell, und es bilden sich die schmerzhaften kleinen Geschwüre. In der Regel ist die Erkrankung nach acht bis zwölf Tagen vorüber. Eltern sollten die Symptome am besten vom Kinderarzt abklären lassen.

Übertragen wird die Hand-Fuß-Mund-Krankheit durch Tröpfchen- oder Schmierinfektion, aber auch über Badegewässer. Die Bläschen bilden sich meist zwei bis fünf Tage nach der Ansteckung. Manche Kinder haben vorher Fieber und Halsschmerzen (www.kinderaerzte-im-netz.de). ◀◀

## Pankreaskrebsrisiko senken

Studie zeigt Zusammenhang zwischen Mundhygiene und Bauchspeicheldrüsenkrebs.

■ (zwp-online.info) - Neueste Untersuchungen lassen die Schlussfolgerung zu, dass richtige Mundhygiene auch bösartigen Krebs abwehren könnte. Wissenschaftler präsentierten im Rahmen einer Fachtagung in New Orleans neueste Studienergebnisse, die den Hinweis auf einen möglichen Zusammenhang zwischen parodontalen Erkrankungen und Bauchspeicheldrüsenkrebs liefern. Für die Studie wurden die Proben von 732 Personen analysiert und ausgewertet.

Wissenschaftler der New York University erforschten im Zuge einer klinischen Studie den Zusammenhang zwischen Bauchspeicheldrüsenkrebs und parodontalen Erkrankungen mit dem Ergebnis, dass Menschen, die zwei bestimmte Bakterienstämme im Mund aufweisen, einem höheren Krebsrisiko ausgesetzt sind. Die Bakterienarten *Aggregatibacter actinomycetemcomitans* und *Porphy-*



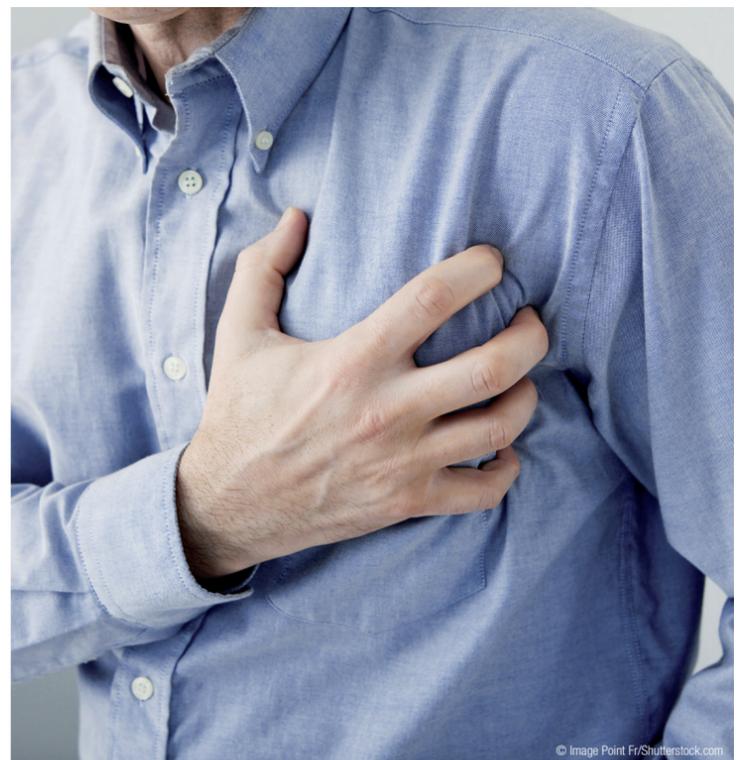
*romonas gingivalis* zeichnen demnach für ein erhöhtes Bauchspeicheldrüsenkrebsrisiko verantwortlich. Weist die Mundflora diese Stämme auf, so haben Betroffene ein bis zu

60 Prozent erhöhtes Risiko, an Pankreaskrebs zu erkranken, berichteten die Autoren im Zuge des American Association for Cancer Research Meetings. ◀◀

## Herzleiden durch unbehandelte Zahninfektion

Eine Infektion der Zahnwurzelspitze kann zu einer erhöhten Anfälligkeit für Herzkrankheiten führen.

■ (zwp-online.info) - Karies ist die häufigste Ursache für Zahnwurzelentzündungen. Doch nicht immer geht eine solche Infektion mit spürbaren Symptomen einher, einige bleiben gänzlich unerkannt. Wie gefährlich das sein kann, haben jetzt Wissenschaftler der Universität Helsinki herausgefunden. So erhöht sich die Gefahr für Herzkrankheiten um das 2,7-Fache, wenn der Patient unbehandelte Wurzelkanalinfektionen aufweist. Für die Studie wurden 508 finnische Patienten im Durchschnittsalter von 62 Jahren untersucht, die alle mit Herzproblemen zu kämpfen hatten. Bei 58 Prozent der Studienteilnehmer konnte außerdem mindestens eine Infektion im Zahnbereich diagnostiziert werden. Diese ersten Ergebnisse zeigen, wie sehr Infektionen im Mund auch andere Stellen im Körper beeinträchtigen können. Inwieweit eine Wurzelkanalbehandlung die Risiken für Herzkrankheiten wirklich senken kann, müssen weitere Untersuchungen zeigen. ◀◀



## Kein Zink für die Kleinsten

Kinder sollten ihre Zähne lieber mit Zahnpasta ohne Zink putzen.

■ (dpa/tmn) - Zahnpasta für Kinder und Jugendliche ist am besten zinkfrei. Die Tageshöchstmenge für Zink sei bei Kindern und Jugendlichen niedriger als bei Erwachsenen und werde bereits über die Nahrung abgedeckt. Darauf weist die Stiftung Warentest in ihrer Zeitschrift *test* (Ausgabe 9/2016) unter Berufung auf das Bundesinstitut für Risikobewertung hin. Zu viel Zink kann demnach langfristig negative Effekte haben und zum Beispiel das Immunsystem schwächen oder zu Blutarmut und nervenbedingten Bewegungsstörungen führen. ◀◀



ANZEIGE

# calaject™

Der Weg zur schmerzarmen Betäubung

Halle 6  
Stand F01

CALAJECT™ hilft schmerzarm zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika.

Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient es nur gering spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.

reddot award 2014  
winner

Hergestellt in Dänemark von:

**RÖNVIG** Dental Mfg. A/S
export@ronvig.com  
www.ronvig.com
Infokontakt:  
Tel. 0 171 7717937, kg@ronvig.com

Eine großartige Feile.  
Geht das noch besser?

Unverändert  
hohe Schneidleistung und  
einfache Anwendung

Noch mehr  
Flexibilität und  
Sicherheit

## RECIPROC® blue

Einfach und effektiv: Die neue RECIPROC® blue-Feilengeneration verbindet die Leichtigkeit des RECIPROC® one file endo-Konzepts mit noch mehr Patientensicherheit bei der Wurzelkanalaufbereitung. Eine innovative Wärmebehandlung macht die RECIPROC® blue-Feile besonders flexibel, damit sie noch geschmeidiger und sicherer im Kanal vordringt. Zudem verleiht sie ihr ihre spezifische blaue Farbe.

Einfach eine Idee voraus.

ENDO  
EASY  
EFFICIENT

[vdw-dental.com](http://vdw-dental.com)

VDW®

## Wer haftet für im Job begangene Fehler?

In welchen Fällen kommt der Arbeitnehmer für entstandene Schäden auf und wann nicht?

■ (dpa, tmn) - Ein fehlendes Warnschild, falsch gesicherte Ladung oder Rechenfehler im Gutachten - manch kleine Nachlässigkeit verursacht große Schäden. Doch wer haftet eigentlich dafür, wenn Angestellte im Job einen Fehler begehen? Die Antwort lautet: Es kommt darauf an, wie schwer der Fehler wiegt und wer der Geschädigte ist.

„Schäden, die Arbeitnehmer verursachen, können den Arbeitgeber, andere Mitarbeiter, Kunden oder sonstige Dritte treffen“, erläutert Hasso Suliak vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft in Berlin. Je nachdem, wer den Schaden hat, gelten jeweils etwas andere Regeln für die Haftung. Im Prinzip unterscheiden sich am Arbeitsplatz die Haftungsgrundsätze nicht vom Privatleben: „Jeder haftet für das, was er tut“, sagt der Anwalt Eric Uftring in Frankfurt am Main. Allerdings hat das Bundesarbeitsgericht die Haftung für Angestellte begrenzt. Der Grund: Oft steht ein verursachter Schaden in keinem Verhältnis zum Verdienst des Mitarbeiters. „Ein Gehalt ist keine Risikoprämie“, erläutert der Fachanwalt für Arbeitsrecht. Deshalb kann der Arbeitnehmer auch nicht für jeden Fehler voll belangt werden.



Schädigt der Arbeitnehmer die eigene Firma, haftet er nur beschränkt. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn er mit dem Firmenwagen einen Unfall verursacht oder

Kaffee über den Arbeitslaptop schüttet. „Die Rechtsprechung hat dafür ein Stufenmodell der Haftung entwickelt“, sagt Rechtsexperte Thomas Prinz von der

Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände in Berlin. Ob der Mitarbeiter für einen Schaden haftet, hängt von der Schwere des Fehlers ab. Grund-

sätzlich besteht bei leichter Fahrlässigkeit keine Haftung: „Das sind entschuldbare Pflichtverletzungen, die jedem einmal passieren können“, erklärt Prinz. Auch bei mittlerer Fahrlässigkeit haftet der Arbeitnehmer nur anteilig. Dass ausschließlich der Mitarbeiter für einen Schaden geradestehen muss, kommt nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz vor: „Dabei geht es um schwere Pflichtverletzungen, etwa dass Vorschriften nicht beachtet wurden.“ Ob nun einfache, mittlere oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt, das entscheiden im Zweifel die Gerichte.

Für Personenschäden unter Arbeitskollegen haften Arbeitnehmer grundsätzlich nicht. Wenn der Schaden nicht vorsätzlich verursacht wurde, zahlt die gesetzliche Unfallversicherung. Angestellte brauchen deshalb im Regelfall auch keine Berufshaftpflichtversicherung. Bei allen nicht betrieblichen Tätigkeiten haften dagegen auch sie persönlich: „Beschädigt ein Arbeitnehmer fahrlässig Sachen seiner Arbeitskollegen, wie Kleidung oder Brille, muss er für den Schaden aufkommen“, warnt Suliak. Eine private Haftpflicht ist deshalb unerlässlich. ◀

## Bei verspäteter Gehaltszahlung Anspruch auf Ersatz

Zahlt der Arbeitgeber zu spät, fällt Pauschalbetrag an.

■ (dpa) - Wer sein Gehalt zu spät bekommt, hat Anrecht auf Schadenersatz. Laut Gesetz gilt dafür ein Pauschalbetrag von 40 Euro, berichtet die Zeitschrift „Personalmagazin“ (Ausgabe 9/2016). Um tatsächlich an das Geld zu kommen, mussten Arbeitnehmer bis vor Kurzem tatsächlich Schäden nachweisen können, Verzugszinsen bei Darlehen zum Beispiel. Das hat der Gesetzgeber geändert: Nun steht Arbeitnehmern die Pauschale grundsätz-

lich zu, wenn das Geld nach dem im Arbeitsvertrag vereinbarten Termin auf dem Konto eintrifft.

Voraussetzung ist allerdings, dass es sich dabei tatsächlich um das Gehalt handelt. Für andere Zahlungen wie die Erstattung von Reisekosten gilt die Regelung den Angaben nach nicht. Schadenersatz gibt es außerdem nur, wenn der Arbeitgeber auch tatsächlich schuld an der Verzögerung ist und der Arbeitnehmer das Geld aktiv einfordert - automatisch gezahlt werden muss es nicht. ◀



## Vorsicht mit dem Diensthandy!

Arbeitnehmer sollten Regularien fürs Diensttelefon genau abklären.



■ (dpa) - Es ist Segen und Fluch zugleich: das Diensthandy. Denn was Arbeitnehmer damit machen, ist keineswegs ihre Privatsache. Hat der Arbeitgeber den privaten Gebrauch verboten, darf er auch kontrollieren, ob der Arbeitnehmer das einhält, erklärt der Arbeitsrechtler Michael Eckert aus Heidelberg. In dem Fall ist es zulässig, Verbindungsnachweise, besuchte Internetseiten und den E-Mail-Verkehr zu überprüfen. Dürfen Mitarbeiter ihr Diensthandy dagegen privat nutzen, sind solche Dinge für den Arbeitgeber tabu - er muss sich an das Fernmeldegeheim-

nis halten, wenn der Arbeitnehmer nicht ausdrücklich einer Kontrolle zugestimmt hat.

Was erlaubt ist und was nicht, regeln Arbeitnehmer mit ihrem Chef am besten schriftlich. Oft gibt es auch eine Betriebsvereinbarung hierzu. Und mitunter erhalten Angestellte ein Handy mit zwei SIM-Karten - dann lassen sich dienstliche und private Gespräche einfach trennen. Gibt es keine Regelung, halten sich Arbeitnehmer vorsichtshalber besser zurück. „Der Arbeitnehmer muss dann davon

ausgehen, dass er das Handy nur dienstlich nutzen darf“, sagt Eckert, der Vorstandsmitglied im Deutschen Anwaltverein ist.

Einfach ablehnen kann der Arbeitnehmer ein Diensthandy übrigens nicht, erklärt Eckert. Der Arbeitgeber kann zumindest verlangen, dass er es während der Arbeitszeit nutzt und so etwa bei Kundenterminen außerhalb des Betriebs erreichbar ist. In der Mittagspause und nach Feierabend muss der Mitarbeiter aber grundsätzlich nicht ans Telefon gehen. ◀

## Webseite für verärgerte Patienten

Internetportal [www.kostenfalle-zahn.de](http://www.kostenfalle-zahn.de) startet.



■ (Verbraucherzentrale NRW) - Ab sofort können Patienten ihre Beschwerden über kostenpflichtige Extras bei Zahnärzten und Kieferorthopäden auf der Onlineplattform [www.kostenfalle-zahn.de](http://www.kostenfalle-zahn.de) der Verbraucherzentralen NRW, Rheinland-Pfalz und Berlin schildern. Mit ihrem Angebot wollen die Verbraucherschützer Missstände offenlegen und Ärzten stärker bei ihren Verkaufspraktiken auf den Zahn fühlen. Gefördert wird das Beschwerdeforum [www.kostenfalle-zahn.de](http://www.kostenfalle-zahn.de) zunächst für zwei Jahre vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz.

Ulrich Kelber, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium

der Justiz und für Verbraucherschutz: „Patienten sind in der Zahnarztpraxis vermehrt auch Kunden und damit Verbraucher: Ob bei der Eigenbeteiligung für den Zahnersatz, der kieferorthopädischen Behandlung der Kinder oder rein privat zu zahlender Extras. Verbraucher sollen nicht nur medizinisch gut, sondern auch in allen anderen Belangen einwandfrei und fair behandelt werden. Das Onlineforum [www.kostenfalle-zahn.de](http://www.kostenfalle-zahn.de) bietet Patienten eine neutrale Plattform zum Austausch. Hier können sie Ärgernisse sichtbar sowie Fehlentwicklungen bei Angeboten und Anwendungen erkennbar machen.“

Patienten können ihren Ärger über Zahnärzte in dem Portal melden. Ihr

Fall wird auf einer Beschwerde-Pinnwand anonym veröffentlicht und von den Initiatoren rechtlich kommentiert. Eklatante Verstöße gegen geltendes Recht wollen die Verbraucherzentralen abmahnen und falls erforderlich per Klage klären. Praktische und rechtliche Tipps für den Umgang mit Zahnarztleistungen runden das Informationspaket des Onlineportals ab. So ist hier zum Beispiel zu erfahren, wie sich teure Behandlungen vermeiden lassen oder wer bei Kostenfallen haftet. User erhalten Hinweise, was sie bei Zahnbehandlungen im Ausland beachten sollten oder worauf es bei einer Inanspruchnahme von kieferorthopädischen Leistungen ankommt. ◀◀

## Faire Vergütung für ZFA

Viele Zahnmedizinische Fachangestellte werden nicht nach Tarifvertrag bezahlt.

■ (Verband medizinischer Fachberufe e.V.) - Am 25. September stand die Zahngesundheit besonders im Fokus der Öffentlichkeit. Dass das Thema auch allgemein von der Bevölkerung als wichtig empfunden wird, zeigen nicht zuletzt die positiven Ergebnisse der Fünften Deutschen Mundgesundheitsstudie (DMS V): Deutschland hat beim Rückgang von Karies, Parodontitis und völliger Zahnlosigkeit im internationalen Vergleich Spitzenpositionen erreicht, berichtet die Bundeszahnärztekammer (BZÄK). Als

einer der Gründe werden dabei die verstärkte Gruppen- und Individualprophylaxe angeführt.

Dazu erklärt Sylvia Gabel, Referatsleiterin für Zahnmedizinische Fachangestellte im Verband medizinischer Fachberufe e.V. (VMF): „Wir freuen uns über diese Entwicklung und sind sicher, dass die Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) zu diesem Erfolg einen wesentlichen Anteil beigetragen haben. Zu ihren Aufgaben gehören nicht nur Verwaltungs- und kaufmännische Ar-

beiten in der Praxis, die Assistenz während der Behandlung und individuelle Betreuung davor und danach. ZFA erklären den Patienten auch Möglichkeiten der Karies- und Parodontitisprophylaxe, leiten sie zur Mundhygiene an und wirken bei der Gruppenprophylaxe in Kindergärten mit.“

Dennoch ist die Vergütung der Beschäftigten in Zahnarztpraxen bundesweit laut VMF nicht zufriedenstellend. Bei einer im Mai dieses Jahres durchgeführten Online-Umfrage gaben bundesweit 26 Prozent der ZFA an, nur maximal den Mindestlohn zu erhalten, 38 Prozent stellten bei einem Vergleich mit dem Tarifvertrag fest, dass sie weniger erhalten, als ihnen laut Tariftabelle zustehen würde. Rund 19 Prozent sind entweder an den Tarifvertrag gebunden oder der Arbeitgeber orientiert sich daran. Weitere 17 Prozent der teilnehmenden ZFA werden übertariflich bezahlt. Die Ursache für diesen Zustand sieht der Verband medizinischer Fachberufe e.V. in der fehlenden Bereitschaft eines Großteils der Zahnärztervertreter, sich dem bestehenden Tarifvertrag anzuschließen. ◀◀



**NEU bei ALPRO**

**MaxiWipes wet**  
getränkt mit **PlastiSept eco**

- Ohne QAV
- Ohne Alkohol
- Ohne Aldehyde
- TBC-wirksam



Alkoholfreie Feuchttücher zur Reinigung und Desinfektion von empfindlichen Oberflächen von Medizinprodukten, wie z. B. Behandlungseinheiten inkl. Sitzpolster und Schwebetische, Röntgengeräte, Instrumente und Plexiglas.



Wir freuen uns auf Sie! Halle: 6 | Stand: E63

**ALPRO**<sup>®</sup>  
ALPRO MEDICAL GMBH  
[www.alpro-medical.de](http://www.alpro-medical.de)





DENTAL TRIBUNE  
**DT STUDY CLUB**  
KURSE | FOREN | BLOGS | MENTORING

[www.DTStudyClub.de](http://www.DTStudyClub.de)

DENTAL TRIBUNE

# SYMPOSIUM

FACHDENTAL STUTTGART | 21. – 22. OKTOBER 2016

## FREITAG, 21. OKTOBER 2016

**12.00 UHR - 13.00 UHR**  
**KERSTIN HAHN**

Schwerpunkt Praxisbegehung Teil 1

**13.00 UHR - 14.00 UHR**  
**BABETTE MCLAREN**

Professionell reinigen mit Konzept

## SAMSTAG 22. OKTOBER 2016

**11.00 UHR – 12.00 UHR**  
**PHILIPP ALBRECHT**

Die Wohlfühlpraxis – Wie Sie die Zufriedenheit Ihrer Patienten steigern und eine Wohlfühlatmosphäre kreieren

**12.00 UHR – 13.00 UHR**  
**RENÉ LECOUTRE**

Die neue Art der digitalen Patientenkommunikation

Mit freundlicher Unterstützung von



NE STUDY CLUB

# OSIUM

OKTOBER 2016 | HALLE 6 STAND E92



**14.00 UHR - 15.00 UHR**

**PROF. DR. MED. DENT. PETER HAHNER**

Die Zungenreinigung als integraler Bestandteil der risikobezogenen individuellen Mundgesundheitsbetreuung

**15.00 UHR - 16.00 UHR**

**DR. NORBERT STRUSS**

Aktuelles zur Praxisbegehung

**13.00 UHR – 14.00 UHR**

**CLAUDIA C. BRETSCHNEIDER**

Abformung 2.0 –  
Was Scanner heutzutage leisten

**14.00 UHR – 15.00 UHR**

**KERSTIN HAHN**

Schwerpunkt Praxisbegehung Teil 2

## Wann gehen Implantate verloren?

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Priv.-Doz. Dr. Dr. Ronald Bucher finden im Baden-Badener Kongresszentrum am 2. und 3. Dezember 2016 die 6. Badischen Implantologietage statt.

Inzwischen werden in Deutschland jährlich ca. 1 Million Implantate inseriert. Obwohl die Implantologie auf eine für den medizinischen Bereich überdurchschnittliche Erfolgsquote von mehr als 90 Prozent verweisen kann, heißt das nicht, dass Implantate nicht kurz- und langfristig verloren gehen können. Gründe hierfür gibt es viele. Sie reichen von unzureichender Compliance seitens des Patienten über handwerkliche Fehler des Zahnarztes (Chirurgie und Prothetik) bis hin zu Erkrankungen in der Mundhöhle (z. B. Periimplantitis) oder auch systemische Erkrankungen. Gleichzeitig wächst angesichts der wachsenden

Zahl von gesetzten Implantaten sowie ihrer steigenden Liegezeit das Verlustrisiko sowohl relativ als auch absolut. Im Rahmen der Badischen Implantologietage soll es daher darum gehen, wie Fehler und Risiken vermieden werden können, damit auch langfristig die Stabilität von implantologischen Versorgungen gesichert ist. Das Leitthema der Tagung lautet daher: Wann gehen Implantate verloren? - Implantologie im Spannungsfeld von Erfolg und Misserfolg. Experten von Universitäten und aus der Praxis werden in diesem Kontext über ihre Erfahrungen berichten und mit den Teilnehmern deren praktische Umsetzung diskutieren.

Da es sich hier um Fragestellungen aus dem Alltag nicht nur implantologisch tätiger Zahnarztpraxen handelt, wird das spannende und „spannungsreiche“ Programm auch diesmal wieder für alle Zahnärzte von Interesse sein.

Im Rahmen des Pre-Congress Programms am Freitagnachmittag können die Kongressbesucher entweder an der Live-OP in der Praxis Bucher teilnehmen oder sie besuchen das MIS Pre-Congress Symposium bzw. alternativ eines der angebotenen Seminare zu Themen wie Endodontie, Biologische Zahnheilkunde oder Praxismanagement. Als begleitendes Programm für das Praxisteam gibt es das neue 2-tägige Hygieneseminar mit Frau Iris Wälter-Bergob sowie ein QM-Seminar mit Christoph Jäger.

Weitere Informationen unter [www.badische-implantologietage.de](http://www.badische-implantologietage.de) ◀



## Endodontie-Kompetenz in Frankfurt am Main

Die 6. Jahrestagung der DGET findet vom 17. bis 19. November 2016 in Frankfurt am Main statt.



Die Tagung gilt angesichts erstklassiger Referentenbesetzung, eines hochkarätigen Fachprogramms und hoher Teilnehmerzahlen als eines der wichtigsten deutschen Endodontie-Events.

Prof. Dr. Christian Gernhardt, Präsident der DGET, blickt mit Vorfreude auf die Veranstaltung: „Die DGET hat ihr Wachstum und die immer erfolgreicher Tagungen sicherlich zu einem Großteil den Bemühungen der letzten Jahre zu verdanken. Die Vielzahl der erfolgreich durchgeführten Frühjahrsakademien und Jahrestagungen auf hohem Niveau, die zahlreichen Qualifizierungsangebote, Curricula und wissenschaftlichen Förderprogramme, die intensivier-



Öffentlichkeitsarbeit sind sicherlich mitverantwortlich für das stetig steigende Interesse an der Endodontie. Daher freuen wir uns, Sie in diesem Jahr zu einer traditionellen DGET-Jahrestagung mit internationalen Referenten nach Frankfurt am Main einladen zu dürfen.

Nach einer erfolgreichen 2. Gemeinschaftstagung der Deutschen Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V. (DGZ) und der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) mit der DGPZM und DGR<sup>2</sup>Z war es eine große Herausforderung, auch für dieses Jahr wieder ein interessantes, aktuelles und praxisrelevantes Programm

zusammenzustellen. Lassen Sie uns genau an diesem Punkt weitermachen - für den Erhalt des natürlichen Zahnes mit allen Möglichkeiten, die eine wissenschaftlich fundierte Zahnerhaltung im Bereich der Endodontie bietet. Damit wir uns auch in unserem Bereich weiterhin als wichtiger Bestandteil einer wissenschaftlich fundierten Zahnheilkunde fühlen dürfen. Dies soll zum einen durch ein besonders hochkarätiges Programm zum Ausdruck kommen, das sowohl inhaltlich wie auch in der Auswahl der Referenten wieder einmal Maßstäbe setzen könnte.“

Weitere Informationen unter [www.endo-kongress.de](http://www.endo-kongress.de) ◀

## Implantologie für das Rhein-Main-Gebiet in Wiesbaden

Am 4. und 5. November 2016 findet erstmals das Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie statt.

Ergänzend zu den bereits bestehenden, hochkarätigen, um regionale Opinionleader gruppierten Implantologie-Veranstaltungen der OEMUS MEDIA AG geht das Wiesbadener Forum für Innovative Implantologie im November als neuer Bestandteil an den Start.

„Die Implantologie hat sich vollständig in der alltäglichen, zahnärztlichen und chirurgischen Praxis etabliert. Dennoch sind wir damit nicht an einem therapeutischen Ziel angekommen, sondern mitten auf der ‚wissenschaftlichen und klinischen Reise‘ zu immer besseren und ausgefeilteren Behandlungsalgorithmen“, so Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz, wissenschaftlicher Leiter der neuen Tagung. „Heute definieren wir den Implantaterfolg nicht mehr als erfolgreich osseointegriertes Implantat, das zur weiteren Versorgung ansteht, sondern als Langzeiterfolg! Viele Facetten der Betrachtung eröff-



nen sich dabei: Können wir den langfristigen Erfolg, den Implantatstudien heute vielfach belegen können, mit weniger Therapieaufwand erzielen? Dies führt zu den wissenschaftlichen und klinischen Erfahrungen mit dimensionsreduzierten, also kurzen oder dünnen Implantaten. Ist die teilweise überragende Langzeit-

erfolgsrate von dentalen Implantaten (z. B. im Vergleich zur orthopädischen Endoprothetik) zum Teil auch der besonderen Biologie des Kieferknochens geschuldet? Ein Blick auf die biologischen Grundlagen lohnt sich! Natürlich sind auch die lokalen Ausgangsbedingungen für eine Implantatversorgung uneinheitlich und beeinflussen den Langzeiterfolg. Der fortgeschrittene Zahnverlust ist hierbei schon anamnestisch ein Signal und der zahnlose Oberkiefer oft eine Herausforderung. Die Analyse von Langzeitdaten von 15 Jahren klingt deshalb ausgesprochen vielversprechend. Insbesondere der fortgeschrittene Verlust an ehemaligem Zahnhalteapparat mit Kieferkammdefiziten und Kompromittierungen des Weichgewebes, die zu Augmentationen und Weichgewebekorrekturen Anlass geben, kann aus chirurgisch-empirischer und aus wissenschaftlich-randomisierter Sicht Wichtiges erwarten lassen. Die Dualität

zwischen klinischer Erfahrung einerseits und wissenschaftlicher Evidenz andererseits ist das Rückgrat von leitlinienbasierten Handlungsempfehlungen. Deshalb lohnt sich zum einen ein Blick auf die Grundlagenforschung am Implantat. Andererseits stellt sich immer wieder die Frage: Wie müssen wir klinisch untersuchen, um Studien mit relevanter Aussagekraft zu erhalten?“

Unter dem Thema „Langzeiterfolg von Implantaten - Diagnostik, Planung, Funktion, Ästhetik“ werden in Wiesbaden renommierte Referenten die derzeit wichtigen Themen in der Implantattherapie aufzeigen. Da insbesondere Zahnärzte aus der Region angesprochen werden sollen, ist die Veranstaltung als eintägiger Kongress (Samstag, wissenschaftliche Vorträge) konzipiert.

Weitere Informationen unter [www.wiesbadener-forum.info](http://www.wiesbadener-forum.info) ◀



„Für mich ist ein reibungsloses  
Praxismanagement das A und O,  
damit ich mich auf das Wesent-  
liche konzentrieren kann: meine  
Patienten.“

Dr. med. dent. Birgitt Susann Eggers, Hamburg  
Dampsoft-Anwenderin seit 1998

**JETZT UPGRADEN.**  
**ERFOLG SICHERN!**

Upgrader auf das DS-Win-Pro  
und Neukunden erhalten als  
Messegeschenk das Signaturpad  
Gamma der Firma signotec

**Nur auf der Messe:**  
**Halle 6 / Stand 6E40**

**GRATIS!**



Signaturpad Gamma  
von signotec

Pionier der Zahnarzt-Software.  
Seit 1986.



**DAMPSTOFT**  
Die Zahnarzt-Software

## Patienten dauerhaft binden

NWD Gruppe zeigt Schlüsselfaktoren auf – von Beratung bis Therapie.

■ Im Rahmen der Veranstaltung „Patienten dauerhaft binden - mit der richtigen Beratung, Betreuung und Therapie“ am 9. November 2016 in der Erlebniswelt Dentale Zukunft in Münster erfahren die Teilnehmer, was der Schlüssel zu einer langen und erfolgreichen Beziehung zwischen Patient, Praxis und Zahnarzt ist. Eine ausführliche Beratungszeit, eine patientengerechte Befunddarstellung und eine optimale Behandlungsplanung wirken sich dabei positiv auf die Patientenbindung aus. Hilfsmittel wie präzise Full-HD-Intraoralkameras und innovative Software-Lösungen sind außerdem eine sinnvolle Unterstützung. Gut aufgeklärt und beraten erkennen Patienten die Vorteile einzelner Leistungen und fühlen sich gut aufgehoben.

Ideen und Impulse für eine zeitgemäße Patientenbindung gibt Michael Poth von der NWD Gruppe zum Auftakt des Seminars. Wie eine patientengerechte Aufklärung konkret aussieht und was man bei der Kommunikation und der Dokumentation beachten muss, erklärt Dr.

Karl-Heinz Schnieder von NWD.C dental consult. Der Rechtsanwalt referiert über Rechte und Pflichten der modernen Patientenaufklärung. Wie man seine Zeit bereits mit Kostenvorschlägen und ausführlicher Aufklärung gewinnbringend investiert und wie Patienten selbst nach Einholen einer Zweit- oder Drittmeinung wieder zurückkehren, erklären CAD/CAM- und Kommunikationstrainer Dr. Gerhard Werling und NWD Röntgenspezialist Herbert Rauß. Zum Abschluss der Veranstaltung gibt Dr. Gerhard Werling wertvolle Tipps aus der Praxis: Der Zahnarzt zeigt anhand von Prophylaxe, PAR, CMD-Therapie und Implantatprothetik, wie Behandlungsplanung im Alltag funktioniert und wie er seine Patienten berät, begleitet und dauerhaft bindet.

Die Seminargebühr beträgt 49,-€ pro Person zzgl. MwSt. und beinhaltet Catering, eine Tagungsmappe und alle Präsentationen auf einem USB-Stick. Für die Teilnahme werden bis zu 4 Fortbildungspunkte vergeben. Die Veranstaltung entspricht den aktuellen Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung von KZBV, BZÄK und DGZMK und der Punktebewertung von Fortbildungen von BZÄK und DGZMK. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 0251 7607-557, Anmeldung per E-Mail an [akademie@nwd.de](mailto:akademie@nwd.de) oder auf [www.nwd.de/mittwochs](http://www.nwd.de/mittwochs) ◀

**NWD Gruppe**  
Tel.: 0251 7607-0  
[www.nwd.de](http://www.nwd.de)  
**Stand: B72**



## Kunden haben das Wort

PVS dental präsentiert neue Website.

■ Rechtzeitig zur Fachdental Südwest am 21. und 22. Oktober 2016 in Stuttgart sind die Experten in der Privatliquidation aus Limburg mit einer neuen Internetpräsenz online. Im Mittelpunkt stehen Aussagen der Kunden zu Unternehmen und Serviceleistungen.

Mit voller Energie und mit einer neuen Internetpräsenz startet die PVS dental in die Herbstmessen 2016. Mit dem neuen Slogan „Wir regeln das für Sie!“ definiert die PVS dental noch genauer, was für das Unternehmen absolut im Mittelpunkt steht: Der Kunde und seine Wünsche. Deshalb wurden diese auch bezüglich der Leistungen, Services, der Zusammenarbeit und natürlich der Zufriedenheit befragt. Das Ergebnis: Eine neue, klar nach den Bedürfnissen für Zahnärzte, Patienten und Praxispersonal gegliederte Internetpräsenz, auf der man deren Aussagen und Statements nachlesen kann.

„Das war für uns ein sehr schönes Projekt. Gerade durch den Dialog mit unseren Kunden. Wir sind glücklich über so viel positives Feedback“, so Alexander Diehm, Gebietsleiter Baden-Württemberg bei der PVS dental. „Der nächste Treffpunkt zum regen Austausch ist auf der Fachdental Südwest in Stuttgart. Darauf freuen wir uns natürlich sehr.“

Der „persönliche Draht“ zu den Abrechnungsspezialisten der PVS dental war für die meisten Kunden die Besonderheit in der Zusammenarbeit und wurde an erster Stelle genannt. Weiter schätzen Dentalmediziner und Praxispersonal die genaue Rechnungsprüfung, die GOZ-Beratung und die Abwicklung sowie die



Auf der Fachdental Südwest begrüßt Sie Alexander Diehm.

Korrespondenz mit Patienten und Leistungsträgern. Es bleibt mehr Zeit für die wichtigen Arbeiten und neue Aufgaben könnten wahrgenommen werden, beispielsweise bei der Patientenbindung - Erinnerungen an Vorsorgetermine, Schmerzpatienten betreuen etc. Eine spürbare Entlastung im täglichen Praxisbetrieb eben. Nicht zuletzt werden oftmals Honorarquellen aufgedeckt, die sonst nicht ausgeschöpft würden, kein Honorar geht mehr verloren.

Wie die PVS dental ihre Kunden, das Praxisteam und Patienten im Detail unterstützt, ist am Stand auf der Fachdental Südwest in Stuttgart im Foyer, Stand 74 oder unter 0800 787336825 zu erfahren. ◀

**PVS dental GmbH**  
Tel.: 06431 28580-0  
[www.pvs-dental.de](http://www.pvs-dental.de)  
**Stand: FY74**

## Dentale Zukunft 3.x

Pluradent Symposium 2016 – der virtuelle Patient im Fokus.

■ Pluradent lud 2016 wieder zu einem Symposium in das idyllisch gelegene Lufthansa Training & Conference Center nach Seeheim-Jugenheim. Über 800 Menschen vor Ort tauschten sich im April über die Zukunft der Zahnheilkunde aus. Ausgesprochen real und lebendig wurde das Fokusthema „virtueller Patient“ in allen Facetten beleuchtet. Hochkarätige Referenten, ein eloquentes Moderatorenduo und eine perfekte Organisation machten das Symposium zu einem Highlight des dentalen Veranstaltungskalenders. Das Vortragsprogramm wurde von der bekannten Fernseh- und Radiomoderatorin Bärbel Schäfer und Prof. Dr. Dr. Nils-Claudius Gellrich mit Charme gemeinsam moderiert. In Partnerschaft mit der Industrie stellte Pluradent eine beeindruckende Zukunftsausstellung auf die Beine. Zum gelungenen Abschluss am Freitagabend trafen sich Referen-

ten, Aussteller und Konferenzteilnehmer zur traditionellen Pluradent Night. Der Konferenzsaal war in

einen Festsaal verwandelt worden und bot neben mehreren köstlichen Büfets eine glänzende Ku-

lisse für eine gelungene Partynacht. Am Samstag konnten die Teilnehmer unter der Überschrift

„mySymposium“ aus über 30 Seminaren oder Impulsvorträgen ihr individuelles Programm zusammenstellen.



Pluradent zieht ein sehr positives Fazit des Symposiums 2016. Die Veranstaltung war über beide Tage sehr gut besucht, der Vortragssaal immer voll besetzt und die mySymposium Vorträge bereits am Freitagabend ausgebucht. Ein positives Feedback der Teilnehmer dient als zusätzliche Motivation, mit dem nächsten Symposium in 2018 wieder ein echtes dentales Highlight zu veranstalten. Weitere Informationen sowie Bilder zum Pluradent Symposium 2016 gibt es auf [www.pluradent-symposium2016.de](http://www.pluradent-symposium2016.de) ◀

**Pluradent AG & Co KG**  
Tel.: 069 82983-0  
[www.pluradent.de](http://www.pluradent.de)  
**Stand: B34, B35, B36**

# fläsh.

Zahnaufhellung,  
mit Konzept.

**Besuchen  
Sie uns!**

**WHITEsmile®**  
Made in Germany



**FACHDENTAL Südwest • Stuttgart, 21.-22.10.2016 • Eingang Ost, Stand FOY56**

**fläsh - das neue Zahnaufhellungssystem  
exklusiv für Sie:**

**Starten Sie direkt durch!**

**Nutzen Sie unser Pay-Per-Use-Modell – Sie zahlen erst  
nach erfolgreich durchgeführter Behandlung je Patient.**

**bluedenta GmbH**

Hotline: 0 800 / 44 88 449

E-Mail: [info@bluedenta-bleaching.de](mailto:info@bluedenta-bleaching.de)

[www.fläsh.com](http://www.fläsh.com)

**Herbstmesse-Aktion:**

Die ersten 15  
Messekunden erhalten  
einen Tag **OPTI-**  
**Intensivberatung!**

- sponsored by BFS health finance -

(Gilt für die ersten 15 Messekunden.  
Nur einmal pro Praxis möglich)

 **bluedenta**  
Gesellschaft für Bleaching und Zahnpflegeprodukte mbH

 **BFS**  
health finance

**OPTI**  
der zahnarztberater

## Stark wie ein Löwe

HORICO®-Schleifer gegen Mikro-Risse und Chipping.

Das Familienunternehmen HORICO® (Hopf, Ringleb & Co.) stellt seit 98 Jahren qualitativ hochwertige rotierende Instrumente her.

Die beliebten Löwen-Diamant-schleifer von HORICO sind bestens geeignet für jede Art von Präparation. Ihre besondere Stärke zeigen sie jedoch bei Anpassungsarbeiten auf harten Keramiken wie Zirkon: Die spezielle Körnung verringert die Gefahr von Mikro-Rissen und Chipping. Die sehr gute Qualität wurde in einem unabhängigen Test bestätigt (Clinicians Report, Okt. 2013). MESSE-SPECIAL: Holen Sie sich Ihren GRATIS-LÖWENSCHLEIFER bei uns am Stand ab! (Halle 6, Stand E34)

Um das Trennen von Kronen aus Metall und Metall-Verblendkeramik leichter zu machen, haben wir den Hartmetall-Kronentrenner C4XLCM 314 014 entwickelt (im Foto rechts). Der robuste Schliff und der größere Durchmesser sorgen für mehr Langlebigkeit. Ein unabhängiger Test mit 50 Zahnärzten (*Dental Barometer*, Ausgabe 2, April 2016) zeigt: Mehr als die Hälfte der Testzahnärzte konnte

vier oder sogar noch mehr Kronen trennen und dadurch Zeit und Geld sparen. Die Mehrzahl der Zahnärzte fand den Kronentrenner besser als das bisher verwendete Produkt und würde ihn auch Kollegen empfehlen.



Wichtig ist noch zu wissen: Für vollkeramische Kronen aus harter Keramik (z.B. Zirkon, Glaskeramik, Lithiumdisilikat) jedoch bitte die HORICO-Diamant-Kronentrenner verwenden (z.B. Löwen-Diamant-schleifer AuFG 109X014). ◀

**HORICO - Hopf, Ringleb & Co. GmbH & Cie.**  
Tel.: 030 8300030  
www.horico.de  
**Stand: E34**

## Umfangreichere Funktionen für mehr Zuverlässigkeit

Der Performer von A-dec ist zuverlässig und komfortabel.

Der A-dec Performer kann auf eine lange und erfolgreiche Geschichte in Zahnarztpraxen weltweit zurückblicken. Das preislich konkurrenzfähige dentalmedizinische Produktpaket kommt nicht nur dem Wunsch einer Option mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis nach, sondern hält auch jahrelangen Gebrauch vom gesamten Praxisteam aus. Jetzt bringen neue Verbesserungen umfangreichere Funktionen, die noch mehr Produktivität ermöglichen.

„Über die letzten zwei Jahrzehnte hat sich der Performer als das Gerät erwiesen, auf das sich Zahnmediziner weltweit verlassen“, sagt Jonathan Umfleet, A-dec Produktmanager. „Der neue A-dec Performer zeigt Verbesserungen mit der nahtlosen Einbindung klinischer Geräte, moderner Ästhetik, und einfacherer Rechts-links-Schwenkbarkeit.“

Praxisteams werden von den zusätzlichen Verbesserungen und Funktionen des Performers, wie dem 5-Positionen-Arztelement mit

nahtloser Einbindung klinischer Geräte, mehr Beleuchtungsmöglichkeiten - inklusive der 3-Achsen A-dec LED Lampe - und der Wahl zwischen Tellerdisc oder alternativem Lever Foot Control, überzeugt sein. Ästhetisch zeigt sich der Performer im neuen weiß-grauen Farbschema und mit einer einteiligen Bodendosenabdeckung.

„Der neue Performer bietet zusätzliche Funktionen, einen sehr konkurrenzfähigen Preis und die Zuverlässigkeit, Unterstützung, Service und Gewährleistung, die Sie von der Marke A-dec erwarten“, versichert Umfleet.



Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte international@a-dec.com ◀

**B.O.K.-Management A-dec Inc.**  
Tel.: 02153 1394285  
de.a-dec.com/de  
**Stand: A40**

## Ich bin Endo

Komet präsentiert selbstbewusst Endo-Sortiment.



Die Endo-Fachberater von Komet.

Komet zeigt sich auf den Herbstmesen von einer bisher eher Insider bekannten Seite seiner Marke und präsentiert selbstbewusst sein gesamtes Endo-Sortiment. Das Motto auf der diesjährigen Fachmesse lautet folgerichtig: Ich bin Endo.

Das Endo-Sortiment von Komet zeichnet sich durch alles aus, was man an der weltweit angesehenen Marke schätzt und liebt. Zeitgemäße Systeme, kluge Lösungen, Qualität made in Germany und den für die Marke typischen direkten, persönlichen und umfassenden Service.

Das Gesamtkonzept hinter der neuen Endo-Power von Komet heißt

Endoneering. Der Begriff steht für den Anspruch, alles zu bieten, was dem Zahnarzt einen sicheren, effizienten und unkomplizierten Endo-Alltag auf höchstem Niveau ermöglicht. Also für Präzision, Einfachheit, Qualität und den unübertroffenen Komet-Service.

Für den Service sorgen jetzt auch spezielle Endo-Fachberater, die den vertrauten Komet Außendienst auf Wunsch unterstützen. Selbstverständlich präsentieren sie alle persönlich das Endo-Sortiment am Messestand: für Endo-affine Besucher eine wunderbare Gelegenheit, sich praxisorientierte

Fragen direkt und kompetent beantworten zu lassen.

Der neue Anspruch der Marke Komet im Endo-Segment wird auf der Fachdental kaum zu übersehen sein. Dafür sorgt ein frischer Messeauftritt, der dazu animiert, sich auf ein interessantes Fachgespräch am Komet-EndoStand einzufinden. ◀

**Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG**  
Tel.: 05261 701-700  
www.kometdental.de  
**Stand: A82**

## Ultraschallspitzen aus Titan

ImplantProtect-Spitzen zur Tiefenreinigung von Implantaten.

ACTEON Equipment bietet eine sichere Lösung, um ein komplettes Debridement von Implantaten während der chirurgischen und nicht-chirurgischen Behandlung zu erzielen und die Implantate zu erhalten. Die ImplantProtect-Ultraschallspitzen bestehen wie die meisten auf dem Markt erhältlichen Implantate aus technischem reinem Titan (CPT) und ermöglichen ein Debridement ohne Oberflächenbeschädigung - das Risiko einer bakteriellen Rekontamination wird somit erheblich reduziert.

Die gekrümmte Form der ImplantProtect-Ansätze erleichtern den Zugang und die Bearbeitung rund um das Implantat und die taktile Wahrnehmung des Behandlers bleibt erhalten - die Therapie kann somit selbst bei unzureichenden Sichtverhältnissen durchgeführt werden. Das Kit besteht aus fünf Ultraschallspitzen mit unterschiedlich breiten Endpunkten, mit denen sogar die schmalsten Gewindgänge behandelt werden können: Der IP1-Ansatz besitzt den breitesten Endpunkt und wurde zur Reinigung des Implantataufbaus und breiter Gewindgänge entwickelt.

Die links- und rechtswinkligen IP2L und IP2R-Ansätze sind für das

Debridement von Implantaten mit mittelbreiten Gewindgängen geeignet.

Die IP3L und IP3R-Ansätze haben einen spitzen Endpunkt und ermöglichen daher erstmals die Reinigung von sehr schmalen Gewindgängen.

Eine sichere und effiziente Lösung für die Periimplantitisbehandlung: Die ImplantProtect-Spitzen sorgen in Verbindung mit den Air-N-Go easy Perio-Düsen und Glyzinpulver für ein vollständiges Debridement und eine restlose bakterielle Dekontamination der Implantate. ◀

**ACTEON Germany GmbH**  
Tel.: 02104 9565-10  
www.de.acteongroup.com  
**Stand: A20**



# Perfektion in ihrer höchsten Form:

G-Premio BOND™ von GC.

Das Premium-Universaladhäsiv, das so  
gut wie alles kann – **sogar Reparaturen.**

Erfahren Sie mehr und besuchen  
Sie uns an unserem Messestand:

**Halle 6, Stand 6G19**

GC Germany GmbH  
Seifgrundstrasse 2  
61348 Bad Homburg  
Tel. +49.61.72.99.59.60  
Fax. +49.61.72.99.59.66.6  
info@germany.gc.europa.com  
<http://www.gcgermany.de>

**GC**

Kostenfreies  
Muster anfordern



## Maßgefertigte Lupenbrillen

Sehr gute Ausleuchtung Ihres Behandlungsfeldes.



Seit über 30 Jahren ist Bajohr OPTECmed als Augenoptikexperte auf professionelle, maßgefertigte Lupenbrillen und die dazu passenden Beleuchtungssysteme für Medizin und Technik spezialisiert.

Bajohr OPTECmed zeichnet sich durch ein großes und vielseitiges Produktportfolio, angefangen bei Lupenbrillen aus dem Hause Zeiss Meditec und Zeiss Vision

über die Marke PeriOptix aus den USA bis hin zu unserer Eigenmarke BaLUPO, aus. Neu hinzugekommen sind die mehrfach mit dem Red Dot Design Award ausgezeichneten Präzisionslupenbrillen der Marke ExamVision aus Dänemark, die Design und Funktionalität auf ganz besondere Art und Weise vereinigt. Außerdem neu im Sortiment: Die Weltneuheit Firefly - das erste LED-Beleuch-

tungssystem für Lupenbrillen ohne Kabel.

Besuchen Sie uns direkt am Messestand und erhalten Sie Einblick in unsere gesamte Produkt- und Dienstleistungspalette. Erleben Sie live, wie Firefly für eine sehr gute Ausleuchtung Ihres Behandlungsfeldes sorgt und Sie dank absoluter Bewegungsfreiheit in Ihrer gewohnten Arbeitsweise unterstützt. Oder testen Sie die beiden Lupenbrillensysteme Kepler und Galilei in verschiedenen Fassungen und Farben von Exam Vision. Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit einem unserer Außendienstmitarbeiter und lassen Sie sich individuell und professionell beraten. Bajohr OPTECmed garantiert perfekte und individuelle Lösungen für jede Seh Anforderung - sehr gut auf Sie und die Anforderungen Ihres Arbeitsalltags zugeschnitten. ◀

**Bajohr OPTECmed**  
Tel.: 05561 319999-0  
www.lupenbrille.de  
Stand: B32

## Prophylaxe-System mit vielen Vorteilen

Neue Marke Lunos® von Dürr Dental überzeugt als Prophylaxe-System.

Das aktuelle Programm der Marke Lunos® reicht von der Mundspülung, dem Pulverstrahlhandstück mit einzigartigem Wechselkammerprinzip über unterschiedliche Pulver und Pasten bis hin zum Wellnesstuch für einen erfrischenden Behandlungsabschluss. Das Lunos®-Entwicklungsteam hat alle medizinischen Aspekte berücksichtigt und sich gleichzeitig konsequent an den Prinzipien eines minimalinvasiven und schmerzarmen Vorgehens orientiert.

Das Pulverstrahlhandstück MyFlow bietet durch das durchdachte Wechselkammerprinzip dem Team einen sehr guten Komfort: Der Pulverbehälter lässt sich einfach austauschen, womit das lästige Nachfüllen während der Anwen-

dung am Patienten entfällt. Alle Teile sind voll thermodesinfizierbar und autoklavierbar.

MyFlow arbeitet mit verschiedenen Prophylaxepulvern. Die Variante Gentle Clean enthält neuartige Abrasivkörper auf der Basis des nicht kariogenen Disaccharids Trehalose für die sanfte Reinigung im supragingivalen Bereich und ist in drei Geschmacksrichtungen verfügbar (Spearmint, Orange, Neutral). Alternativ dazu kann das Prophylaxepulver Perio Combi für supra- und subgingivale Maßnahmen eingesetzt werden. Die sehr gute Wasserlöslichkeit ermöglicht ein sicheres, nahezu rückstands-freies Auflösen des Pulvers in der parodontalen Tasche. Das typische „sandige Gefühl“ im Patientenmund tritt daher bei diesem Produkt nicht auf.

Zwei Varianten gibt es auch bei den Polierpasten: Die Abrasivkörper der Polierpaste Two in One werden während des Poliervorgangs kleiner, sodass am Anfang Verfärbungen entfernt werden und es dann stufenlos zur Politur übergeht. Eine noch sanftere Politur ermöglicht die Polierpaste Super Soft.

Lunos® ist eine neue Submarke von Dürr Dental und ab Herbst 2016 über den Dentalhandel verfügbar. ◀

**DÜRR DENTAL AG**  
Tel.: 07142 705-0  
www.duerredental.com  
Stand: C72



## Umfassende manuelle Instrumentenaufbereitung

BIB forte eco von ALPRO erfüllt High-level-Viruzidie.

Reinigungs- und Desinfektionslösungen für das zahnmedizinische Instrumentarium einschließlich Bohrer sollen einerseits intensiv wirken, dürfen aber andererseits das sensible Instrumentarium nicht beschädigen. Bei BIB forte eco ist die bakterizide (inkl. TBC & MRSA), levurozide und begrenzt viruzide (inkl. HBV, HCV, HIV, Herpes simplex, Influenza, BVDV und Vaccinia) Wirksamkeit bereits bei einer 0,5%igen Konzentration in 60 Minuten gegeben. Falls gefordert, ist die umfassende Viruzidie (nach RKI, inkl. Adeno-, Noro- und Polioviren) im Ultraschallbad möglich. In Kombination mit dem enzymatischen Reinigungsgranulat AlproZyme wird sogar die Vorgabe der DVV (2012) im praxisnahen Carriertest zur High-level-Viruzidie erfüllt und somit eine umfassende Sicherheit gewährleistet.

Durch die verbesserte Materialschutzformel besteht auch bei korrosionsempfindlichen Instrumenten keine Gefahr der Beschädigung. Selbstverständlich ist auch das neue BIB forte eco aldehyd-, chlorid-, phenol- und sogar QAV-frei und somit universell einsetzbar für alle

Instrumente, einschließlich der rotierenden Instrumente.

Das VAH/DGHM-zertifizierte und gelistete BIB forte eco ermöglicht die Herstellung von 200 Litern gebrauchsfertiger Lösung je 1-Liter-Dosierflasche. ◀

**ALPRO MEDICAL GMBH**  
Tel.: 07725 9392-21  
www.alpro-medical.de  
Stand: E63



## Sandstrahlgeräte in Perfektion

Fußschalter ermöglicht Strahlen im Sitzen.

Die Mikrofeinstrahlgeräte der SANDURET Serie bieten ein optimales Abstrahlergebnis mit allen handelsüblichen Strahlmitteln von 25 bis 250 µm. Reinigen, Mattieren, Glänzen und Oxydbeseitigung gehören zu ihren Einsatzmöglichkeiten. Das spezielle Strahlprinzip und die beheizten Behälter sorgen für einen konstanten Materialfluss und verhindern ein Verklumpen und damit blockierende Düsen.

Strahlstart und -stopp erfolgt unverzüglich und komfortabel durch einen elektrisch gesteuerten Fußschalter. Diese komfortable Betätigung ermöglicht lang anhaltendes Strahlen auch im Sitzen. Eine Eingangsdruckeinstellung in Verbindung mit den Mengenreglern und einem wartungsfreien Schnellstopp sorgen für einen geringen Strahlmittelverbrauch. Wasserabscheider und Filter vermeiden unnötigen Wartungsaufwand und halten Ausfallzeiten niedrig. Eine Luftdüse befreit das Objekt von überschüssigem Strahlgut und die LED-Beleuchtung in Verbindung mit dem oben angebrachten Absauganschluss gewährleistet permanent eine optimale Sicht auf die Arbeit. Eine optional bestellbare Schublade, die das nicht mehr benötigte Strahlgut aufnimmt, lässt sich einfach entleeren und leicht wieder einsetzen.



Die Geräte der SANDURET Baureihe sind mit 2, 3 oder 4 Strahlmittelbehältern lieferbar oder ggf. beim Hersteller nachrüstbar. Hier ist auch eine individuelle Zusammenstellung der Behälter für die gewünschten Korngrößen möglich. Der leistungsstarke Umlaufstrahler SANDUBLAST ist für schnelles und wirtschaftliches Ausbetten konzipiert. Mit zwei oder drei zusätzlichen Behältern bietet er die Lösung für viele kleine und mittlere Labore.

Zu den Herbstmessen bietet REITEL die Sandstrahlgeräte mit einem besonderen Preisvorteil an. ◀

**REITEL Feinwerktechnik GmbH**  
Tel.: 05472 9432-0  
www.reitel.com  
Stand: B47

## Tuning für Ihr Labor

So beschleunigen Sie Ihre Fertigungsprozesse.



Die Arbeit in Dentallaboren ist oft von Zeitnot geprägt. Dabei erfordert der Beruf des Zahntechnikers ein großes Maß an Kreativität, eine ruhige Hand und handwerkliches Geschick. Wie können verantwortliche Zahntechniker diesem Konflikt begegnen? Ein vielversprechender Lösungsansatz kommt von den Zahntechnik-Experten von Dreve: Sie beschleunigen die Produktionsprozesse - von funktionstherapeutischen Schienen bei CMD bis zur Totalprothetik - konsequent. Möglich macht dies eine perfekt aufeinander abgestimmte Kombination von Gerät und Material. Und das funktioniert sofort.

Durch diese optimale Synthese gewinnt der Zahntechniker enorme Freizeiten. Die um 30 Prozent beschleunigten Fertigungsprozesse machen es möglich. Der Hersteller aus Unna stellt die nützlichen Tipps in seiner neuen V-Max-Broschüre kostenlos bereit. Ausgefeilte Material-Geräte-Kombinationen, die Top-Ergebnisse in Höchstgeschwindigkeit liefern, sind das Motto. <<

**Dreve Dentamid GmbH**  
Tel.: 02303 8807-40  
www.dentamid.dreve.de  
Stand: C38

## Zeitsparende Herstellung von Provisorien

Dualhärtendes, temporäres K&B-Material mit hoher Biege- und Bruchfestigkeit.

Kanitemp Select DUAL setzt neue Maßstäbe bei der Anfertigung von temporären Kronen und Brücken. Das bewährte, hochwertige Acryl-Composite ist ab sofort mit einem dualen Aushärtungsmechanismus verfügbar. Durch die zeitsparende, optionale Lichthärtung wird die Wartezeit bei der Aushärtung von Provisorien wesentlich verkürzt.

Kanitemp Select DUAL wird automatisch angemischt und materialsparend direkt appliziert. Dank der gewebefreundlichen, niedrigen Polymerisationstemperatur wird eine Belastung der Pulpa vermieden. Während der plastischen Verarbeitungsphase kann das Provisorium leicht aus dem Mund des Patienten entfernt werden. Die optionale Lichthärtung ermöglicht außerdem die intraorale Aushärtung von temporären Veneers mit der Spot-Etch-Technik.

Die physikalischen Eigenschaften des dualhärtenden K&B-Materials garantieren die Herstellung bruchfester Provisorien. Dies gewährleistet eine ausgezeichnete Passgenauigkeit der temporären Versorgung mit exaktem Randschluss.



Die neue K&B Referenz!  
Zeitsparender. Stabiler. Sicherer.

Die mit Kanitemp Select DUAL hergestellten Provisorien sind einfach polierbar und besitzen dank der guten Abrasionsbeständigkeit einen lang anhaltenden Glanz. Die hohe Fluoreszenz sorgt für eine natürliche Ästhetik bei allen Lichtverhältnissen. <<

**KANIEDENTA GmbH & Co. KG**  
Tel.: 05221 3455-0  
www.kaniedenta.de  
Stand: A60

## Digitale Signatur

Papier sparen mit dem DS-Win von DAMPSOFT und den dazugehörigen Signaturpads.



Die digitale Unterschrift ermöglicht es, bislang erforderliche



Schriftstücke abzulösen und somit Zeit und Platz zu sparen. Das DS-Win beinhaltet eine Schnittstelle, die es erlaubt, die fortgeschrittene digitale Unterschrift mit biometrischen Informationen wie Schreibgeschwindigkeit und Aufdruckstärke zu nutzen. Die Signaturpads der Firma signotec „Sigma“, „Omega“, „Alpha“ und „Gamma“ sind hierfür bestens geeignet. Das unterschriebene Dokument wird in das Format „PDF/A-Standard“ als schreibgeschütztes Dokument

umgewandelt. Damit ist es für die Langzeitarchivierung tauglich und digital signiert. Die entsprechenden Dokumente sind aus Sicherheitsgründen automatisch als „Originalformular“ gespeichert. Die Unterschriften mit den biometrischen Daten können später von Schriftsachverständigen ähnlich wie eine handschriftliche Unterschrift geprüft werden. Upgrader auf das DS-Win-Pro und Neukunden erhalten als Messgeschenk bei DAMPSOFT ein

Signaturpad „Gamma“ der Firma signotec gratis.

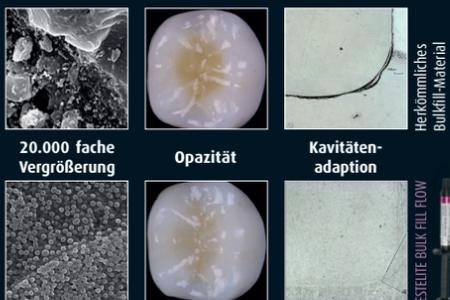
Besuchen Sie uns in Halle 6, Stand E40. Gerne demonstrieren wir Ihnen, an welchen Stellen Sie Papier einsparen können. <<

**DAMPSOFT GmbH**  
Tel.: 04352 9171-16  
www.dampsoft.de  
Stand: E40

ANZEIGE

NEU

Mit Sicherheit ästhetisch!



- + Reduzierter Polymerisationsstress durch neuartige Kompositfüllkörper
- + Ausreichende Opazität für ästhetische Restaurationen ohne zusätzliche Deckschicht
- + Nur 10 Sekunden Aushärtung



# ESTELITE BULK FILL FLOW

Das sichere Bulkfill-Material



## Prämierte Dentalkamera

SHOFU gewinnt Technologiepreis „Best of Class“ des Pride Instituts.



■ Äußerst komfortabel, kompakt und kompatibel – so lautet das aktuelle Urteil des amerikanischen Pride Instituts, das die neue Digitalkamera der Firma SHOFU ausgiebig getestet und aufgrund ihrer Eigenschaften und technischen Features mit dem Technologiepreis 2015 „Best of Class“ ausgezeichnet hat. Der Preis wird einmal jährlich für besonders innovative Produkte der Dentalindustrie vergeben, die speziell den Zahnärzten einen Mehrwert in der täglichen Praxis bieten.

Die Spezialkamera, die über die neueste Digitaltechnologie verfügt, begeistert sowohl Zahnärzte als auch Zahntechniker. Eine unabhängige Jury von Dentaltechnologie-Experten des gemeinnützigen Pride Instituts aus Kalifornien hat das Gerät einem umfassenden Praxistest unterzogen und es für seine fort-

schrittliche Technologie sowie seine sichere Handhabung als „Best of Class“ ausgezeichnet – also mit der höchsten Auszeichnung versehen, die eine Dentalkamera weltweit erhalten kann.

Dr. Paul Feuerstein, Beiratsmitglied des Instituts, beschreibt die Kamera mit den Worten: „Die EyeSpecial C-II ist äußerst leicht und einfach zu bedienen und liefert außergewöhnliche Bilder in Sekunden. Es gibt zahlreiche Funktionen und einen intuitiven LCD-Touchscreen, der den Aufnahmemodus zeigt. Zudem bietet sie mehrere Flash-Optionen, Autofokus, Anti-Shake etc. Diese Turbo-Kompaktkamera ist voller Power!“ ◀

**SHOFU Dental GmbH**  
Tel.: 02102 8664-0  
www.shofu.de  
Stand: B69

## Die neue Behandlungseinheit smart konfigurieren

Umstieg von M1 auf SINIUS oder TENEO leicht gemacht.

■ M1 ist bis heute ein Klassiker unter den Behandlungseinheiten. Sie wird in einigen Praxen noch eingesetzt, erfüllt jedoch nicht mehr vollständig die Anforderungen, etwa hinsichtlich Workflow, Funktionalität und Hygiene. Für die Anwender, die die M1 schätzen, ist die Zeit nun reif, eine wichtige Entscheidung zu treffen: Soll die Einheit bei Bedarf repariert werden? Lohnt sich eine Aufbereitung? Oder ist die Anschaffung einer neuen Behandlungseinheit die beste Lösung?

Dabei gilt es, sowohl die betriebswirtschaftlichen Aspekte zu berücksichtigen als auch den täglichen Umgang mit der Einheit, der sowohl für die Behandler als auch das gesamte Praxis-

team passen muss. Der Workflow an modernen, zuverlässigen Einheiten spart häufig Zeit, in der zusätzlich Patienten behandelt werden können. Zudem kann die Behandlung für alle entspannter ablaufen. Auch die Patienten werden zumindest unterbewusst wahrnehmen, dass sie mit neuester Technik behandelt werden und nicht mehr auf alten Stühlen sitzen. Die Erfahrungen von vielen Zahnärzten, die auf SINIUS oder TENEO umgestiegen sind, zeigen: Diese Investitionen wirken sich positiv aus.

Auf dem Dentsply Sirona Messestand hier auf der Fachdental können sich Zahnärzte mithilfe eines Konfigurator einfach und schnell ihre ganz individuelle Behandlungseinheit zusammenstellen: Die Ausstattungsoptionen reichen von integrierten Tischfunktionen bis hin zur Massagefunktion im Stuhl. Zusätzlich können M1-Anwender von Treue-Vorteilen profitieren. ◀

**Dentsply Sirona**  
Tel.: +43 662 2450-0  
www.dentsplysirona.com  
Stand: C52, D51



## Von der Vision zur Wirklichkeit

Neuer 3-D-Drucker Planmeca Creo™.



■ Der 3-D-Druck spielt in der Zahnheilkunde eine immer größere Rolle. Besonders Dentallabore und große Klinikbetriebe stellen mit hoher Prä-

zision und Effizienz mit entsprechenden Geräten mehr und mehr Dental-schienen, -modelle oder Bohrschablonen her. Auf die kontinuierlich steigende Nachfrage hat der finnische Dentalgerätehersteller Planmeca reagiert und sein Produktportfolio um einen neuen 3-D-Drucker erweitert. Der leistungsstarke Planmeca Creo™ nutzt die digitale Lichtverarbei-



tungstechnologie (DLP), um Objekte aus UV-härtendem Harz herzustellen. Teil des Lieferumfangs ist eine spezifische Software, die im Sinne von „Plug & Play“ sehr leicht zu bedienen ist. Weitere Vorteile des neuen Geräts sind eine besonders hohe Druckqualität, der große

Druckbereich sowie eine geringe Wartungsanforderung.

„3-D-Druck ist die Zukunft“, sagt Dieter Hochmuth, Geschäftsführer der Planmeca Vertriebs GmbH. „Unser 3-D-Drucker ermöglicht Laboren und größeren Kliniken eine Expansion ihrer Produktionskapazitäten und steigert ihre Effizienz.“ Deshalb will Planmeca baldmöglichst die Vision Wirklichkeit werden lassen, mit Planmeca Creo™ auch den Druck anderer dentaler Objekte mit komplexen Details, wie Provisorien und kieferorthopädische Modelle, zu ermöglichen. ◀

**Planmeca Vertriebs GmbH**  
Tel.: 0521 560665-0  
www.planmeca.de  
Stand: A78

## Allzeit klare Sicht

Mundspiegel EverClear™ mit selbstreinigender Oberfläche erlaubt ununterbrochenes Präparieren.

■ Eine Lösung für durch Spray und Bohrstaub blinde Mundspiegel hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die Idee heißt EverClear™ – ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Das ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegelfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert.

Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das Instru-

ment ermöglicht erstmals ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen.

Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenermüdung, eine deutliche Zeitersparnis, erhöhte Produktivität – und einfach mehr Spaß bei der Arbeit! EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühl-spray eingesetzt wird.

Er entspricht selbstverständlich den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. ◀

**I-DENT Vertrieb Goldstein**  
Tel.: 0171 7717937  
www.i-dent-dental.com  
Stand: F02



## Dreidimensionale Einblicke

Markteinführung des 3-D-Röntgensystems VistaVox S.

■ Mit dem VistaVox S präsentieren die Entwickler aus Bietigheim auf den Herbstmessen 2016 eine Innovation, die Implantologen, Oralchirurgen und Allgemeinzahnärzten neben DVT-Aufnahmen auch OPGs in perfekter Bildqualität liefert.

Das Field of View des Volumentomografen ist mit einem kieferförmigen Ø 100 x 85 mm so angelegt, dass der vollständige Bereich bis zu den hinteren Molaren sicher abgebildet wird. Dies bietet mit einer einzigen Positionierung die Voraussetzungen für nahezu jeden 3-D-Befund im dentalen Bereich. Durch die anatomisch angepasste Volumenform wird ein diagnostischer Bereich abgedeckt, der mit konventioneller 3-D-Technik teure Geräte eines Volumens mit 130 mm Durchmesser erfordern würde. Ergänzt durch die 17 Panoramaprogramme in bewährter S-Pan-Technologie, sind Zahnarzt-

praxen sowohl im 2-D- als auch im 3-D-Bereich mit bester bildgebender Diagnostik ausgestattet.

Das Alleinstellungsmerkmal von VistaVox S liegt in seinem idealen 3-D-Abbildungsvolumen, das sich an der menschlichen Anatomie orientiert. Zusätzlich trägt der hochempfindliche CsI-Sensor zur Reduktion der Strahlenexposition bei, was durch eine schlanke Sensorgeometrie und ausgeklügelte Kinematik erreicht wird.

Wie bei allen Produkten des VistaSystems steht deren Anwenderfreundlichkeit im Mittelpunkt: Zum Beispiel durch die einfache Face-to-Face-Positionierung des Patienten. Außerdem genießt das Praxisteam durch das 7"-Touch-Display eine sehr intuitive Bedienung und wird von der ergonomischen Bildverarbeitungssoftware VistaSoft 2.0 nun auch bei der 3-D-Bildgebung professionell unterstützt. ◀



**DÜRR DENTAL AG**  
Tel.: 07142 705-0  
www.duerrdental.com  
Stand: C72

Ihr Augenspezialist für professionelle Lupenbrillen und Lichtsysteme mit der größten Markenauswahl.

BaLUPO

EXAMVISION™

ZEISS

PX PeriOptix

WELTNEUHEIT

[www.lupenbrille.de](http://www.lupenbrille.de)



Firefly – die erste  
LED-Beleuchtung  
**OHNE Kabel!**



## Schmerzarme Betäubung

Computerassistierte Injektionen lindern Schmerzen.

■ CALAJECT™ bietet Patienten eine sanfte, schmerzarme und komfortable Injektion und ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation. Grund ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder starke Schmerzen empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das Sys-

tem Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzarmen und komfortablen Betäubung - selbst palatinal. Zusätzliche kostenaufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. CALAJECT™ lässt sich mit dem mitgelieferten Fußschalter leicht bedienen. ◀

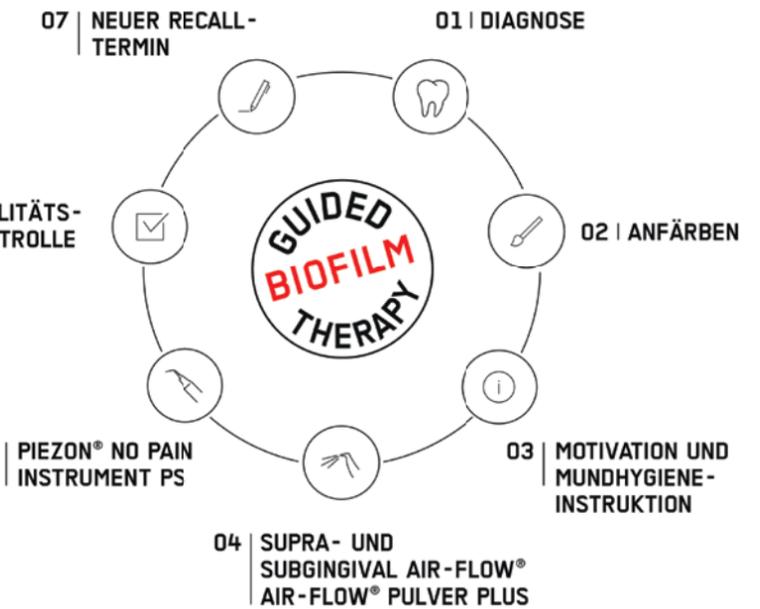
**RÖNVIG Dental Mfg. A/S**  
Tel.: 0171 7717937  
www.ronvig.com  
**Stand: F01**



■ EMS als Pionier auf dem Gebiet der professionellen Zahnreinigung präsentiert mit seiner neu entwickelten „Guided Biofilm Therapy“ (GBT) eine systematisierte Erhaltungstherapie, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht. Anstelle der konventionellen Behandlung mittels Handinstrumenten und klassischer Politur, kommen bei der GBT die State of the Art-Technologien AIR-FLOW und Piezon NO PAIN zum Einsatz.

Die in Zusammenarbeit mit Universitäten, Praktikern und Spezialisten von EMS entwickelte GBT ermöglicht eine effiziente, schmerzfreie und substanzschonende Prophylaxe, wodurch sich der Behandlungskomfort erhöht und die Patienten-Compliance verbessert. Die GBT reduziert die Arbeitsbelastung für die Mitarbeiter und verkürzt die Behandlungszeit. Zugleich ist die GBT für Prophylaxe-Mitarbeiter leicht erlernbar, da weniger Hilfsmittel und Instrumente eingesetzt werden.

Im Rahmen der GBT werden nach der Diagnose die Zähne angefärbt



und der Plaque-Index erhoben. Auf Motivation und Anleitung zur häuslichen Mundhygiene folgt die supra- und subgingivale Entfernung von Verfärbungen und Biofilm mit AIR-FLOW und AIR-FLOW Pulver PLUS. Dessen besonders feine Körnung von nur 14 µm ermöglicht einen sehr dichten Pulverstrahl und verstärkt dadurch die Reinigungswirkung.

Bei Bedarf folgt gemäß Protokoll der GBT die Entfernung von harten

supra- und subgingivalen Ablagerungen mit Piezon NO PAIN und dem Instrument PS. Abschließend werden die Qualitätskontrolle und das Recall-Management durchgeführt. ◀

**EMS Electro Medical Systems GmbH**  
Tel.: 089 427161-0  
www.ems-dental.com  
**Stand: C32**

## Neue Materiallösung für das Dentallabor

Die moderne Gusslegierung.

■ GC Initial CAST NP, die neue Kobalt-Chrom-basierende Gusslegierung (CoCr), ist geeignet für die Herstellung von Kronen und Brücken sowie für die Verblendung mit Metallkeramiken oder Composite-Materialien. Mit den hervorragenden technischen Eigenschaften und dem optimalen Gießverhalten ermöglicht sie eine einfache Anwendung.

Dank der extrafeinen, gleichmäßigen Molekularstruktur wird eine homogene Oberfläche nach dem Guss erreicht. Seine hervorragenden Verarbeitungseigenschaften verdankt die Legierung zudem

ihrer optimalen Fließfähigkeit. Auch nach mehreren keramischen Bränden bietet sie eine reduzierte Oxidschicht. Dank der thermischen Expansion von  $14,1 \times 10^{-6} \text{ K}^{-1}$  ist sie außerdem kompatibel mit den meisten Metallkeramiken. Darüber hinaus ist GC Initial CAST NP nach ISO 9693-1:2012 und ISO 22674:2006-Standard produzierend und hat den Zytotoxizitätstest nach der Norm ISO 10993-5 bestanden.

Die Legierung ist hoch korrosionsbeständig und frei von Beryllium, Indium und Gallium. Perfekt ergänzt wird sie beispielweise durch die beiden Einbettmassen GC Fujivest Premium & Fujivest II, den GC Metal Primer Z, für einen sicheren Verbund zwischen Metalllegierungen und Kunststoffmaterialien oder die ästhetische Metallkeramik GC Initial MC. Interessierte können komfortabel ein Sample mit 10 x Einheiten (60g) bestellen: Tel. 06172 99596-11. Nähere Informationen, Angebote und Aktionen zu GC Initial CAST NP erhalten Sie auch am Messestand von GC. ◀

**GC Germany GmbH**  
Tel.: 06172 99596-0  
www.germany.gc.europa.com  
**Stand: G19**



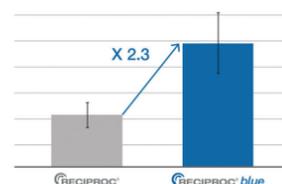
## Reziproke Wurzelkanalaufbereitung

Verbesserte Eigenschaften bei RECIPROC® blue.

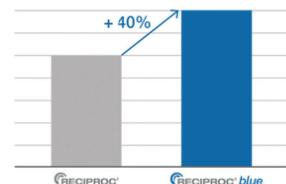
**RECIPROC® blue**



x2.3 geringeres Frakturrisiko\*



40% größere Flexibilität\*



\* Average value for RECIPROC® blue instruments compared to RECIPROC® instruments. Based on internal report n°16-HO-003. Data on file.

■ Der Endodontie-Spezialist VDW bringt zum Herbst eine nächste Generation der erfolgreichen RECIPROC® Instrumente auf den Markt. Durch ein neues Produktionsverfahren gewinnt die Feile deutlich an Flexibilität und besitzt gleichzeitig ein noch geringeres Frakturrisiko. Diese Kombination macht die Wurzelkanalaufbereitung für den Zahnarzt noch sicherer und einfacher in der Anwendung. Zusätzlich hat der Zahnarzt die Möglichkeit, die Instrumente vorzubiegen, um einen leichteren Zugang zu Kanälen zu schaffen, wenn es erforderlich ist.

Möglich macht diese neuen Eigenschaften ein besonderes Temperaturprotokoll. Nachdem die RECIPROC® Instrumente im bewährten Verfahren hergestellt sind, werden sie zusätzlich durch einen detailliert festgelegten Erhitzungsprozess geleitet. Dieser verändert die Molekularstruktur des Nickel-Titans so, dass das RECIPROC® Instrument die beschriebenen zusätzlichen Eigenschaften erhält. Aufgrund der Erhitzung verändert sich die Farbe der Feile - sie wird blau. Diese Blaufärbung gibt der neuen Instrumentengeneration ihren Namen: RECIPROC® blue.

RECIPROC® blue Instrumente sind sowohl für erfahrene sowie für neue Anwender des reziproken Systems geeignet. Alle Vorteile, die das bewährte RECIPROC® System bietet, finden sich auch im RECIPROC® blue System. Auch die Anwendung des Systems bleibt für den Zahnarzt unverändert, sodass die RECIPROC® blue Instrumente wie gewohnt in allen VDW Endomotoren genutzt werden können. ◀

**VDW GmbH**  
Tel.: 089 62734-254  
www.vdw-dental.com/reciproblue  
**Stand: D20**

## Behandlung unter Tageslichtbedingungen

Innovative LED-Technologie in der Praxis.

■ Mit der DENTAL LEUCHTE 900 und 300 bringt Takara Belmont innovative LED-Technologie ins Behandlungszimmer: Dank präziser Farbwiedergabe und schonendem Lichtaustritt wird der Anwender- und Patientenkomfort erhöht.

Die zehn LEDs der DENTAL LEUCHTE 900 sind in Ringform angeordnet, die neue DENTAL LEUCHTE 300 verfügt über 5 LEDs. Beide Varianten ermöglichen durch ein rechteckiges Lichtband von 85 x 155 Millimetern ein schattenarmes Arbeiten und bieten zudem ein besonders augenfreundliches Licht. Der Lichtstrahl wird so intelligent geleitet, dass er im Mund des Patienten am hellsten ist und von dort aus graduell abnimmt, sodass der Patient nicht geblendet wird. Eine störende Wärme- und Geräuschentwicklung gibt es nicht.

Die Leuchten lassen sich in ihrer Helligkeit stufenlos regeln (DENTAL LEUCHTE 300 von 3.100 Lux bis 28.000 Lux, DENTAL LEUCHTE 900

von 4.000 Lux bis zu 32.000 Lux). Dabei wird stets die Farbtemperatur von 5.000 Grad Kelvin beibehalten, die eine Behandlung unter Tageslichtbedingungen gewährleistet und sich ideal für die Zahnfarbestimmung eignet. Dank des hohen Farbwiedergabeindex von 90 werden Farben kontrastreich wiedergegeben, auch ein Komposit-Modus ist enthalten.

Die Position der Lampen lässt sich mithilfe einer Drei-Achsen-Rotation flexibel einstellen. Eine sensorgesteuerte Ein-Aus-Schaltung macht außerdem die „blinde“ Bedienung möglich. Stromsparend und leicht zu reinigen fügen sich die Leuchten so optimal in den Praxisalltag ein.

Erhältlich sind die DENTAL LEUCHTE 900 und 300 als Gerätemodell für Belmont-Behandlungseinheiten und für Geräte

anderer Hersteller oder mit einer Gleitschiene für die Deckenmontage. ◀

**Belmont Takara Company Europe GmbH**  
Tel.: 069 506878-0  
www.takara-belmont.de  
Stand: E21



## Schnelldesinfektion mit innovativem HEDP-Booster

Kanizid Premium AF wirkt in nur einer Minute voll viruzid.

■ Unbehüllte Viren, wie z. B. Adeno-, Noro-, Rota- und Polio-Viren, besitzen im Vergleich zu behüllten Viren eine deutlich höhere Stabilität gegenüber chemischen und physikalischen Einflüssen. Daher sind zur Inaktivierung von unbehüllten Viren besonders leistungsstarke effiziente Desinfektionspräparate erforderlich.

Mithilfe des integrierten HEDP-Boosters gewährleistet Kanizid Premium AF einen umfassenden Patienten- und Personenschutz gegen behüllte und unbehüllte Viren. Der neuartige HEDP-Booster basiert auf einem synergetischen Wirkungsprinzip, das die voll viruzide Wirksamkeit alkoholischer Desinfektionsmittel signifikant verbessert.

Aufgrund der neu entwickelten HEDP-Wirkstofftechnologie benötigt Kanizid Premium AF keine Aldehyde, reizendes Propanol oder quartäre Ammoniumverbindungen (QAV), um eine voll viruzide Wirksamkeit zu erreichen. Die Schnelldesinfektion auf Ethanolbasis ist daher besonders für empfindliche Personen oder Allergiker empfehlenswert.

Bei Kanizid Premium AF konnte ein breites Wirkungsspektrum mit einer kurzen Einwirkzeit und einer sehr guten Materialverträglichkeit kombiniert werden. Ohne den zusätzlichen Einsatz aggressi-



ver, reizender Chemikalien hilft der HEDP-Booster, zielgerichtet alle Viren zu inaktivieren. Auf diese Weise wird effektiv verhindert, dass resistere, unbehüllte Viren als potenzielle Infektionsquelle auf den Oberflächen verbleiben.

Kanizid Premium AF ist in nur einer Minute voll viruzid sowie bakterizid und levurozid nach VAH-Richtlinien wirksam. Die Kompatibilität der voll viruziden Schnelldesinfektion mit verschiedenen KANIEDENTA Jumbo-Wipes ist durch spezielle Gutachten belegt. Kanizid Premium AF ist in der Duftichtung Neutral oder mit fruchtig-frischem Melonenduft erhältlich. ◀

**KANIEDENTA GmbH & Co. KG**  
Tel.: 05221 3455-0  
www.kaniedenta.de  
Stand: A60

## Universalkomposit für freie Schichttechnik

Technisch raffiniert und ästhetisch optimiert.

■ Das neue fließfähige Komposit-Verblendsystem CERAMAGE UP vereint alle positiven Eigenschaften von Komposit und Keramik in einem neuartigen Hochleistungswerkstoff. Mit einem hohen keramischen Füllstoffanteil ist das lichterhärtende Komposit hochstabil, hochelastisch und hochästhetisch - für ein Maximum an naturkonformer Langlebigkeit und Ästhetik!

Frei schicht- und mischbar - für eine individuelle Ästhetik! Auch im Handling überzeugt das modular aufgebaute Mikro-Hybrid-Kompositssystem, das für nahezu alle Front- und Seitenzahnrestaura-

tionen indiziert ist. So sind die Einzelmassen fließfähig und dennoch standfest, leicht modellier-, konturier- und polierbar und wie Keramikfarben vielseitig untereinander mischbar - für uneingeschränkte Individualisierungen.

CERAMAGE UP besteht aus universellen Basis-, speziellen Whitening- sowie transluzenten Effekt- und Intensivmassen. Für die rote Ästhetik stehen zudem zehn Gingivafarbtöne zur Verfügung. ◀

**SHOFU Dental GmbH**  
Tel.: 02102 8664-0  
www.shofu.de  
Stand: B69

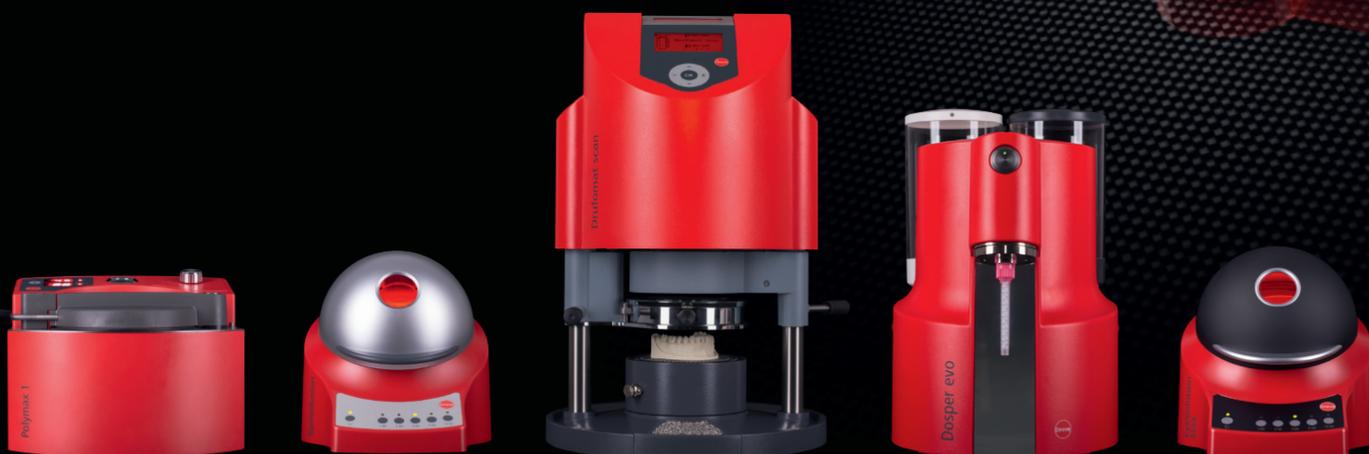


ANZEIGE

# V-Max

Tuning für Ihr Labor!

Dreve



Stand Nr. 6C38

Durch ausgefeilte Material-Geräte-Kombinationen mit Höchstgeschwindigkeit zum Top-Ergebnis.

www.dreve.de/dentamid

## Universeller Einsatzbereich – schnelle Anwendung

Selbstadhäsiver Haftvermittler mit integriertem Silansystem.

Der TOKUYAMA UNIVERSAL PRIMER ist dank seiner intelligenten Zusammenstellung aus mehreren speziellen Haftvermittlern ein wahrer Alleskönner, wenn es um die Vorbehandlung prothetischer Restaurationsoberflächen geht. Mit nur einer Anwendung für wirklich alle Materialien (Komposit, Keramik, Edelmetalle, Nichtedelmetalle, Zirkonia, CAD/CAM-Materialien, Glasfaserstifte, Abutments...) gelingt auf einfachste Weise ein zuverlässiger Haftverbund. Auch Zwischenschritte wie z. B. das zusätzliche Silanisieren oder aber der Einsatz von Oxy-Blockern sind nicht notwendig.

Aufgrund der einzigartigen Kombination von vier verschiedenen funktionellen Gruppen in einem Primer ist TOKUYAMA UNIVERSAL PRIMER für alle Restaurationsmaterialien geeignet.



Der Primer konditioniert schnell und effektiv sämtliche Oberflächen und macht so weitere Spezialprimer überflüssig. Da der Primer mit allen handelsüblichen Komposit-Befestigungszementen kombiniert werden kann, wird die ökonomische Lagerhaltung durch nur noch einen Primer optimiert.

Mit dem UNIVERSAL PRIMER erfolgt selbst die Behandlung von Glas- und Silikatkeramiken denkbar einfach, da keine separate Flusssäureätzung mehr erforderlich ist. Für die einheitliche Konditionierung aller Restaurationsoberflächen gilt: Primer einfach anmischen und auftragen. Nach nur 10 Sekunden Einwirkzeit ist die komplette Konditionierung abgeschlossen und die Überschüsse können verblasen werden.

Jede der funktionellen Reaktionsgruppen gewährleistet einen sicheren Haftverbund zum jeweiligen Restaurationsmaterial. Insbesondere in Kombination mit dem TOKUYAMA Befestigungskomposit ESTECOM werden hervorragende und vor allem dauerhaft hohe Haftwerte erzielt.

UNIVERSAL PRIMER wird in Deutschland von der KANIEDENTA GmbH & Co. KG (Herford) vertrieben. «

**Tokuyama Dental  
Deutschland GmbH**  
Tel.: 02505 938513  
www.tokuyama-dental.de  
Stand: G72

## Ein unBLUTiges Halloween

Ultradent Products: Herbstaktion mit Produktproben.

Leeres Glas, trockener Mund und stumpfe Zähne – Vampire haben nichts mehr zu lachen, denn in Ihrer Zahnarztpraxis gibt es für sie bald nichts mehr zu holen. Ultradent Products sorgt dafür, dass Sie in diesem Jahr definitiv ein unBLUTIGES Halloween erleben! Ob ViscoStat®, ViscoStat® Clear, Astringent® oder Ultrapak® CleanCut – unkontrollierte Blutungen und Sulkusfluidfluss während der Behandlung gehören mit den bewährten Tissue Management-Produkten der Vergangenheit an.

Bereits vor über 30 Jahren legte Dr. Dan Fischer als junger Zahnarzt auf der Su-

che nach einem effektiven System den Grundstein für die Blutstillungs- und Retraktionsmittel, die bis heute kontinuierlich weiterentwickelt werden. Das Unternehmen bietet ein breit gefächertes Sortiment, um jeder Anwendungssituation bestmöglich gerecht zu werden. Von der Eisensulfatlösung über das Aluminiumchloridgel bis zum Retraktionsfaden und den zugehörigen Applikatoren und Instru-

menten zeichnen sich die Produkte alle durch eines aus: Sie sind einfach in der Anwendung und effektiv in der Wirkung.

Auch Sie wollen zu Halloween alle bösen Geister

Kostenlose Probe anfordern



## Sicheres Anmischen

Zwei neue Kapselmischgeräte von Nordiska Dental.

Der schwedische Dentalhersteller Nordiska Dental setzt seine Konzentration auf innovative Produkte für die Zahnarztpraxis fort. Im Herbst 2016 erweitert Nordiska Dental sein Produktfolio um zwei Kapselmischgeräte für ein sicheres Anmischen von Glasionomeren, Zementen und Amalgamen.

Es werden zwei Modelle angeboten:

M4000 ist ein Universalermischgerät für Amalgam, Glasionomerelemente und andere vordosierte Dentalwerkstoffe in Kapseln und Spritzkapseln. Das Gerät ist programmierbar und

wurde entwickelt, um wiederholt eine perfekte Konsistenz und Leistung zu gewährleisten. Ein Mikroprozessor steuert den Betrieb und überprüft kontinuierlich die Mischfrequenz.

- Vorinstallierte Programme für die gängigsten Materialien mit 4.200 Schwingungen/Minute.
- Solide Technik und einfache Handhabung mit gut lesbarem LED-Display.
- Vibrationsfreier und leiser Lauf mit bedienungs- und reinigungs-freundlicher Folientastatur.

M2000 hat die gleichen Eigenschaften wie M4000, jedoch ohne LED-Display und voreingestellte Mischprogramme. Die Mischzeit wird mit einem Rad stufenlos eingestellt.

Beide Geräte sind mit Universal-kapselhaltern ausgestattet und für sämtliche handelsübliche Kapsel-typen geeignet. Der Kapselhalter und Arm ist aus kohlefaserverstärktem Kunststoff hergestellt, was die Lebensdauer verlängert.

Die Produkte sind ausschließlich über den Dentalfachhandel erhältlich. Besuchen Sie Nordiska Dental auf der Fachdental in Stuttgart am Stand F17. «

**Nordiska Dental  
AB**  
Tel.: 0211 5287166  
www.nordiskadental.se  
Stand: F17



## Ultraschallscaler mit LED

Varios 970: Ein Gerät für alle Bereiche.

Unterstützt durch den iPiezo engine bietet das Varios 970 von NSK für jede Anwendung optimale und stabile Vibrationsfrequenzen – von der sanften Minimal- bis hin zur effektiven Maximaleinstellung. Die Leistungseinstellung wird dabei so fein geregelt, dass ein und dasselbe Gerät effizient in der Endodontie, der Parodontologie und der Prophylaxe eingesetzt werden kann.

Mit dem neuen Handstück, dem Varios 2, verfügt NSK über das schlankste und leichteste seiner Klasse und bietet dem Anwender hervorragenden Zugang zum Behandlungsfeld. Darüber hinaus ist das Varios 2 Lux-Handstück mit Doppel-LED ausgestattet, was in Kombination mit der grazilen Form für einmalige Sichtverhältnisse sorgt.

Das Varios 970 verfügt über zwei unabhängige Kühlmittelflaschen (je 400 ml) und ein großes, intuitiv zu steuerndes Bedienfeld sowie ein Display, auf dem alle aktuellen Einstellungen übersichtlich angezeigt werden. Als Varios 170 können die Vorteile des Varios 2-Handstücks auch

in Ihre Behandlungseinheit integriert werden. Dabei ist das Varios 170 LED-Einbaumodul das kleinste der Welt und findet in praktisch jeder Einheit Platz.

Varios 970 und Varios 170 erhalten Sie jeweils im Set mit drei Aufsätzen (G4, G6, G8) sowie drei Drehmomentschlüsseln und einer Steribox. «

**NSK Europe GmbH**  
Tel.: 06196 77606-0  
www.nsk-europe.de  
Stand: G29



## Das neue rechtssichere Angebot

ZA:factor & ZA:laborclearing statt Partnerfactoring.



Die ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft Düsseldorf (ZA AG) nimmt als berufsständisch verwurzeltes Unternehmen eine besondere Rolle in der Branche ein. Für sie folgt daraus eine besondere Verpflichtung und Fürsorgepflicht ihren Kunden und der gesamten Zahnärzteschaft gegenüber. Noch vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen („Antikorruptionsgesetz“) ist die ZA AG deshalb dieser besonderen Verantwortung nachgekommen. Bereits zum 31.01.2016 hat die ZA AG das bei Zahnärzten und Dentallaboren sehr beliebte Partnerfactoring zum

Schutz aller Beteiligten eingestellt und durch ein rechtssicheres Modell ersetzt.

Unter Berücksichtigung der geänderten gesetzlichen Vorgaben hat die ZA AG eine Lösung entwickelt, die rechtssicher den von der Praxis und dem Dentallabor gewohnten Komfort bietet. Auf Basis einer Factoring-Vereinbarung (ZA:factor) mit der ZA AG erteilt der Zahnarzt durch eine unbürokratische Zusatzvereinbarung (ZA:laborclearing) den Auftrag, den Anteil der Laborrechnung in den Abrechnungsunterlagen in voller Höhe direkt an das Dentallabor aus-zuzahlen. Durch diese Sofortauszah-

lung können Zahnarzt und Dentallabor eine Vereinbarung von Skonto bis zu 3 Prozent auf die Laborforderung wegen prompter Erfüllung treffen. Denn im Gegensatz zu Rabatten, Preisnachlässen oder Rückvergütungen wird die Gewährung von branchenüblichen Skonti auch nach dem geltenden Recht nicht als korruptiver Vorteil thematisiert. ◀

**ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft AG**  
Tel.: 0211 5693-0  
www.za-abrechnung.de  
**Stand: D80**

## Präzisionsabformungen ohne Kompromisse

Plurasil A-Silikon-Serie mit Ready-to-Use Hartkartuschensystem.

Mit der Aufnahme der Plurasil A-Silikone in das Sortiment der Plura-Line Qualitätsmarke macht Pluradent für die Zahnarztpraxis einen Vergleich zwischen Abformmaterialien verschiedener Hersteller überflüssig. Denn der Fachhändler hat selbst die Werkstoffe nach den ausschlaggebenden Kriterien ausgewählt - wie Detailgenauigkeit, Bla-

senfreiheit, Thixotropie und Druckaufbau beim Abformen, ebenso Anfließfähigkeit und Superhydrophilie, einfache Mundentnahme, Reißfestigkeit, Rückstellvermögen sowie Homogenität und mehr.

Bei allen Kriterien setzt Pluradent auf hochwertige Produkte renommierter Ursprungserzeuger und die Herkunft

„made in Germany“. Entsprechend sind die Plurasil A-Silikone durch eine hohe Materialqualität und leichte Anwendung gekennzeichnet. Damit ermöglichen sie die Erstellung makelloser Arbeitsgrundlagen für die Zusammenarbeit Zahnarzt-Zahntechniker. Zudem verfolgt Pluradent die Strategie des fairen Preis-Leistungs-Verhältnisses.

Die Indikationsvielfalt der Plurasil A-Silikone ist durch die Möglichkeit der zahlreichen Abformtechniken sichergestellt. Diese reichen von der Korrekturabformung über die Doppelmisch- und Einphasentechnik bis hin zur Situations-, Gegenkiefer, Funktions- und Überabformung. Für gute Ergebnisse sind die Materialkomponenten und Viskositäten aufeinander abgestimmt. Praxen haben die Möglichkeit, alle Materialien unverbindlich zu testen. Im Rahmen der Test-ohne-Risiko-Aktion kann die angebrochene Packung innerhalb von zwei Wochen mit Geld-zurück-Garantie zurückgeschickt werden. Überzeugen Sie sich persönlich von den Vorteilen am Pluradent Messestand. ◀

**Pluradent AG & Co KG**  
Tel.: 069 82983-0  
www.pluradent.de/pluline  
**Stand: B34, B35, B36**



## Preis, Qualität und Leistung

Frommer meditec präsentiert drei ANCAR Einheiten verschiedener Baureihen.

Eine elektronisch-pneumatisch sowie zwei vollelektronisch gesteuerte Behandlungseinheiten mit Touch-Bedienung und schwebendem Patientenstuhl. Innerhalb der Baureihe sind vier weitere Varianten verfügbar. Die Vor-teile liegen in der Bauweise und im Design. Alle wichtigen Bauteile werden aus Aluguss gefertigt.

Wir haben für die Serie 1, Serie 3 und Serie 5 attraktive Messeangebote in einem Flyer zusammengestellt. ANCAR ist bereits Marktführer in Frankreich, Spanien und Portugal und hat sich nun auch in deutschen Zahnarztpraxen mit seinen qualitativ hochwertigen Dentaleinheiten aus Aluminiumkern etabliert.

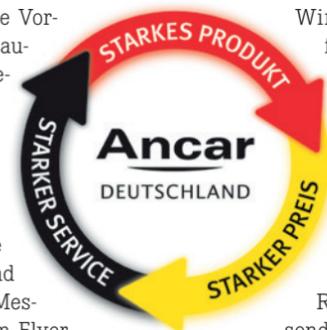
Die Dentaleinheiten werden seit 1958 in Barcelona im Familienbetrieb produziert. Frommer meditec bietet alles aus einer Hand: Bera-

tung, Planung, Service und Wartung. Durch den Service vor Ort wird dem Kunden zudem eine langfristige und kostengünstige Ersatzteilversorgung ermöglicht.

Wir bieten einen umfangreichen, haus-internen Reparaturservice in unserer Werkstatt. Hand- oder Winkelstücke, Kleingeräte und Autoklaven werden nicht an den Hersteller zur Reparatur gesandt, sondern von unserer geschulten und spezialisierten Technikabteilung durchgeführt.

Wir heißen Sie herzlich willkommen auf der Fachdental Südwest. ◀

**FROMMER GmbH & Co. KG meditec**  
Tel.: 07403 91408-0  
www.frommer-meditec.de  
**Stand: A86**



## Instrumente für alle Bereiche

USTOMED bietet attraktive Neugründerangebote.

Es passiert immer wieder - Ihnen natürlich nicht, denn Sie sind immer gut vorbereitet. Nur dieses eine Mal ...

Besuchen Sie unseren Stand und nehmen Sie an unserer ausgefallenen Fotoaktion teil. ◀

- eröffnen Sie eine neue Praxis - es fehlen die Instrumente.
- erweitern Sie Ihre Praxis - es fehlen die Instrumente.
- lernen Sie eine neue OP-Technik und - es fehlen die Instrumente!

*Es war einmal ... und passiert immer wieder ...*



*... und wenn Sie nicht gestorben sind, behandeln Sie noch heute.  
Ende*

Wir besuchen Sie in der Praxis, zu Hause oder an einem anderen Ort und bringen alles mit, von A wie Abdrucklöffel bis Z wie Zahnzange. Wählen Sie anhand einer umfangreichen Musterkollektion Ihre Wunschzusammensetzung und profitieren Sie von attraktiven Neugründerangeboten.

Sie haben bereits umfassende Erfahrungen und wissen bereits genau, was Sie brauchen, würden aber trotzdem gern in Ruhe ein paar Instrumente anschauen?

Kein Problem, auf Wunsch senden wir Ihnen Instrumentenmuster auf dem Postweg zu. Treffen Sie Ihre Auswahl und Sie erhalten ein unverbindliches Angebot.

**USTOMED INSTRUMENTE Ulrich Storz GmbH & Co. KG**  
Tel.: 07461 96585-0  
www.ustomed.de  
**Stand: G55**



Besuchen Sie uns  
auf der Messe.

Sie finden uns am  
**Stand 6D25!**

# Opalescence®

FÜR EIN STRAHLENDES LACHEN!



Vorher



Nachher

# DZtoday

Fachdental Südwest • 21. und 22. Oktober 2016

## Tipps und Hallenplan

### NEUE GUSSLEGIERUNG



Die neue Kobalt-Chrom-basierende Gusslegierung (CoCr) Initial CAST NP von GC ist geeignet für die Herstellung von Kronen und Brücken sowie für die Verblendung mit Metallkeramiken oder Composite-Materialien. Ergänzt wird sie durch die Einbettmassen GC Fuji-vest Premium & Fuji-vest II, den GC Metal Primer Z und der Metallkeramik GC Initial MC. Interessierte können ein Sample mit 10 Einheiten (60g) bestellen: Tel. 06172 99596-11.

GC Germany

Stand G19

### INNOVATIVER WORKFLOW

CEREC Zirconia ermöglicht jetzt die Verarbeitung von Vollzirkon direkt in der Zahnarztpraxis. In einem völlig neuen Prozess können Zahnmediziner durch die Kombination der neuen Trockenfrästechnologie in den CEREC Schleif- und Fräseinheiten mit dem neuen Sinterofen CEREC SpeedFire Restaurationen aus hochwertigem Zirkonoxid in ihrer eigenen Praxis anfertigen, während der Patient dazwischen nur kurz wartet. CEREC Zirconia eignet sich sowohl für Einzelkronen als auch für kleine Brücken und lässt sich in dünnen Wandstärken verarbeiten.



Die neue Trockenfrästechnologie in den CEREC Schleif- und Fräseinheiten mit dem neuen Sinterofen CEREC SpeedFire Restaurationen aus hochwertigem Zirkonoxid in ihrer eigenen Praxis anfertigen, während der Patient dazwischen nur kurz wartet. CEREC Zirconia eignet sich sowohl für Einzelkronen als auch für kleine Brücken und lässt sich in dünnen Wandstärken verarbeiten.

Dentsply Sirona Dental Systems

Stand C52, D51

### BIOKOMPATIBLES WURZELFÜLLMATERIAL

PermaFill, das definitive Wurzelfüllmaterial auf bewährter Epoxid-Amin-Polymer-Technologie, versiegelt den Wurzelkanal sicher und dauerhaft. Das in PermaFill enthaltene Tricalciumphosphat vernetzt langfristig mit dem in der Zahnschmelze enthaltenen Hydroxylapatit. Die Adhäsion zum Dentin sorgt für eine gute Dichtigkeit und Belastbarkeit der definitiven Wurzelfüllung. Während der fließfähigen Phase verhindert die gute mikrobizide Wirkung des Sealers eine Rekontamination des Wurzelkanals. Mit PermaFill machen Sie Wurzelfüllungen sicher und dauerhaft dicht!



KANIEDENTA

Stand A60

### TUNING FÜR IHR LABOR

Die Arbeit in Dentallaboren ist oft von Zeitnot geprägt. Ein vielversprechender Lösungsansatz kommt von den Zahntechnik-Experten von Dreve: Sie beschleunigen die Produktionsprozesse - von funktionstherapeutischen Schienen bei CMD bis zur Totalprothetik - konsequent. Die um 30 Prozent beschleunigten Fertigungsprozesse machen es möglich. Der Hersteller aus Unna stellt die nützlichen Tipps in seiner neuen V-Max-Broschüre kostenlos bereit. Ausgefeilte Material-Geräte-Kombinationen, die Top-Ergebnisse in Höchstgeschwindigkeit liefern, sind das Motto.



Dreve

Stand C38

### NEUES PRODUKTPORTFOLIO

Wir haben unser Produktportfolio für Sie erweitert! Neben den Lupenbrillensystemen von ZEISS Meditec und ZEISS Vision sowie von PeriOptix aus den USA und unserer Eigenmarke BaLUPO bieten wir Ihnen jetzt die mit dem Red Dot Design Award ausgezeichneten Präzisionslupenbrillen von ExamVision, die Funktionalität und Design auf ganz besondere Art und Weise vereinigen. Kommen Sie an unseren Stand und lassen Sie sich von dem Augenoptikern für professionelle Lupenbrillen mit der größten Produktauswahl beraten!



Bajohr OPTECmed

Stand B32

### KOMBIGERÄT FÜR PROPHYLAXE

Mit Varios Combi Pro stellt NSK ein kombiniertes Ultraschall-/Pulverstrahlgerät vor. Hinter dem eleganten äußeren Erscheinungsbild des Stand-Alone-Prophylaxegerätes verbirgt sich eine Vielzahl an Features. Eine große Besonderheit ist z. B. die komplette Trennung der medienführenden Kanäle vom Steuergerät, wodurch eine äußerst geringe Störanfälligkeit und eine höchst unkomplizierte Wartung realisiert werden. Hierzu trägt auch der Selbstreinigungsmodus für die Ultraschall- und die Pulverstrahlfunktion bei.



NSK Europe

Stand G29

### ICH BIN ENDO

Der neue Anspruch der Marke Komet im Endo-Segment wird auf der Fachdental Südwest kaum zu übersehen sein. Dafür sorgt ein frischer Messeauftritt, der dazu animiert, sich auf ein interessantes Fachgespräch am Komet Endo-Stand einzufinden. Das Gesamtkonzept hinter Komets neuer Endo-Power heißt Endoneering. Der Begriff steht für den Anspruch, alles zu bieten, was dem Zahnarzt einen effizienten und unkomplizierten Endo-Alltag auf höchstem Niveau ermöglicht. Also für Präzision, Einfachheit, Qualität und den unübertroffenen Komet-Service mit eigenen Endo-Fachberatern.



Die Endo-Fachberater von Komet.

Komet Dental

Stand A82

### PLAQUEABWEISENDES VERBLENDKOMPOSIT

Das neue CERAMAGE UP von SHOFU Dental vereint alle positiven Eigenschaften von Komposit und Keramik in einem Hochleistungswerkstoff. Dieser weist bei sehr dünner Schichtstärke eine große mechanische Belastbarkeit auf, hat eine sehr gute Farbwiedergabe, ist resistent gegenüber Plaque und hält sicher in Verbindung mit einem Metallgerüst (anderer WAK). So verwundert es nicht, dass das lichterhärtende Mikro-Hybrid-Komposit für viele aus dem Labor schon nicht mehr wegzudenken ist.



SHOFU

Stand B69

### MIT SYSTEM ZUM ERFOLG

EMS präsentiert exklusiv seine neue Prophylaxe mit System: die „Guided Biofilm Therapy“ (GBT). Die systematisierte Erhaltungstherapie ermöglicht eine effiziente, schmerzfreie und substanzschonende Prophylaxe.

Damit spart die GBT Zeit und erhöht den Komfort für Patient und Behandler. Im Mittelpunkt stehen die AIR-FLOW Technologie kombiniert mit dem AIR-FLOW Pulver PLUS sowie die Behandlungsmethode Piezon NO PAIN mit dem Instrument PS.



EMS

Stand C32



Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.
<b>A</b>		dentAkraft Dentalservice + Einrichtungen	FOY26	<b>H</b>		Medic-Star	A99	SDI Germany	D18
12.43 ARCHITEKTEN	B18	dental bauer	C20, C22, E13	Hager & Meisinger	A81	Medixess	G80	Sendoline	C11
A. Schweickhardt	G32	Dental Concept Systems	B19	Hager & Werken	A02	Megadent-Deflogrip Gerhard Reeg	A50	SHOFU DENTAL <b>TIPP</b>	B69
A.K. TEK	A19	Dental Direkt	G69	Hain Lifescience	FOY70	MEGADENTA Dentalprodukte	FOY46	Sigma Dental Systems	D78
AbrechnungsART	FOY43	dental EGGERT	B56, C51	Haranni Academie für Heilberufe	B71	Megagen	FOY01	solutio	E46
ACTEON Germany	A20	dentalgeräteservice Schartel	FOY76	Harvard Dental International	D72	MELAG Medizintechnik	C21	SPEIKO - Dr. Speier	B37
accurata	D03	Dentalman	B98	HELMES-Innovations	E25	Meta Biomed	C99	Spitta Verlag	FPSTAND
AERA EDV-Programm	E66	Dental-S	C88	Helmut Zepf Medizintechnik	D01	METASYS Medizintechnik	D14	Springer-Verlag	FPSTAND
Aesculap	E16	DENTALVERSENDER	E85	Henry Schein Dental	C60, C64, C65, D62, D64	Metaux Precieux Dental	FOY66	starMed	E60
Air Creative	FOY12	DENTALZEITUNG <b>TIPP</b>	B53	Heraeus Kulzer	FOY20	MICRO-MEGA	D36	Stern Weber	D31
Align Technology	E89	Dentaquim	A43	herzog, kassel + partner	C44	Miele & Cie.	B66	Stoma® Dentalsysteme	E64
ALPRO MEDICAL	E63	Dent-Medi-Tech	FOY14	Hopf, Ringleb & Co.	E34	Mikrona Technologie	D89	Straumann	C36
Amann Girrbach	B51	Dentsply Sirona DeguDent	E57	Hu-Friedy	FOY64	minilu	F77	Sunstar	E83
American Dental Systems	D99	Dentsply Sirona Dental Systems <b>TIPP</b>	C52, D51	Humanchemie	C81	MIP Pharma	G16	Superdenta	B55
Amtico International	C48	Dentsply Sirona DeTrey	E51			MIRUS MIX	G79	synMedico	C61
anthos	D35	Dentsply Sirona Implants Manufacturing	E55			miscea	G01		
Anton Gerl	B15	DETAX	A01	<b>I</b>		mk1	A74	<b>T</b>	
aquaxperts	C80	Deutsche Apotheker- und Ärztekbank	FOY39	I-DENT Vertrieb Goldstein	FO2	Müller-Omicron	B22	teamwork media	FPSTAND
		Deutsche Bank	B60	I.C.Lercher	A24			TePe	E15
<b>B</b>		Deutscher Ärzte-Verlag	FOY15, FPSTAND	ic med EDV-Systemlösungen	E75	<b>N</b>		Thermo-Star	C76
B.O.K.-Management	A40	Deutscher Zahnversicherungs-Service	A03	IC Medical	D41	Newmed	FOY76	Tokuyama Dental Deutschland	G72
Bajohr OPTECmed <b>TIPP</b>	B32	DI&M - Dental Innovation & Marketing	F17	Indento Managementgesellschaft	B62	Nordiska Dental	F17	Transcendent	E76
Baldus Medizintechnik	D87	Diplomat Dental	FOY76	interstante	C59	NSK Europe <b>TIPP</b>	G29	Treuhand Hannover	FOY74
BDV Branchen-Daten-Verarbeitung	E47	direct Versandhandel	FOY30	INVITALIS	FOY08	NTI-Kahla	D76	TRUMPF	FOY19
Beautiful Smile - First Class	A36	DIRECTA	D81	IP Division Technische Produkte	C89	NWB Verlag	FPSTAND		
beck+co.	C46	DKL CHAIRS	A55	ISONO International	G14	NWD Gruppe	B72, C79	<b>U</b>	
BEGO Bremer Goldschlägerei	E52A	Dr. August Wolff	FOY48	Ivoclar Vivadent	A10			UFSK-International OSYS	FOY16
BEGO Implant Systems	E52B	Dr. Hinz Dental-Vertriebsgesellschaft	B71			<b>O</b>		ULTRADENT	C15
BEGO Medical	E52	Dr. Mach	G38	<b>J</b>		OEMUS MEDIA	FPSTAND	Ultradent Products	D25
Belmont Takara Company Europe	E21	Dr. Walser Dental	E45	JADENT	G31	OPTI Zahnarztberatung	E40	USF Healthcare	B82
BEVISTON	E25	Dr. Weigert	A70	Johnson & Johnson	A15	Optidental Spezialdepot	D21	USTOMED INSTRUMENTE	G55
BEYCODENT	G39	Dreive <b>TIPP</b>	C38	JOTA	F13	ORALIA medical	B39		
BFS health finance	FOY10	Duo Dental Zahntechnik	G62	<b>K</b>		orangedental	A28, A32, C26	<b>V</b>	
BGW Berufsgenossenschaft für		Dürr Dental	C72	KANIEDENTA <b>TIPP</b>	A60	ORBIS DENTAL	B72	ValiTech	FOY21
Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	A41	DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum	A35	Kappler Med + Org	E56	ORIDIMA Dentalinstrumente	C85	Vatech Global	A32
Bien-Air Deutschland	B58			Karl Baisch	B46			VDW	D20
Bioimplon	D34	<b>E</b>		Karl Berg	E74	<b>P</b>		VELA, Vermund Larsen	B86
Bisico Bielefelder Dentalsilicone	C84	Elma Schmidbauer	E81	KaVo Dental	C12, D13	Pentron Europe	A83	Verband der Deutschen Dental-Industrie	E92
bluedenta	FOY56	EMMI DENT/Emmi-Club	B82	Kentzler-Kaschner Dental	C01	Peppler	B59	Verband medizinischer Fachberufe	C83
BPR Swiss	C67	EMS Electro Medical Systems <b>TIPP</b>	C32	Kerr	C12	Personal Consulting	E58	VITA Zahnfabrik	D12
brumaba	FOY02	envisionTEC	FOY06	Klasse 4 Dental	G00	Planmeca	A78	<b>W</b>	
<b>C</b>		Ergo Move	B82	Kögel	FOY60	Pluradent	B34, B35, B36	W.B. Promotion + Werbung	F57
CAMLOG	B16	ERKODENT	FOY68	Komet Dental	A82	PluraLux	F OY33	W&H Deutschland	B12
Carestream Health	E71, E72	EURO DENT	FOY62	Kregar Med + Lab	FOY80	Polydentia	FOY72	Wassermann	A34
Carl Martin	C74	Euronda	F71	Kuraray	D32	Premier Dental Products	F53	Wawibox	E85
Carl Zeiss Meditec	G15	EVIDENT	E39	<b>L</b>		Prodent Dentalbedarf	A17	white digital dental	A74
CATTANI Deutschland	D26	<b>F</b>		L. Bodrik	F66	PVS dental	FY74	Willmann & Pein	E67
Ceramay	B19	F1 Dentalsysteme	B88	Lachgasgeräte TLS med-sedation	G20	PVS-MEFA Reiss	G52	WinWin-Dental	FOY58
Chemische Fabrik Kreuzler	C87	f4 media	FPSTAND	Landesmesse Stuttgart	FOY50, E92	<b>R</b>		Wittex	G56
Chirana Deutschland	C82	FARO Deutschland	E61	Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg	E32	Reflex Verlag	FPSTAND	<b>X</b>	
Coltène/Whaledent	D39	FIBA	D23, G60	LASERVISION	G35	Reitel Feinwerktechnik	B47	XO CARE	C63
Comcotec Messtechnik	G63	Frank H. Meyer Dental-Agentur	B84	lege artis Pharma	D02	Renfert	E20		
CompuGroup Medical Dentalsysteme	D46	Freudling Labors	E12	Le-iS Stahlmöbel	G40	Reuss Einrichtungen	E54	<b>Y</b>	
Computer konkret	G65	Friedrich Ziegler	B46	LESERKREIS DAHEIM	FOY32	Rilling Sekt	G86	YETI DENTAL	E74
CP GABA	A44	Frommer	A86	LinuDent	D45	RÖNVIG Dental	FO1		
CROIXTURE	E78	funck Dental-Medizin	D47	LM-Instruments	A78	<b>S</b>		<b>Z</b>	
CROSSSOFT	G99	<b>G</b>		Loser & Co	A68, E24	SamsonLifeWell Black Quality	G57	ZA Zahnärztliche Abrechnungsgesellschaft	D80
Cumdente	D86	G. Comm	G02	<b>M</b>		Sanyei	FOY18	Zahntechniker-Innung Württemberg	FOY42
Curaden Swiss	D75	G&Z Instrumente	A76	M.REM	B64	SARAYA Europe	B24	ZENIUM	FOY52
<b>D</b>		Garrison Dental Solutions	A21	Maier Strahlentechnik	C31	Schanz	FOY24	ZFV Zahnärztlicher Fach-Verlag	B71
DAMPSOFT	E40	GC Germany <b>TIPP</b>	C19	Mann Praxis- und Labormöbel	C47	SCHEU-DENTAL	A79	Zhermack Deutschland	E99
DATEXT-Beratungsgesellschaft	B31	gebdi Dental-Products	E74	Mayer	FOY51	Schick	C40	ZIRKONZAHN	FOY54
DCI - Dental Consulting	B01	GERU-DENT	E68	MCC Medical CareCapital	FOY04	Schlumbohm	A65	Zubler Gerätebau	B19
DDI Group - Dental Innovation	A28	GETINGE Vertrieb und Service	C78	mds Medical & Dental Service	C86	SCHMID Möbel	C24		
DEGOS Dental	B43	GlaxoSmithKline Consumer Healthcare	B63	mectron Deutschland	D40	Schneider Druckluft	E69		
DEMEDAno Praxiseinrichtungen	FOY33	Gruneworld	B26	MEDA Pharma	D83	Schülke & Mayr	D17		
				MEDIADENT	B52	SciCan	D36		

**TIPP** ■ Inserenten  
**Fachdental Südwest  
 Stuttgart-TIPP**

— DIE —



---

AUF EIN WORT.

[www.die-za.de](http://www.die-za.de)



HALLE 6, STAND D80

# Planmeca ProOne®

## Kosteneffektive digitale Bildbearbeitung



- Exzellentes Preis- Leistungsverhältnis
- Hohe Bildqualität
- Breites Spektrum von Projektionen, einschließlich extraoraler Bißflügel aufnahmen
- Kompaktes Design, passt in jede Praxis
- Flexible Röntgensoftware, auch Tablet-Anbindung möglich



reddot design award  
winner 2009



fenniaprize 09  
good design grove global  
HONORARY MENTION



design award  
china  
2007



product design award  
2008



Für weitere Informationen:

[www.planmeca.de](http://www.planmeca.de)



Planmeca Vertriebs GmbH Walther-Rathenau-Str. 59, Bielefeld 33602  
Tel. 0521-560665-0, [verkauf@planmeca.de](mailto:verkauf@planmeca.de)

PLANMECA

